



ZUR SACHE STUTTGART

GASTRONOMIE // KULTUR // FREIZEIT

Seit über

45
JAHREN

Ausgabe 92
Winter/Frühjahr 2024

92

UEFA Euro 2024 // Staatstheater // Sterne-Gastronomie in Stuttgart
Staatsgalerie // Musik und Feste in Stuttgart // Stadtquartiere



OFFICIAL FERRARI DEALER

Alfred Gohm GmbH

Ferrari 296 GTB

Year: 2022, Kilometers: 10.600
 External colour: Giallo Modena
 Internal colour: Nero
 € 375.900,00

Ferrari 458 Speciale

Year: 2014, Kilometers: 30.300
 External colour: Giallo Modena
 Internal colour: Alcantara Nero
 € 379.900,00

Ferrari 488 Pista

Year: 2019, Kilometers: 6.500
 External colour: Grigio Silverstone
 Internal colour: Nero
 € 349.900,00

Ferrari 812 Superfast

Year: 2019, Kilometers: 16.500
 External colour: Nero Daytona
 Internal colour: Tortora
 € 339.900,00

Ferrari Roma

Year: 2021, Kilometers: 6.200
 External colour: Blu Roma
 Internal colour: Nero
 € 219.900,00

Ferrari California T

Year: 2017, Kilometers: 24.000
 External colour: Rosso Corsa
 Internal colour: Nero
 € 159.900,00

Graf-Zeppelin-Platz 4, 71034, Böblingen, Deutschland
 Tel. +49 (0) 7031 2055-0
 info@gohm.de
 stuttgart.ferrari dealers.com

Ferrariapproved.com



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Stuttgart wird einmal mehr zum Schauplatz eines sportlichen Großevents. Unsere Stadt ist Host City, also Gastgeberin von fünf spannenden Partien der Fußball-Europameisterschaft im Juni und Juli 2024. Sportfans freuen sich auf die ausgelassene Fußballstimmung, die sich bei jedem großen Turnier einstellt, und so manche träumen von einem Sommermärchen wie im Jahr 2006, als die Fußballweltmeisterschaft in Deutschland einen Höhepunkt in »kleinen Finale« in Stuttgart fand, das die deutsche Mannschaft mit 3:1 gegen Portugal gewann. Die ganze Republik präsentierte sich damals als weltoffenes und gastfreundliches Land, das friedlich und ausgelassen mit Menschen aus der ganzen Welt feiern kann. So soll es auch in diesem Jahr bei der UEFA EURO 2024 sein, wenn Sportler und Gäste aus unserer europäischen Gemeinschaft in die zwölf deutschen Städte und ihre Stadien sowie zu den Public Viewing Points strömen.

Die Erwartungen sind auch in Stuttgart hoch – nicht nur an die sportlichen Erfolge. Tourismus, Handel, Gastgewerbe und Kultur erhoffen sich einen Zulauf durch die aus- und inländischen Gäste. Sie wollen sich und die Stadt mit allen ihren Attraktionen und Vorzügen von ihrer besten Seite als perfekte Gastgeber präsentieren. Sie möchten in den Menschen noch mehr Sympathie für die Schwabenmetropole wecken und den Wunsch, auch nach der EM wiederzukommen. Lesen Sie dazu unseren Beitrag ab Seite 12.

Stuttgart hat aber an 365 Tagen im Jahr viel Einzigartiges zu bieten. Das gilt vor allem auch in kultureller Hinsicht. Informieren Sie sich über die Programme von Staatstheater und Staatsgalerie, über Festivals und Messe-Events. Lassen Sie sich hier animieren zu einer Wanderung im Glemswald oder zu einem Besuch im geschichtsträchtigen Travertinpark – einer Kombination aus Industriedenkmal und ökologischem Hotspot mit Steinbruch und Biotop.

Nicht zuletzt erzählen wir Ihnen in diesem Heft die Geschichte des letzten württembergischen Königs Wilhelm II., der in den 27 Jahren seiner Regierungszeit bis 1918 aus der Riege der damals 25 deutschen Landesfürsten und Monarchen durch seine liberale und demokratische Gesinnung herausstach.

Wie immer möchten wir Ihnen mit Zur Sache Stuttgart Lust machen, unsere Stadt und ihre sehenswerten Quartiere besser kennen und lieben zu lernen. Wir versprechen Ihnen: Hier wird es nie langweilig!

Ihr

Michael Wilhelmer





Vorwort	1
Willkommen in Stuttgart	4
Mercedes-Benz: Der neue CLE	6
UEFA Euro 2024 in Stuttgart	12
Porsche Tennis Grand Prix 13. – 21.4.2024	18
Stuttgarter Frühlingsfest 20.4. – 12.5.2024	20
Internationale Bauausstellung 2027	22
Messe Stuttgart	30
Staatsgalerie Stuttgart	34
Buchtipp: Die Römerzeit in Baden-Württemberg	39
Porsche: Mission X	40
König Wilhelm II von Württemberg	48
Stuttgarter Lieblingsviertel	52
SWR Sommerfestival 17. – 20.5.2024	56
Die Staatstheater in Stuttgart	58
Stuttgart Tourist: Stadtführungen	66
Buchtipp: Bewusster Südwesten	67
VfB Stuttgart	70
INFOTEIL STUTTART ENTDECKEN	72-111
Musik in Stuttgart	112
BossOpen 10. – 18.6.2024	120
Stadtwerke Lichterfest 20.7.2024	122
Kolping Bildungswerk	124
Stadtteile im Portrait: Stuttgart Mitte	128
Weingüter: Weinmanufaktur Stuttgart	136
Buchtipp: Schwäbische Restlesküche	141
Stuttgarter Kickers	142
Gärten & Parks: Travertinpark	144
Sternrestaurants in Stuttgart	148
Darja Varfolomeev: Goldhoffnung für Paris ...	154
Wandern in Stuttgart: Glemswald	156
Sommerfestival der Kulturen 19. – 24.7.2024 ..	158
Wir danken!	160

Herausgeber: Michael Wilhelmer · Buschlestraße 2a · 70178 Stuttgart · Tel.: 0711 664 19-0 · Fax: 0711 664 19-250 · info@ZurSache-Stuttgart.de
 www.ZurSache-Stuttgart.de · Redaktion: Stefan Dangel, freier Journalist · Guido Dobbratz, freier Journalist · Ulrich Bauer, freier Journalist
 Auflage Ausgabe 92: 12.500 Stück. Fotonaachweis: Messe Stuttgart · Stuttgart Marketing · Stadt Stuttgart Kulturamt · Stadtarchiv Stuttgart
 in Stuttgart · Adobe Stock Photo · Pixabay · Depositphotos und von den jeweiligen Unternehmen. Titelmotiv: VfB Stuttgart · Layout: Petra Buhl,
 Tel.: 07146 282870 · Gesamtherstellung: GO Druck Media GmbH & CO. KG, Einsteinstr. 12-14, 73230 Kirchheim u. T., www.go-kirchheim.com
 Ausgabe 92, Winter/Frühjahr 2024 · Zur Sache Stuttgart erscheint halbjährlich und liegt jeweils für 6 Monate aus.



Merz Schule

Wissenschaftlich, Handwerklich, Künstlerisch

Gymnasium, Grundschule, Internat,
Hort, Kindergarten und Krippe.
Privatschule, staatlich anerkannt.

Albrecht-Leo-Merz-Weg 2
70184 Stuttgart
www.merz-schule.de

WILLKOMMEN IN STUTT GART

Die Landeshauptstadt von Baden-Württemberg bietet eine außergewöhnliche Kulturdichte, eine vielfältige Naturlandschaft und ein großes Angebot an Freizeitaktivitäten. Aber was zeichnet Stuttgart aus? Was macht die Stadt so sympathisch? Jeder wird sicher eine andere Antwort darauf haben. Für die einen bietet die Stadt eine hohe Lebensqualität, andere schätzen vor allem ihre kulturelle Vielfalt mit Welt-ruf, manche genießen das besondere Stadtpanorama. Lesen Sie in dieser Ausgabe, was Sie in der Landeshauptstadt alles entdecken können und was an Veranstaltungen und Events im **ersten Halbjahr 2024** geplant ist.

Allianz 

Global & ganzheitlich – Vermögensanlage neu gedacht.

Wir schaffen im Auftrag unserer Kundinnen und Kunden langfristige Werte, die über den rein wirtschaftlichen Erfolg hinausgehen.

Ein weltweites Kompetenznetzwerk erfahrener Investment Professionals mit großer Finanzkraft. Die Allianz bietet privaten wie institutionellen Anlegerinnen und Anlegern, Family Offices und Stiftungen Zugänge zu innovativen Anlagemöglichkeiten und traditionellen Asset-Klassen sowie zu alternativen Kapitalanlagen über zukunftsfähige Versicherungslösungen.

[ALLIANZ.DE](https://www.allianz.de)

Neue Baureihe mit den Genen von C-Klasse und E-Klasse

Shaped by Desire: Mit einer neuen eigenständigen Baureihe setzt Mercedes Benz seine lange Tradition der sportlich-eleganten Traumwagen fort. Das neue CLE Coupé nutzt die konzeptionellen und technischen Innovationen von C Klasse und E Klasse. Mit seinem expressiven Design, seinen exklusiven Komfortausstattungen für höchste Individualität und souverän-sportlichen Fahrleistungen geht der neue Zweitürer jedoch völlig eigene Wege.



Die Markteinführung des CLE Coupé in Europa startete im November 2023. In diesem Jahr folgt für Open-Air-Genießer das CLE Cabriolet. Mit der neuen Traumwagenbaureihe erfüllt Mercedes Benz den Wunsch vieler Kundinnen und Kunden im C- und E Klasse Segment.

IKONISCHES DESIGN

Langer Radstand, eine weit vorne platzierte und stark geneigte A Säule, dazu ein kurzer vorderer und ein etwas längerer hinterer Karosserieüberhang sowie stark ausgeprägte Schultern und große Räder – diesen sportlich-eleganten Proportionen wohnt seit jeher eine besondere Magie inne – und sie sind untrennbar mit der Marke Mercedes Benz verbunden. Das neue CLE Coupé vereint sie mit der modernen Formensprache von Mercedes Benz. Getreu der Mercedes Benz Designphilosophie der Sinnlichen Klarheit entstand eine Skulptur voller Kraft und Dynamik, die aus jeder Perspektive ein emotionales Statement verkörpert.

ATHLETISCHER AUFTRITT

Die progressiv nach vorne geneigte Frontpartie

(»Shark Nose«) mit tiefgezogener Motorhaube, flachen LED-Scheinwerfern mit eigenständigem Design und dem neu gestalteten, dreidimensionalen Kühlergrill sorgt für einen athletischen und dabei sehr eleganten Auftritt. Die stark konturierten Powerdomes auf der langen Haube verweisen auf die leistungsfähigen Triebwerke mit bis zu sechs Zylindern. In der Seitenansicht strukturiert eine markante Formkante das kraftvolle Volumen. Diese Charakterlinie zieht sich vom Scheinwerfer bis zum Außenspiegel und von der Heckleuchte bis zum Türgriff. Das muskulöse Heck ist geprägt von fließenden Flächen und stufenlosen Übergängen. Die zweiteiligen LED Leuchten kommen mit dreidimensionalen Lichtkörpern daher.

VIEL PLATZ

Der neue Zweitürer ist mit 4.850 Millimetern Länge, 1.860 Millimetern Breite und 1.428 Millimetern Höhe das größte Coupé im Mittelklasse-Segment. Mit seinem Maßkonzept – insbesondere dem 25 Millimeter längeren Radstand – bietet das CLE-Coupé deutlich mehr Platz als das C Klasse-Coupé. Vor allem die Fondpassagiere profitieren durch 10 Millimeter mehr Kopfraum,

ENGEL & VÖLKERS

Verkaufen Sie
mit uns, wovon
andere träumen



STUTTGART

T +49 (0)711 227 24 70 |

Stuttgart@engelvoelkers.com

Stuttgart Immobilien Kontor GmbH

Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
engelvoelkers.com/stuttgart | Immobilienmakler



19 Millimeter mehr Schulterraum und Ellenbogenbreite sowie 72 Millimeter mehr Kniefreiheit. Der Kofferraum bietet 60 Liter mehr Volumen und kann problemlos drei Golfbags fassen.

SPORTLICHER LUXUS

Blickfang im Interieur sind das freistehende 12,3 Zoll große volldigitale Instrumentendisplay, das 11,9 Zoll große, fahrerorientierte Zentraldisplay im benutzerfreundlichen Hochformat und die dynamische Ambientebeleuchtung mit 64 Farben. Sie zieht sich auf Wunsch schwingvoll von der Mittelkonsole bis unter die äußeren Lüftungsdüsen. In den Türen verläuft je ein Lichtband entlang der Formlinien der Armauflage und der Bordkante bis in den Fondbereich. Ein weiteres Highlight sind exklusiv für den CLE entwickelte Frontsitze im Integralsportdesign. In Verbindung mit dem optionalen Burmester®-3D-Surround-Soundsystem verfügen sie über jeweils zwei Lautsprecher auf Höhe der Kopfstützen. Damit erzeugen sie direkt in Ohrnähe ein besonders individuelles und immersives Musikerlebnis mit Dolby Atmos und Spatial Audio.

SPEZIFISCHE EASY-ENTRY FUNKTION

Erstmals bei Mercedes-Benz lassen sich die Frontsitze nicht über einen Hebel entriegeln, sondern mit einer edlen Schlaufe aus Nappaleder. Sie befindet sich komfortabel erreichbar am oberen Rand der Lehne.

NEUESTE MBUX GENERATION

Das CLE Coupé übernimmt zahlreiche digitale Innovationen aus der neuen E Klasse. Mit der neuen Elektronik-Architektur und der dritten Generation des MBUX-Infotainmentsystems ist es das intelligenteste Coupé mit dem Stern. Es bietet ein außergewöhnlich interaktives Entertainment-Erlebnis mit Drittanbieter-Apps und ein neues Niveau der Personalisierung mit automatisierten Komfortfunktionen (Routinen).

ELEKTRIFIZIERTES FAHRERLEBNIS

Das neue CLE-Coupé setzt dank konsequenter Elektrifizierung und intelligentem Downsizing Maßstäbe bei der Effizienz. Alle Motoren sind Mildhybride mit integriertem Starter-Generator und 48-Volt-Bordnetz. Zur Auswahl stehen ver-

Die Frontpartie mit tiefgezogener Motorhaube, flachen LED-Scheinwerfern und neu gestaltetem, dreidimensionalem Kühlergrill.



HRK LUNIS

Vermögensverwaltung



Artur J. Montanhas
Mitglied des Vorstandes
HRK LUNIS AG

WIR SIND HRK LUNIS

Jahrzehntelange Erfahrung und eine andauernde vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit machen die HRK LUNIS AG zu dem, was wir heute sind: Ihre Partnerin, der Sie vertrauen können.

Ihre Ziele sind unsere Ziele, wir gehen den Weg mit Ihnen gemeinsam.

HRK LUNIS AG

Panoramastraße 17 | 70174 Stuttgart
+49 (0) 711 207 0 207-10 | artur.montanhas@hklunis.de

Wenn **Vermögensverwaltung**
in höchster Qualität gelebt wird

schiedene Vierzylinderaggregate und – als leistungsstärkstes Triebwerk – ein 3,0-Liter-Reihensechszylinder-Benziner (Mercedes Benz CLE 450 4MATIC, vorläufige Werte WLTP: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 8,6 7,8 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 196 176 g/km)[1].

SPORTLICH-KOMFORTABLER FAHRGENUSS

Das Fahrwerk ist serienmäßig um 15 Millimeter tiefergelegt. Für ein besonders agiles und gleichzeitig komfortables Fahrvergnügen sorgt das optionale DYNAMIC BODY CONTROL mit kontinuierlicher Verstelldämpfung an Vorder- und Hinterachse in Kombination mit einer Hinterachslenkung, beides gebündelt im Technik-Paket. Der Lenkwinkel beträgt bis zu 2,5 Grad. Dadurch verringert sich der Wendekreis um 50 Zentimeter. Das CLE Coupé mit Hinterradantrieb hat damit trotz seiner größeren Abmessungen einen kleineren Wendekreis als das C-Klasse Coupé (10,7 statt 11,2 Meter).

UMFANGREICHE SICHERHEIT

Zahlreiche und teilweise weiterentwickelte Fahrerassistenzsysteme bieten eine situationsgerechte Unterstützung beim Fahren und sorgen für mehr Sicherheit. Zur Serienausstattung gehören der ATTENTION ASSIST, der Aktive Brems-Assistent und der Aktive Spurhalte-Assistent. Ebenfalls dabei sind der Geschwindigkeitslimit-Assistent und das Park-Paket mit Rückfahrkamera. (SDA)
(© Fotos: Mercedes-Benz Group AG)

[1] Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen, Stromverbrauch und Reichweite sind vorläufig und wurden intern nach Maßgabe der Zertifizierungsmethode »WLTP-Prüfverfahren« ermittelt. Es liegen bislang weder bestätigte Werte von einer amtlich anerkannten Prüforganisation noch eine EG-Typgenehmigung noch eine Konformitätsbescheinigung mit amtlichen Werten vor. Abweichungen zwischen den Angaben und den amtlichen Werten sind möglich.



Das neue CLE-Coupé besticht durch sein emotionales Design.



Walter Knoll: Neuheit Sofa Maaru

A&W
Auszeichnung
★
architare GEHÖRT
ZU DEN 50 BESTEN
EINRICHTUNGS-
HÄUSER 2024 IN
DEUTSCHLAND

Erleben Sie Wohnkultur live!

In unseren Stores in Stuttgart und Nagold

Mit vielen Neuheiten unserer Brands:

Walter Knoll / B & B Italia / Cassina / Porro / Edra / Moroso...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mehr Informationen finden Sie unter [architare.de](https://www.architare.de)
oder entdecken Sie weitere Produkte in unserem Onlineshop
[architare.shop](https://www.architare.shop)

architare

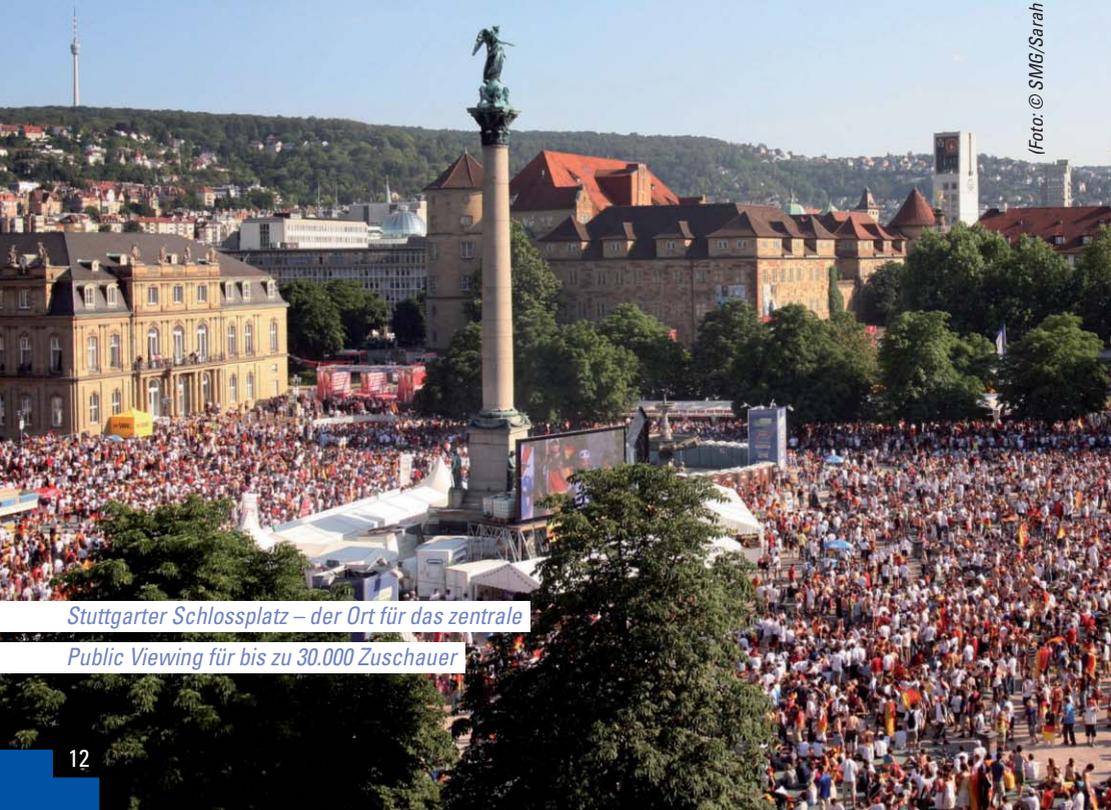
Internationales Top-Design trifft auf exzellente Einrichtungsberatung – willkommen bei architare
Stuttgart. Dorotheenstr. 6 (Dorotheen Quartier) · Tel 0711 - 635 00 / Nagold. Vordere Kernenstr. 2 · Tel 07452 - 847 5080

EM in Stuttgart: Jubel, Trubel – Rubel?

Die Landeshauptstadt wird im Sommer zur Europa-meisterschaft 2024 Schauplatz von faszinierenden Fußballspielen. Das Losglück war Stuttgart hold: Attraktive Partien locken viele Zigtausende von internationalen und nationalen Gästen in die Stadt und die Region. Viele Stuttgarter Unternehmen erhoffen sich dadurch auch einen wirtschaftlichen Aufwind mit nachhaltigen Auswirkungen. Die Schwabenmetropole hat die Chance und das Zeug dazu, sich von ihrer besten Seite zu zeigen, sodass hoffentlich viele Besucher sagen: Wir kommen wieder!



(Foto: © SMG/Sarah Schmidt)



Stuttgarter Schlossplatz – der Ort für das zentrale

Public Viewing für bis zu 30.000 Zuschauer

In Stuttgart rollt ab Mitte Juni vor den Augen der europäischen Öffentlichkeit der Ball. Rollt dann auch der Rubel? Einzelhändler, Gastronomen, Kultureinrichtungen und ihre Verbände sind zuversichtlich – und vorbereitet.

Doch schauen wir zuerst auf das Sportevent. Stuttgart ist Host City, also Gastgeberstadt, der UEFA EURO 2024 – neben Berlin, Dortmund, Düsseldorf, Frankfurt, Gelsenkirchen, Hamburg, Köln, Leipzig und München.

In der zur EM modernisierten MHP-Arena – wir Stuttgarter nennen sie immer noch Neckarstadion – treten neben Deutschland fünf europäische Teams an. Groß war die Freude bei der Delegation um Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper und Host-City-Botschafter Cacau nach der Auslosung Anfang Dezember in Hamburg.

»Diese Auslosung ist für Stuttgart gut mit vielen attraktiven Begegnungen«, sagte Nopper. »Wir haben mit diesen Teams eine gute Kombination aus fußballerischer Qualität und Fußballbegeisterung. Schottland, Dänemark, Belgien und Ungarn – das sind Nationen, die viele Fans mitbringen und wirklich großartigen Fußball spielen. Und Ungarn spielt gleich zweimal bei uns, im

ersten Spiel gegen Deutschland und dann noch gegen Schottland. Wir werden bei der UEFA EURO 2024 eine tolle Atmosphäre in der Arena und in der Fanzone in der Innenstadt an diesen Tagen erleben. Zudem hoffen wir im Viertelfinale auf ein zweites Spiel mit der deutschen Nationalmannschaft.«

DIE PAARUNGEN IM ÜBERBLICK:

So., 16. Juni 2024, 18 Uhr	Vorrunde Gruppe C: Slowenien - Dänemark
Mi., 19. Juni 2024 18 Uhr	Vorrunde Gruppe A: Deutschland – Ungarn
So., 23. Juni 2024 21 Uhr	Vorrunde Gruppe A: Schottland – Ungarn
Mi. 26. Juni 2024 18 Uhr	Vorrunde Gruppe E <i>Playoff-Sieger B * (Israel/Island/Bosnien-Herzegowina oder Ukraine) - Belgien</i>
Fr., 05. Juli 2024 18 Uhr	Viertelfinale

(* Stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest)

Jetzt Mitglied werden und profitieren!

Das Fundament unserer Bank: unsere Mitglieder.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Gemeinsam stärker.
Unsere Mitglieder sind Teilhaber unserer Bank, bestimmen gemeinsam über die Zukunft mit und erhalten viele attraktive Vorteile.

Volksbanken Raiffeisenbanken Rems-Murr-Kreis

Für den Ex-Nationalstürmer und Stuttgart-Botschafter Cacau war es eine »Super-Auslosung«.

»Wir haben viele gute Spiele in Stuttgart, mit Mannschaften, die viele Emotionen mitbringen. Das gilt auf dem Platz, aber ebenso für ihre Fans. Stuttgart kann sich wirklich freuen, vor allem auf Schottland. Das waren mit die besten Fans, vor denen ich je gespielt habe. Sie sind begeisterungsfähig, laut und friedlich. Aber auch das Spiel Deutschland gegen Ungarn ist absolut ein Höhepunkt und hat seine eigene Geschichte mit dem Wunder von Bern 1954«.

Zudem bezieht die Schweizer Fußballnationalmannschaft – kurz Nati genannt – ihr Base Camp im Waldhotel Stuttgart und trainiert im Stadion auf der Waldau. Auch hierüber ist der Oberbürgermeister voller Freude: »Es ist großartig, dass die Schweizer Mannschaft direkt unter dem Fernsehturm in Stuttgart Quartier bezieht«, so Nopper. »Die Schweiz ist unser geschätztes und befreundetes Nachbarland und das eidgenössische Team bringt sicherlich viele fußballbegeisterte Fans mit in unsere Stadt, die mit uns gemeinsam ein großes Fuß-

ball-Fest in der Host City Stuttgart feiern werden.«

ROLLT AUCH DER RUBEL?

Auf ein großes Fußball-Fest hoffen auch die Einzelhändler, Touristiker und Gastronomen in Stuttgart. Unvergessen bleibt das »Sommermärchen« während der Fußballweltmeisterschaft im Jahr 2006, das auch und gerade in Stuttgart einen finalen Höhepunkt setzte: Das deutsche Team gewann im »kleinen Finale« im Neckarstadion 3:1 gegen Portugal. Zigtausende Fans feierten danach in der Innenstadt.

»Eine EM ist für uns fast wertvoller als eine WM«, ist die Überzeugung von Sven Hahn, Geschäftsführer der City-Initiative Stuttgart (CIS), der Interessenvertretung für alle Gewerbebetriebe in der Stuttgarter City. »Bei einer EM spielen immer Teams, die für uns relevant sind, speziell in Stuttgart, weil wir einfach eine internationale Stadt sind und die Menschen, die hier leben, oft Wurzeln im europäischen Ausland haben.« Rund die Hälfte aller Einwohner hat einen meist europäischen Migrationshintergrund. »Alle Länder, von denen hier riesige Communities da sind. Deshalb wird die EM einen riesigen Mehrwert bedeuten“, so Hahn. »Ich glaube, dass die Orte, wo es ein großes Public



Foto: © Foto: Daniel Stauch

Die MHP-Arena wurde für die EM modernisiert.



Schauen Sie sich doch mal wieder gemeinsam die Sterne an.

Das Mercedes-Benz Museum – über 135 Jahre Automobilgeschichte. Weitere Informationen unter www.mercedes-benz.com/museum



  MercedesBenzMuseum





Die EM soll die Gäste auch für Stuttgarts Sehenswürdigkeiten gewinnen.

Viewing gibt, für die ausländischen Mitbürger und Besucher ein echtes Zentrum werden.«

Das wird vor allem der Stuttgarter Schlossplatz sein. Das Public Viewing dort wird die Veranstaltungsgesellschaft in.stuttgart organisieren. Weitere Public-Viewing-Orte werden private Unternehmen und Gastronomiebetriebe in der ganzen Stadt zur Verfügung stellen.

»Für uns ist es toll, dass sich die EM durch die Stadt zieht und überall in der Stadt zu sehen ist«, so erwartet es der CIS-Geschäftsführer. »Das schafft auch die Voraussetzungen dafür, dass der Einzelhandel seine Geschäfte sonntags öffnen kann. Das haben wir bereits angemeldet und sind rechtlich auf der sicheren Seite. Wir hoffen, dass auch Kirchen und Gewerkschaften einverstanden sind.« Die EM ist ein Anlass, der Menschen in die Stadt bringt. »Das ist in diesen Zeiten wahnsinnig wertvoll«, so Hahn. Nach seiner Ansicht hat Stuttgart die große Chance, sich als perfekte Gastgeberstadt zu präsentieren, nicht nur während der

EM. »Wenn wir es schaffen, dass sich die Stadt von ihrer besten Seite zeigt, dass alles sauber und sicher ist, dass es ein angenehmes Ambiente ist, dass eine Gastfreundschaft da ist – dann ist das eine Möglichkeit, dass die Leute sagen: Das ist toll, da komme ich wieder!«

»DIE GANZE STADT EIN STADION«

Optimistisch zeigt sich auch Armin Dellnitz, Geschäftsführer der Stuttgart-Marketing GmbH: »Zu den fünf Spielen erwarten wir Tausende Gäste aus Slowenien, Dänemark, Ungarn, Schottland, Belgien und vor allem natürlich aus ganz Deutschland, die ihre Mannschaften in der Arena Stuttgart anfeuern werden. Aber auch darüber hinaus rechnen wir mit zahlreichen Fußballfans, die die UEFA EURO 2024 beim Public Viewing auf dem Schlossplatz verfolgen. Bis zu 30.000 Fans können im Herzen der Stadt mitfeiern und feiern. Bei uns gilt ‚Die ganze Stadt ein Stadion‘ – nicht nur die Topografie der Stadt erinnert an ein Sta-

dion, auch die Stimmung wird in der gesamten Stadt ausgelassen sein. Und vor und nach dem Spiel erkunden sicherlich viele Fans Stuttgart, probieren die regionale Küche und entdecken unsere Sehenswürdigkeiten.«

Neben den Einzelhändlern profitiert auch das Gastgewerbe von dem Event. Dellnitz ist überzeugt:

»Das Gastgewerbe bereitet sich gut auf die UEFA EURO 2024 vor, auch wir sind im engen Austausch mit der Gastronomie und der Hotellerie. Wenn wir uns an die Weltmeisterschaft 2006 erinnern, steigt die Vorfreude auf den Sommer 2024 bei uns allen – wir erwarten ein großes Fest mit vielen Gästen aus ganz Europa.«

SYMPATHISCHE UND VIELFÄLTIGE GASTGEBER-REGION

Das bestätigt auch Daniel Ohl, Pressesprecher des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands Baden-Württemberg (DEHOGA): »Für das Gastgewerbe in Stuttgart und für die ganze Tourismusregion bedeutet das vor allem eine Chance,

und zwar nicht nur in Bezug auf die Umsätze während der EM, die erfahrungsgemäß stark vom sportlichen Verlauf des Turniers abhängen, sondern auch in Bezug aufs Image.

Die Möglichkeit, Stuttgart und seine Region bei ausländischen Fans als attraktives Reiseziel und als sympathische, vielfältige Gastgeber-Region zu positionieren, sollte bestmöglich genutzt werden. Stuttgart und die Region haben ja über den Fußball hinaus viel Positives und Interessantes zu bieten. Die EM bietet uns diese Chance, dies vielen Menschen bekannt zu machen.

Dass die Schweizer Nationalmannschaft in Stuttgart ihr Quartier aufschlägt und sicher viele fußballbegeisterte Schweizer in die Stadt kommen werden, ist besonders positiv. Gäste aus der Schweiz wissen Stuttgart und seine gute Gastronomie erfahrungsgemäß sehr zu schätzen.«

Erwartet uns also wieder ein Sommermärchen wie 2006? Das haben vor allem die Jungs von der Deutschen Nationalmannschaft und ihr Trainer Julian Nagelsmann in der Hand. In jedem Fall werden viele Gäste in die Landeshauptstadt strömen. Heißen wir sie willkommen! (SDA)

Die Tennis-Königin der Porsche-Arena



INFO

Weitere Infos zum Turnier finden Sie unter www.porsche-tennis.de oder auf der Porsche Tennis-Facebook-Seite.

Beim Porsche Tennis Grand Prix im vergangenen Jahr in der Porsche-Arena holte sich die polnische Weltranglistenerste Iga Swiatek durch einen Zweisatzerfolg im Endspiel gegen die Australian-Open-Siegerin Aryna Sabalenka bereits zum zweiten Mal den Titel und krönte sich damit zur »Tennis-Königin« von Stuttgart. Aus den Händen von Dr. Wolfgang Porsche erhielt sie danach die Siegestrophäe und Vorstand Lutz Meschke überreichte ihr den Schlüssel zu einem neptonblauen Porsche Taycan Turbo S Sport Turismo.



Im letzten Jahr hatte der Autobauer aus Stuttgart zudem eine Aktion »Asse für Charity« gestartet und sie war ein durchschlagender Erfolg. Für jedes geschlagene Ass spendete Porsche nämlich 356 Euro und bis zum Finale kamen 253 Asses zusammen. Porsche rundete den Spendenbetrag auf stolze 120 000 Euro auf und der Betrag ging zu gleichen Teilen an die Stiftung Agapedia, den Landessportverband Baden-Württemberg und die Ferry Porsche Stiftung.

»Ich liebe die Atmosphäre in der Porsche Arena und werde bestimmt im nächsten Jahr wieder dabei sein, wenn das Turnier vom 13. – 21. April 2024 stattfindet« kündigte Iga Swiatek an. Wie sie werden in Stuttgart erneut die besten Spielerinnen aus aller Welt aufschlagen, denn Turnierdirektor Markus Günthardt hat seine Beziehungen genauso spielen lassen wie Anke Huber, einst selbst Siegerin beim früheren Turnier in Filderstadt und nun schon länger die sportliche Leiterin.

Mit seinem attraktiven Rahmenprogramm und einem bunten Mix aus Sport und Unterhaltung bietet der Grand Prix stets ein Event für die ganze Familie und in diesem Umfeld fühlen sich die Spielerinnen sichtlich wohl. Kein Wunder, daß sie das Turnier alljährlich zum beliebtesten Turnier auf der Tour wählen. »Wir versuchen aber auch, ihnen jeden Wunsch von den Augen abzulesen«, erläutert die sportliche Leiterin Anke Huber. Im Jahr 2024 hoffen die Veranstalter auch auf die Wiederkehr von Angelique Kerber, die das Turnier bereits 2015 und 2016 gewinnen konnte und die nach der Geburt ihrer Tochter im Frühjahr allmählich wieder in Form kommt. Gespannt ist man zudem auf die Lokalmatadorin Laura Siegemund aus Metzingen, die als erste deutsche Spielerin überhaupt bei den WTA-Finals den Doppeltitel mit ihrer russischen Partnerin Wera Swonarewa gewinnen konnte. Ob im Einzel oder im Doppel, der Porsche Grand Prix 2024 verspricht Tennis vom Feinsten. (G.D.)

Fotos: © Porsche Tennis Grand Prix



Mit Sicherheit ein starker Partner

RS Security International Professional Security & Investigation, gehört zu den wenigen, international tätigen Sicherheitsunternehmen und Detekteien. Seit über 35 Jahren sind wir weltweit tätig und verfügen über ein leistungsstarkes Netzwerk, das unser umfangreiches Portfolio abdeckt. Wir garantieren einen reibungslosen Ablauf bei allen sicherheitsrelevanten Aufgaben.

ZU UNSEREN TÄTIGKEITEN ZÄHLEN:

- Sicherheitsmanagement für Wirtschaft, Industrie, Handel und Privat
- Objektschutz
- Veranstaltungsschutz
- Nationale und internationale Ermittlungen und Observationen
- Bewaffneter Wertschutz/Transport
- Bewaffneter Personenschutz
- Video-, Kamera & Überwachungstechnik



RS Security International
Julius-Hölder-Str. 48
D-70597 Stuttgart
+49(0)711 718 98 64
www.rs-security-international.com

Frühlings- gefühle auf dem Wasen

Im vergangenen Jahr freuten sich die Festwirte und Schausteller über mehr als 1,4 Millionen Besucher auf dem Cannstatter Wasen. Das waren trotz des wechselhaften Aprilwetters mehr als erwartet und die Besucherzahl lag sogar über dem Niveau vor Corona. Deshalb schauen die Veranstalter mit Zuversicht aufs kommende Stuttgarter Frühlingsfest, das vom 20. April bis zum 12. Mai 2024 für 23 Tage seine Tore öffnet.

Also auf zum Wasen! Am Neckarufer warten wieder rund 230 Schaustellerbetriebe und Festwirte mit attraktiven Angeboten auf. Während sich die Jüngsten ihren Lieblingsplatz im Kinderkarussell suchen, rasen die Jugendlichen und Erwachsenen in der Achterbahn über die Gleise. Einen schönen Ausblick über den Festplatz bietet immer wieder eine Fahrt im Riesenrad oder ein Rundflug im Kettenkarussell. Nicht fehlen darf bei vielen Familien ein gemütlicher Bummel über den Krämermarkt. Wer die kulinarischen Seiten des Frühlingsfestes genießen möchte, ist bei den Festwirten in »Grandls Hofbräu Zelt«, im »Göckeleismaier« oder beim »Wasenwirt« bestens aufgehoben. Neben schwäbischen Leckereien und einem Stuttgarter Bier gibt es jede Menge Musik und Unterhaltung – da ist sicher für jeden Geschmack und jeden Gaumen etwas dabei. Das gilt selbstverständlich auch für das »Almhütten-dorf«, die »Almhütte Royal« und die Imbissbetriebe auf dem Festgelände.

23 Tage lang, vom 20. April bis zum 12. Mai, wird auf dem Cannstatter Wasen gefeiert. Den Start-



schuss gibt voraussichtlich wieder der „Wasen-Bürgermeister“ Thomas Fuhrmann mit dem Fasansstich am Eröffnungssamstag. Jeden Mittwoch ist Familientag auf dem Wasen. An diesen Tagen stehen die Familien ganz besonders im Mittelpunkt und Festwirte und Schausteller bieten ganztägig ermäßigte Preise und tolle, familiengerechte Angebote.

Fester Programmpunkt und alljährliches Highlight ist das Musikfeuerwerk des mehrmaligen Weltmeisters Joachim Berner, das meist am letzten Sonntag viele Besucher anlockt und damit den krönenden Abschluss des Frühlingspektakels bildet.

Selbstredend sind die öffentlichen Verkehrsmittel die erste Wahl, um schnell, bequem und sicher auf den Wasen zu kommen – ohne Anfahrt- und Parkstress. Aus allen Richtungen bringen Busse und Bahnen einheimische und auswärtige Gäste bis vor die Haustür des Frühlingsfestes und tragen zum sorglosen Genießen und später zur sicheren Heimfahrt bei. (SDA)

www.stuttgarter-fruehlingfest.de

KRÜGER



WERNAU | STUTTGART



Die Zukunft des Bauens

100 Jahre nach der epochalen Bauausstellung von 1927 in Stuttgart, als in Rekordzeit die Weissenhofsiedlung entstand, wird die Landeshauptstadt wieder zum Schauplatz eines solchen Ereignisses. Die »Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart« (IBA'27) sucht nach der Zukunft des Bauens und Zusammenlebens in einem der wirtschaftlich stärksten Zentren Europas. Anders als im Jahr 1927, als sich die IBA hauptsächlich auf den Weissenhof konzentrierte, werden diesmal vielfältige Projekte aus der gesamten Metropolregion Stuttgart einbezogen. Was in der Landeshauptstadt geplant ist, kann und wird das Stadtbild in wichtigen Quartieren nachhaltig verändern. Und dies ebenso in anderen Städten der Region.

Der hundertste Geburtstag der Stuttgarter Weissenhofsiedlung ist der Anlass und Ausgangspunkt der zweiten internationalen Bauausstellung in der Region Stuttgart. Damals setzte der Bauhaus-Stil den Maßstab für den Aufbruch der Architekturmoderne. Nach dem Zweiten Weltkrieg entfaltete sie ihre ganze Wucht: beim Wiederaufbau der zerstörten Städte, in Trabantenstädten und dem Umbau der Innenstädte zu autogerechten Räumen. Die großen Gebäudekomplexe der 1960er und 1970er Jahre waren Höhe- und gleichzeitig Endpunkt dieser Entwicklung. Seither ringen wir mit dem Erbe des 20. Jahrhunderts. Die Gesellschaft und ihre Ansprüche und Bedürfnisse haben sich gewandelt. Wie lassen sich an der Kleinfamilie orientierte Wohnkonzepte für eine komplexere Gesellschaft weiterentwickeln? Wie lassen sich die gebauten Großstrukturen an neue Bedürfnisse anpassen und technisch so ertüchtigen, dass sie in einer nachhaltig zu gestaltenden Welt funktionieren? Und nicht zuletzt: Wie kann dieser

Prozess gesellschaftlich begleitet werden, so dass die teilweise negativ wahrgenommenen Gebäude Akzeptanz finden? So suchen mehrere Projekte der IBA'27 Strategien für den Umgang mit den vorhandenen Quartieren und ihrer Weiterentwicklung. Andere lassen neue Stadtquartiere entstehen, in denen Wohnen, Arbeiten, Kultur, Freizeit, Handel, Produktion und Landwirtschaft zusammenspielen.

WIE WOLLEN WIR LEBEN?

Eine IBA ist stets eine zehnjährige Reise, an deren Ende das Präsentationsjahr steht, in diesem Fall 2027. Zu Beginn des rund zehnjährigen Zeitraums standen zahlreiche Fragen: Wie wollen wir in der Region Stuttgart in den kommenden Jahrzehnten zusammenleben, wohnen und arbeiten? Wie bauen wir zukunftsfähige Häuser? Wie begegnen Städte, Dörfer und Siedlungen der hoch industrialisierten Metropolregion Stuttgart dem gesellschaftlichen, technologischen und ökologischen Wandel? Diese Fragen gilt es zu beantworten auf dem Weg zu dem, was 2027 fertig gebaut, genutzt und ausgestellt sein soll.

Die Ausstellungsorte der IBA'27 sind Bauten und Infrastrukturen, die den Aufbruch in der Stadtregion Stuttgart sicht- und greifbar machen: Häuser und Quartiere, die Funktionen und Lebensbereiche mischen und so Nähe zwischen Menschen schaffen. Kleine und große Stadtbausteine, die urbane Dichte herstellen und das öffentliche Leben feiern. Landschaftsräume, die Ökologie und Nutzung durch den Menschen in Einklang bringen.

WER STECKT HINTER DER IBA'27?

Gesteuert wird die Internationale Bauausstellung von der IBA'27 StadtRegion Stuttgart GmbH. Gesellschafter sind die Landeshauptstadt Stuttgart, der Verband Region Stuttgart und die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH, die Architektenkammer Baden-Württemberg und die Universität Stuttgart. Ein internationales Kuratorium begleitet den Qualifizierungsprozess und empfiehlt dem Aufsichtsrat der IBA'27 Vorhaben zur Aufnahme als Projekt. Die inhaltliche Verantwortung liegt bei Intendant Andreas Hofer, die kaufmännische Geschäftsführung bei Karin Lang.

EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT

Die IBA'27 formuliert ein ehrgeiziges Zielbild: Die Stadtregion Stuttgart ist als produktiver, gerechter und lebenswerter Metropolraum im postfossilen Zeitalter angekommen. Eng kooperierende große und kleine Zentren verbindet eine stadregionale Identität. Die Menschen beteiligen sich aktiv an der Entwicklung lebendiger Stadträume, in denen sich Wohnen und Arbeiten, Freizeit und Kultur, Bildung, Handel und Produktion mischen. Eine hohe bauliche Dichte verbunden mit qualitätsvollen Freiräumen sorgt für Nähe und bereichert das Leben. Bezahlbares Wohnen durch solidarische Finanzierungs- und Eigentumsmodelle ist Standard, vielfältige Wohnformen spiegeln gesellschaftliche Wirklichkeit wider.



(Foto: © IBA'27/F. Kraufmann)

Bürgerbeteiligung ist elementar bei den Projekten der IBA'27.



Le-Corbusier-Haus in der Weissenhof-Siedlung.

Mobilität ist klima- und stadtverträglich, die Quartiere versorgen sich selbst mit Energie und sind an die Folgen des Klimawandels angepasst. Neue Technologien machen das Bauen effizient und dienen den Bedürfnissen der Menschen. Baumaterialien sind vollständig wiederverwertbar, Bauwerke anpassbar. Sie entstehen für viele Generationen und bereichern mit hoher architektonischer Qualität den Stadtraum.

NACHHALTIGKEIT WIRD GROSS GESCHRIEBEN

Den Vorhaben und Projekten der IBA'27 gemeinsam ist der Wille zu einem nachhaltig wertschätzenden Umgang mit Materialien, Räumen und sozialen Beziehungen. Sie entstehen durch die Umwandlung reiner Gewerbe- und Wohnviertel oder durch die Neuerfindung monofunktionaler Großstrukturen der 1960er- und 1970er-Jahre auf dem Weg zur durchmischten produktiven Stadt. Sie entwickeln Knotenpunkte des öffentlichen Verkehrs zu Orten der Begegnung weiter oder suchen die Rückeroberung des Neckars als Lebensraum und identitätsstiftendes Band der Region. Ihr Kreis schließt sich mit der Erneuerung der Werkbund-siedlung am Stuttgarter Weissenhof und ihrer Neuerschließung für Bewohner*innen, für die Wissenschaft und für das Publikum. Denn Kriegszerstö-

rungen, Überformungen und nicht immer glückliche bauliche Entwicklungen im Umfeld machen den Weissenhof zu einem Symbol einer widersprüchlichen Epoche. Mit großem Respekt vor der Geschichte der Siedlung ist es der Anspruch der IBA'27, zusammen mit den Akteuren vor Ort eine Strategie für die Erneuerung, funktionale Verdichtung und Aufwertung im Außenraum zu entwickeln.

NEUERFINDUNG EINER STADTREGION

Seit dem Start der Projektsammlung im Oktober 2018 bewerben sich Kommunen, Initiativen, Unternehmen und private Träger mit kleinen und großen Vorhaben um Aufnahme in das IBA'27 Netz. Obwohl es sich oftmals um vielschichtige Herausforderungen handelt, ähneln sich viele Themen. In unterschiedlicher räumlicher Ausprägung finden sie sich an verschiedenen Orten der Region Stuttgart wieder. Die Benennung dieser Themen und Räume gibt der IBA'27 ein Gesicht und macht sie erlebbar. Über ihre konkreten Bauten, Orte und Typologien schreiben sie die Geschichte des Bauens und der Stadtentwicklung in hoch industrialisierten Metropolregionen in die Zukunft. Über den Lauf der IBA'27 werden sich die Themen weiter formen. Sie ermöglichen es, spezifische

Der Turm wäre heute gerade – aber Gauder baut leider erst seit 1903

Tränkestr. 26
D-70597 Stuttgart
Tel.: 0711 7280631
Fax: 0711 7280798
gauderbau@gmx.de
www.gauderbau.de

J. GAUDER
BAUUNTERNEHMUNG



GEMEINDERATSWAHL
Stuttgart 2024
FLORIAN GAUDER.DE

HochBAU · TiefBAU · HolzBAU · UmBAU · GalaBAU



(© NL Architects)



(© IBA'27/Hans-Peter Künzler)

So soll das Wohnen am Fluss einst aussehen.

Das alte Firmengebäude soll integriert werden.

Strategien und Antworten zu entwickeln. Wo sind die Erkenntnisse der IBA'27 regionstypisch und nicht übertragbar? Wo sind sie allgemein, brauchen aber Anpassungen an lokale Gegebenheiten? Und wo liegt ein Kern, der so universell ist, dass er als Baustein neuer urbaner Praktiken, vergleichbar dem Anspruch der Moderne, zur Erkenntnis wird?

VIELZAHL VON VORHABEN

Das IBA'27-Netz bringt bauliche und nichtbauliche Vorhaben zusammen, die sich ehrgeizig mit der Zukunft des Bauens, Wohnens und Arbeitens in der Region Stuttgart auseinandersetzen. Es entsteht ein Netz des Wissens mit relevanten Zukunftsideen für die Region. Es wird geforscht, zusammengearbeitet, diskutiert – und nicht zuletzt gebaut. Die IBA'27 dokumentiert diese Vorhaben und fördert den Austausch sowohl zwischen den verschiedenen Trägern als auch mit den Arbeitsgruppen, Fachforen und der Wissenschaft. Grundvoraussetzungen für die Aufnahme neuer Projektideen ins IBA'27-Netz sind die Ausrichtung an ambitionierten Nachhaltigkeitszielen, erkennbare Zukunftsfähigkeit, der Mut zur Offenheit und zum Experiment und der Wille, weiter zu gehen. Rund 100 Vorhaben sind von der Intendanz ins IBA'27-Netz aufgenommen worden. Sie verteilen sich weit über Stuttgarts Grenzen hinaus in der ganzen Region, in den Landkreisen um Stuttgart. Wir stellen Ihnen hier beispielhafte Projekte in der Landeshauptstadt vor:

Wohnen am Fluss in Untertürkheim

Am Rand von Stuttgart-Untertürkheim verschwindet das Neckarufer an vielen Stellen hinter Industrieanlagen. An einem grünen Seitenkanal plant die Bietigheimer Wohnbau GmbH ein lebenswertes Quartier, das Wohnen und Arbeiten am Fluss zusammenbringt.

Gegenüber von Inselbad und Ruderverein, angrenzend ans historische Kraftwerk der EnBW, liegt auf einer künstlichen Landzunge im Neckar das ehemalige Pfisterer-Areal. Das zweiseitig von Wasser umgebene Eckgrundstück wird in ein Stadtviertel umgewandelt, das in einem industriell geprägten Umfeld Lebensraum mit hoher Aufenthaltsqualität schafft.

Als Grundlage für die Planungen wurde ein internationaler Wettbewerb entschieden. So wird das markante Firmengebäude aus den 1970er-Jahren im Zusammenspiel mit dem denkmalgeschützten Wasserkraftwerk erhalten und Richtung Flussufer mit einzelnen Baukörpern zu einem durchlässigen Block ergänzt. Eine großzügige Eingangshalle öffnet den sechsstöckigen Bestandsbau zum Straßenraum, wo zukünftig Läden, Gewerbeflächen und ein Cafébetrieb das Erdgeschoss beleben. In den oberen Geschossen bietet der tiefe Gebäudegrundriss Platz für unterschiedliche Wohntypologien, ergänzt durch anpassbare Wohngrundrisse in den rückwärtigen, niedrigeren Holz-Modulbau-Häusern. Alter Baumbestand dringt von der Uferzone durch die Bauwiche bis in den gemeinschaftlichen

Innenhof und macht das Quartier zu einem grünen Bindeglied zwischen Ort und Fluss, fußläufig erlebbar über eine geplante Kanalbrücke.

Zukunft Münster 2050 – Haus aus Häusern

Eine Baugenossenschaft in Stuttgart-Münster ersetzt in die Jahre gekommene Wohnbauten stufenweise, sodass die Mieterinnen und Mieter während der Transformation im Wohngebiet verbleiben können. Der Siegerentwurf integriert das Umzugsmanagement intelligent in seine Planung. Im Ortskern des kleinsten Stuttgarter Stadtbezirks stehen zwischen Ein- und Zweifamilienhäusern entlang der Moselstraße mehrgeschossige Zeilenbauten aus den 1930er- und 1950er-Jahren. An ihrer statt entwickelt die Baugenossenschaft Münster am Neckar eG mit Unterstützung der IBA'27 ein sozial und ökologisch nachhaltiges Quartier. Der Siegerentwurf übersetzt den genossenschaftlichen Gemeinschaftsgedanken in ein spannungsreiches wie dichtes Gefüge von Baukörpern, das die ganze Vielfalt der Gesellschaft abbildet. Gestapelte und gestaffelte Holzgebäude bilden ein zusammenhängendes Ensemble aus Plätzen und Terrassen, öffentlichen und privaten Räumen, gewerblichen und sozialen Nutzungen. Differenzierte Wohngrundrisse, Betreuungs- und Freizeitangebote bringen Menschen in allen Lebenslagen zusammen. An zentraler Stelle im Stadtteil gelegen, vernetzen Werkstätten, ein Café und kleine Läden das Viertel mit der Nachbarschaft. Ein Teich ergänzt den angrenzenden städtischen Park und



(© joyjoy studio, IBA'27/Actim Zwergparth)

Küchenzentrum Huss

Traumküche gesucht?



www.huss.kuechen.de

Seit 30 Jahren - hochwertige Küchen und persönlicher Service

Küchenzentrum Huss GmbH
Rotebühlstraße 57
70178 Stuttgart

Rufen Sie uns an unter:
0711 61 08 45

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30 - 19 Uhr, Sa 9.30 - 16 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Feuersee im Hof



Demonstrator-Hochhaus.

Quartier C1 in Zukunft ...

... und heute.

macht das grüne Quartier mit seinem alten Baumbestand nach und nach zur neuen urbanen Mitte.

Adaptives Demonstrator-Hochhaus – smarte Technik für weniger Materialverbrauch

Im Rahmen des Sonderforschungsbereichs SFB 1244 der Universität Stuttgart werden an einem eigens dafür errichteten Turm selbstregelnde Hüllen und Strukturen in Originalgröße getestet. Die IBA'27 unterstützt das Projekt, das technologische Impulse für ressourcenschonende Bauweisen liefern kann.

Auf dem Campus Vaihingen der Universität Stuttgart ragt seit Mitte 2021 ein schlankes Gebäude rund 36 Meter hoch in den Himmel. Das 12-geschossige Demonstrator-Hochhaus ist das Ergebnis einer interdisziplinären Zusammenarbeit von 14 Instituten der Universität Stuttgart. 2017 auf Initiative von Prof. Werner Sobek ins Leben gerufen, sucht der Sonderforschungsbereich SFB 1244 nach Lösungen, wie zukünftig ausreichend Wohnraum umweltschonend und materialsparend geschaffen werden kann. Ein möglicher Weg sind Strukturen und Hüllen, die sich adaptiv, also selbst regulierend, an wechselnde Umwelteinflüsse anpassen.

So registrieren Sensoren bei starken Winddruck Verformungen in der Tragkonstruktion und sorgen dafür, dass eingebaute Hydraulikzylinder einen Gegendruck aufbauen. Das ermöglicht leichtere Bauweisen und spart Material.

Quartier C1 Wagenhallen: Wohnen und Werken in der Maker City

Am Stuttgarter Nordbahnhof, wo früher Lokomotiven gewartet wurden, entwickeln Stadtverwaltung, ansässige Kunst- und Kulturschaffende, Planerinnen und Planer sowie die Nachbarschaft gemeinsam ein produktives Stadtviertel. Die IBA'27 begleitet den Dialog an der Schnittstelle zwischen Planung und Umsetzung.

Seit zwei Jahrzehnten lebt und arbeitet am Inneren Nordbahnhof eine kreative Gemeinschaft von Kunstschaaffenden, die das Areal um die sanierten Wagenhallen zu einem kulturellen Anziehungspunkt werden ließ. Dieses so genannte Gebiet C1 ist als Teil des zukünftigen Stadtteils Rosenstein bereits an die Stadt Stuttgart übergeben worden und dient als Experimentierfläche für Stadtentwicklungsprozesse. Nach dem städtebaulichen Rahmenplan entsteht hier die Maker City, ein vielfältiges Kreativquartier, in dem sich ökologisches Wohnen, urbane Produktion und gemeinwohlorientierte Strukturen miteinander verbinden: Holzgebäude mit lebendigen Erdgeschossen greifen den kreativ-produktiven Quartierscharakter auf, urbane Gemeinschaftsgärten führen bestehende ökosoziale Projekte fort, soziale Treffpunkte an bekannten Orten stiften Identität. Bauten, die während der Sanierung des Stuttgarter Opernhauses als Interimsspielstätte dienen, werden später Teil der Maker-City und zeigen so, wie Stadt anpassungsfähig gebaut werden kann.

Neue Mitte Leonhardsvorstadt – ein Ort für alle

Weil die Nutzung des Züblin-Parkhauses endet, wird in der Innenstadt an der Nahtstelle zwischen Bohnen- und Leonhardsviertel Raum frei für eine neue Quartiersmitte. Eine breit angelegte, partizipative Projekt-Entwicklung greift die bestehende hohe Identifikation der Beteiligten mit dem Ort auf. In Antiquitätenläden stöbern und Kaffee trinken auf der einen Seite, abends ausgehen und sich vergnügen auf der anderen Seite – das Bohnenviertel und das Leonhardsviertel haben in den 1970er-Jahren unterschiedliche Entwicklungen genommen und gehören doch zusammen: Gemeinsam bilden sie das älteste Stadterweiterungsgebiet Stuttgarts mit einer bunt gemischten Anwohner-

schaft, diversen Nutzungen und viel historischer Bausubstanz. Um die Lebens- und Wohnqualität der Einwohnerschaft insgesamt zu verbessern, führt eine Quartiersentwicklung die beiden Viertel wieder zur Leonhardsvorstadt zusammen. Im Zentrum dieses IBA'27-Projektes steht das Areal des 2023 freiwerdenden Züblin-Parkhauses. Gegenüber der historischen Ortsmitte mit der Leonhardskirche entsteht ein neues Quartierszentrum; ein klimaneutral geplanter und gemeinwohlorientierter Raum zum Wohnen und für Begegnungen, der die Bedürfnisse eines inklusiven und vielfältigen Stadtviertels für alle widerspiegelt. Dazu wurden im Beteiligungsprozess »Zukunft Leonhardsvorstadt« zahlreiche Nutzungsszenarien durchgespielt. (SDA)



Das Züblin-Parkhaus soll einem neuen Quartierszentrum weichen.



Das Leonhardsviertel heute.



a+s Heimtextilien GmbH

Maria-Merian-Straße 1-3 | 70736 Fellbach | Telefon 0711 13485-70

www.as-gmbh.net | info@as-gmbh.net

Ihr Partner für Planung, Beratung und Ausführung von Bodenbelägen/Parkett, Raumausstattung und Raumakustiksysteme in der Region Stuttgart.

**Raumausstattung
Bodenbeläge**

Nachhaltige Messe



Die Messe Stuttgart gehört zu den führenden deutschen Messegesellschaften. In normalen Jahren, zu denen wir nach Corona wieder zurückkehren, präsentieren sich mehr als 23.500 Aussteller auf einer Hallenfläche von 120.000 Quadratmetern, auf 40.000 Quadratmetern Freifläche und in rund 33 flexibel nutzbaren Räumen im angeschlossenen ICS Internationales Congresscenter Stuttgart. Von Anfang an verschrieb sich die Messe am Flughafen der Nachhaltigkeit. Nun hat sie im Herbst den renommierten Deutschen Nachhaltigkeitspreis gewonnen. Das kommt auch in den Frühjahrmessen 2024 zum Ausdruck, deren Highlights wir Ihnen hier vorstellen.

Die Messe Stuttgart wurde als Gewinnerin des angesehenen 16. Deutschen Nachhaltigkeitspreises in der Kategorie Veranstaltungs- und Messewirtschaft ausgezeichnet. Die Jury des Deutschen Nachhaltigkeitspreises würdigte die Bemühungen und Erfolge der Messe Stuttgart in Bezug auf ökologische, soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit. Dieser Preis, einer der bedeutendsten seiner Art in Deutschland, wird jährlich in 100 verschiedenen Branchen vergeben, um heraus-

ragende Leistungen und Innovationen zu ehren. Die Messe Stuttgart setzt sich seit über 16 Jahren aktiv für Nachhaltigkeit ein und hat in den letzten Jahren verstärkt Maßnahmen ergriffen, um ihren ökologischen Fußabdruck zu minimieren. Dies umfasst die Nutzung von CO₂-neutralem Strom, die Berechnung des CO₂-Fußabdrucks im Nicht-Messebetrieb (gemeinsam mit einem renommierten Anbieter für Klimaschutzlösungen), die kontinuierliche Investition in Reduktionsmaßnahmen und den Ausgleich restlicher Emissionen über international anerkannte Klimaschutzprojekte. Die Messe bietet eine gute Anbindung an den ÖPNV, eine RegioRad-Station, Aufladestationen für E-Fahrzeuge oder Stellplätze eines Carsharing-Unternehmens. Im Sommer wird eine stromsparende Klimaanlage und im Winter eine intelligente Wärmerückgewinnung eingesetzt. Last not least produzieren 43.400 Quadratmeter Solarkollektoren jährlich rund 3,6 Millionen Kilowattstunden Strom. So spart die Messe im Jahr rund 1.330 Tonnen CO₂ ein.

Also freuen Sie sich auf einen nachhaltigen Messebesuch im Frühjahr 2024!



FRÜHJAHRSMESSEN 4. bis 7. April 2024

Fair Handeln - für eine gerechtere Welt

Die Fair Handeln, Deutschlands älteste und bedeutendste Fach- und Verbrauchermesse, zeigt jedes Frühjahr alles rund um Fair Trade sowie global verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln in Wirtschaft, Mode, Finanzwesen, Tourismus und Entwicklungszusammenarbeit.

GARTEN Outdoor und Ambiente

Willkommen zur GARTEN outdoor • ambiente, der Ausstellung rund um das private Grün. Bezaubernde Garten-Stile, üppige Pflanzenvielfalt sowie hochwertige Möbel und Accessoires erwarten Sie. Eine einzigartige Welt aus Pflanzensprache, bezauberndem Licht und Sommerabendstimmung erwartet Sie am ersten Messeabend. Der Fokus der diesjährigen GARTEN liegt auf dem Thema Grüne Vielfalt. Traditionell wartet die Nacht der Sinne am Donnerstag mit einem anspruchsvollen Kulturangebot, geladenen Gästen aus Politik und Wirtschaft sowie den Vertretenden der Garten- und Landschaftsbaubranche auf.

i-Mobility - Das TESTiVENT für intelligente Mobilität

Wie kann ich mich nachhaltig, innovativ und regenerativ fortbewegen? Welche Neuigkeiten gibt es im 4- und 2-Rad-Bereich? Welche Zukunftsmodelle gibt es für den urbanen Straßenverkehr? Die i-Mobility hat die Antworten auf Ihre Fragen!

KREATIV - die Messe für Selbermacher

Fantasie, Lust aufs Selbermachen und viele, viele Ideen: Die KREATIV bietet Schöngestiges rund um Do it yourself und handgefertigte Lieblingsstücke. Neben aktuellen Trends stehen klassische Kreativbereiche wie Nähen, Malen und Tortendeko im Fokus. Das Besondere: Zahlreiche Workshop-Angebote laden dazu ein, selbst kreativ zu werden und Materialien vor Ort auszuprobieren.

Markt des guten Geschmacks

Bewusster Genuss, geprüfte Qualität: Kommen Sie mit auf eine außergewöhnliche Genussreise. Entdecken Sie die beeindruckende Vielfalt regionaler Spezialitäten. Erleben Sie den unverfälschten Geschmack und die Individualität handwerklicher Produkte. Treffen Sie die Produzent*innen Ihrer Lebensmittel persönlich und tauchen Sie ein in die Philosophie von Slow Food. Verkosten Sie handwerkliche Produkte - alle produziert nach den Slow Food Kriterien gut, sauber, fair.

Zukunft Haus

Das Schaufenster für nachhaltiges Bauen und Modernisieren findet im Rahmen der Frühjahrs-messen - Deutschlands größter Messeverbund zum Thema »Bewusst Konsumieren« - statt. Dienstleistungen, Produkte, Händler*innen sowie Vorträge rund um Neubau, Renovierung und Finanzierung. Bauen und Energiesparen: Schwerpunkt der Zukunft Haus ist die energetisch optimierte Immobilie: nachhaltiges Bauen, Renovieren und Sanieren, von der Grundsteinlegung bis zum Möbelkauf.



FRÜHJAHRSMESSEN
5. bis 7. April 2024

Babini – die Babymesse

Auf der Babini erwartet Sie alles, was Sie rund um Schwangerschaft und Babybedarf brauchen. Entdecken Sie die große Auswahl an Produkten von bekannten Marken bis hin zu kleinen Labels und finden Sie einzigartige Liebhaberstücke. Außerdem erwarten Sie spannende Live-Vorträge von Expert*innen. Lassen Sie sich in entspannter Atmosphäre inspirieren, testen und vergleichen Sie Artikel und kaufen Sie zu attraktiven Messepreisen direkt vor Ort ein.



Biohacking Days

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des Biohacking. Erkunden Sie, welches Potenzial in Ihrem Körper und Geist schlummert. An den Biohacking Days lernen Sie Methoden, Technologien und Produkte für mehr Leistungsfähigkeit, Gesundheit und Wohlbefinden kennen. Treffen Sie Vordenker, Gleichgesinnte und Anbieter der Biohacking-Szene



inmitten Deutschlands führendem Messeverbund rund um ein achtsames und bewusstes Leben. Seien Sie vom 5. bis 7. April 2024 dabei und starten mit der Entfaltung Ihres natürlichen Potenzials!

Yoga- und VeganWorld

Von Freitag bis Sonntag erwartet Sie ein buntes Programm mit abwechslungsreichen Yoga-Workshops internationaler Top-Teacher, Meditationen und spannenden Vorträgen. Außerdem laden rund 100 Verkaufsstände mit individuellen Accessoires, Anbietern von Yoga- und Ayurveda-Reisen, Green Fashion und innovativen Produkten zum Bummeln ein. Zudem wird es eine Relax-Area für ayurvedische Massagen und Klangschalenreisen sowie eine vegane Startup-Area geben.

WEITERE MESSEN

23. bis 26. April 2024

36. Control

Die Control beleuchtet in der Theorie alle Aspekte und präsentiert in der Praxis das aktuelle Weltangebot an nutzbaren Technologien, Verfahren, Produkten und Systemlösungen zur industriellen Qualitätssicherung. Experten erarbeiten im direkten

Gespräch realisierbare und zukunftsweisende QS-Lösungen für den betrieblichen Alltag. Zu den aktuellen Trendthemen gehören moderne Software, Inline-Prüfprozesse und KI-gestützte Systeme. Die Control liefert eine kompakte und strukturierte Übersicht über alle führenden QS-Lösungen, was es in dieser konzentrierten Form auf keiner anderen Messe gibt; hier präsentiert sich die gebündelte Kompetenz des QS-Marktes.

26. - 27. April 2024

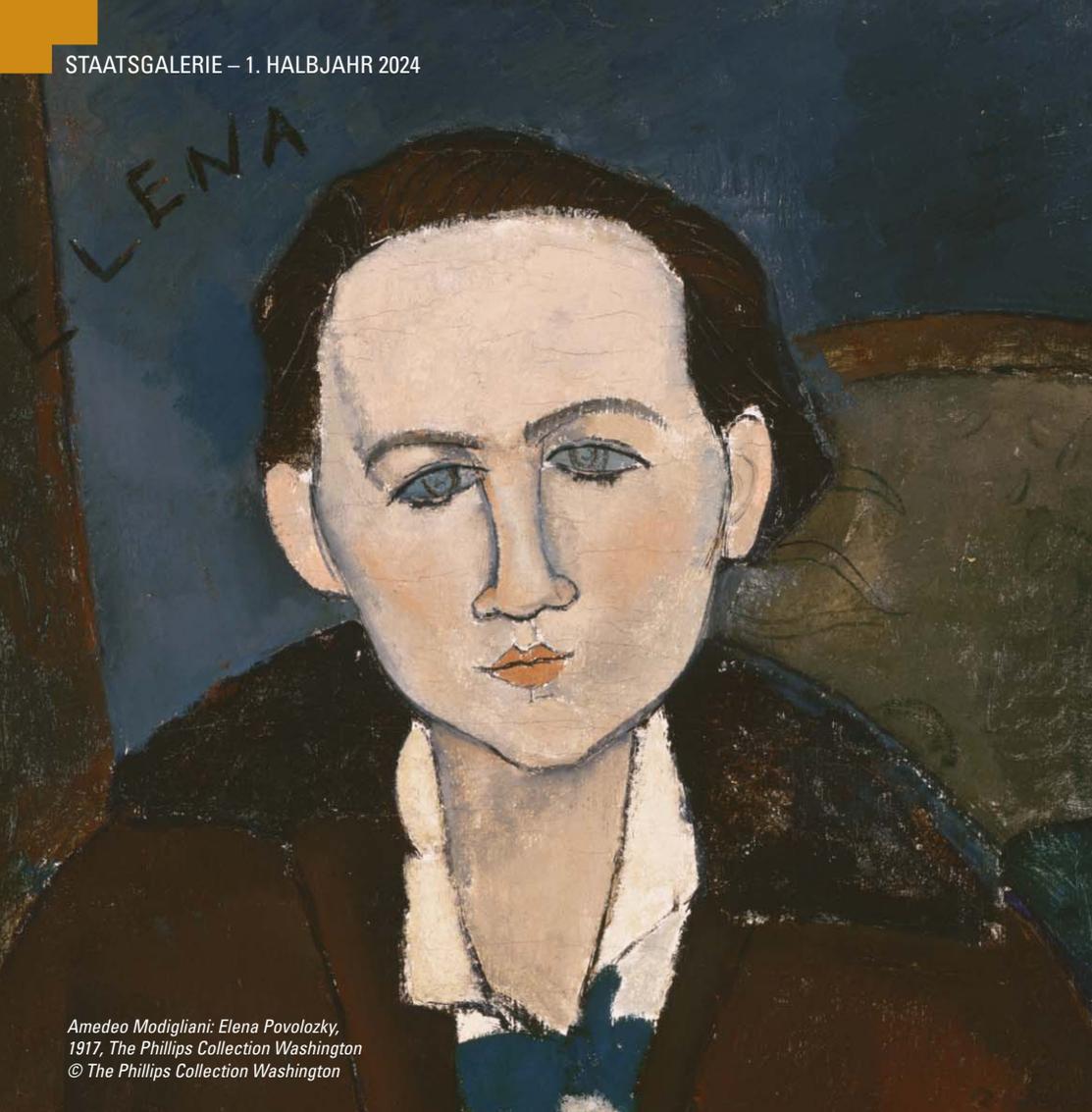
INVEST – das Finanzinvest für Deine Zukunft

Die Invest ist Ihre Gelegenheit, Finanzen hautnah zu erleben. Entdecken Sie alle Assetklassen und Anlageformen unter einem Dach, lernen sie von Fachleuten, Blogger*innen aus der Szene, profitieren Sie von Informationen aus erster Hand und sichern Sie sich wertvolle Tipps für Ihre finanzielle Zukunft. Egal ob Profi oder Laie - auf der Invest finden beim umfangreichen Rahmenprogramm auf fünf Bühnen Besucher*innen mit unterschiedlichsten Vorkenntnissen inspirierende Vorträge, interaktive Workshops und informative Diskussionen. (SDA) (Fotos: © Landesmesse Stuttgart GmbH, Roth Photography [babini])

Von Herzen. Von Frank.
www.baecker-frank.de

Jürgen Frank
Bäckermeister

Wächterstr. 9 · 70182 Stuttgart · Tel. 0711 - 24 18 28
Liststraße 41 · 70180 Stuttgart · Tel. 0711 - 60 43 68



Amedeo Modigliani: Elena Povolozky,
1917, The Phillips Collection Washington
© The Phillips Collection Washington

Fotografie: Images of the Present Malerei: Modigliani – moderne Blicke

Regelmäßige Besuche in der Stuttgarter Staatsgalerie lohnen sich immer. Neben der sehr beachtenswerten eigenen und ständigen Sammlung sind die Ausstellungen der unterschiedlichsten Kunst-richtungen hoch spannend und äußerst vielfältig. Hoch interessante Ausstellungen warten auf die Besucherinnen und Besucher im ersten Halbjahr 2024.

Noch bis 18. Februar 2024

IN THE GALLERY: IMAGES OF THE PRESENT. 30 JAHRE DOKUMENTARFOTOGRAFIE FÖRDER- PREISE DER WÜSTENROT STIFTUNG

17 künstlerisch-dokumentarische Foto- und Videoarbeiten aus der Sammlung des Museums Folkwang in Essen werden erstmals in einer Ausstellung in der Staatsgalerie Stuttgart gezeigt. Die Serien vermitteln Themen aus Kultur, Gesellschaft und Politik. Mal sind sie klassisch als schwarz-weiße Handabzüge gefertigt, mal als Videoloop installiert oder direkt auf die Wand tapeziert. Die ausgewählten Arbeiten entstanden zwischen 1994 und 2019 und wurden von der Wüstenrot Stiftung ausgezeichnet und kuratorisch vom Museum Folkwang begleitet. Zu sehen ist die Jubiläumsausstellung unter dem Titel »Images of the Present« in »THE GALLERY – Raum für Fotografie« der Staatsgalerie Stuttgart.

Aus Anlass des 30-jährigen Bestehens der Dokumentarfotografie-Förderpreise präsentiert »THE GALLERY – Raum für Fotografie« erstmals eine Auswahl von Arbeiten der Preisträgerinnen und Preisträger. Der renommierte Preis wird von der Wüstenrot Stiftung in Kooperation mit dem Museum Folkwang in Essen seit 1994 alle zwei Jahre vergeben und ist die bedeutendste Auszeichnung dieser Art in Deutschland. Gefördert werden Fotografinnen und Fotografen, die sich mit Themen der realen Lebenswelt beschäftigen und sich über zeitgenössische Mittel mit der Repräsentationsfunktion von Fotografie auseinandersetzen.

Andrea Diefenbach, Ohne Titel, aus der Serie:
Land ohne Eltern, 2007. © Andrea Diefenbach



„Eppli Kunden
shoppen nicht,
sie investieren“

www.eppli.com



EPPLI
WIR SCHÄTZEN WERTE

Seit 1994 wurden 56 Absolventinnen und Absolventen von 20 Hochschulen in Deutschland in insgesamt 14 Runden ausgezeichnet.

Für die Jubiläumsausstellung hat die freie Kuratorin Christin Müller, die von der Wüstenrot Stiftung beauftragt wurde, 17 repräsentative Werkgruppen ausgewählt, die die Entwicklung dokumentarischer Konzepte seit den frühen 1990er-Jahren abbilden. In den vergangenen Dekaden löst ein subjektiver Blick vermehrt die Beobachtung aus der Distanz ab und konzeptuelle sowie installative Arbeitsweisen gewinnen an Bedeutung. Christin Müller erläutert: »Die Arbeiten der Dokumentarfotografie Förderpreise fordern unseren Blick heraus, die Beobachtungen der Künstlerinnen und Künstler mit den alltäglich auf uns einströmenden Medienbildern abzugleichen und somit die eigene Perspektive auf die Gegenwart zu befragen.«

Die Ausstellung »Images of the Present« ist in drei Themenbereiche gegliedert: »Beziehungsnetze des Porträts«, »Gesellschaft in Bewegung« und »Politische Landschaften«. Das erste Themenfeld »Beziehungsnetze des Porträts« untersucht auf vielfältige Weise dieses klassische Bild-

genre der Fotografie. Darin ist unter anderem die Serie »Das Geld der Anderen« (2012) von Paula Markert zu sehen, die sich mit Akteurinnen und Akteuren der Hochfinanzwelt in London, New York und Paris beschäftigt. Das Kapitel »Gesellschaft in Bewegung« befasst sich mit Themen des persönlichen und gesellschaftlichen Wandels. Die Serie »Land ohne Eltern« (2007) von Andrea Diefenbach beschreibt die Lebenswirklichkeit von Kindern in Moldawien, die bei ihren Großeltern aufwachsen, da ihre Eltern als Arbeitsmigrantinnen und -migranten nur im Ausland den Lebensunterhalt für ihre Familie erarbeiten können. Die Werke im Themenkomplex »Politische Landschaften« zeigen, wie sich gesellschaftspolitische Interessen in unsere Lebenswelten einschreiben. Kirill Golovchenkos Serie »Der Ukrainische Durchbruch« (2008) fotografierte den veränderten Alltag des Landes seit der Unabhängigkeit von der Sowjetunion, der so nun nicht mehr existiert. Golovchenkos Bilder verdeutlichen die spannungsreiche Verbindung zwischen der fotografisch festgehaltenen Vergangenheit und der Gegenwart, die allen dokumentarischen Arbeiten innewohnt, die sich hier aber besonders eindrücklich zeigt.

Die Ausstellung zeigt Werke von: Andrea Diefenbach, Ulrich Gebert, Kirill Golovchenko, Susanne Hefti, Verena Jaekel, Christian Kasners, Jens Klein, Sara-Lena Maierhofer, Paula Markert, Nicola Meitzner, Maziar Moradi, Arne Schmitt, Julia Sörgel, Andrzej Steinbach, Albrecht Tübke, Malte Wandel und Tobias Zielony.

»THE GÄLLERY – Raum für Fotografie« ist im Erdgeschoss der Alten Staatsgalerie beheimatet und widmet sich vornehmlich der Präsentation des umfangreichen Fotobestands der Museumsammlung, der zu weiten Teilen noch nie der Öffentlichkeit gezeigt werden konnte. Kooperationen mit der Fotoszene der Stadt und Region machen »THE GÄLLERY« zu einem lebendigen Schaufenster gegenwärtiger Fotokunst.

Noch bis 17. März 2024

MODIGLIANI. MODERNE BLICKE

Die Ausstellung »Modigliani. Moderne Blicke« ist die erste Ausstellung zu Amedeo Modigliani seit 15 Jahren in Deutschland. In Kooperation mit dem Museum Barberini in Potsdam ist eine Schau entstanden, die das Bild der Frau im Werk Modiglianis überraschend neu bewertet und viele

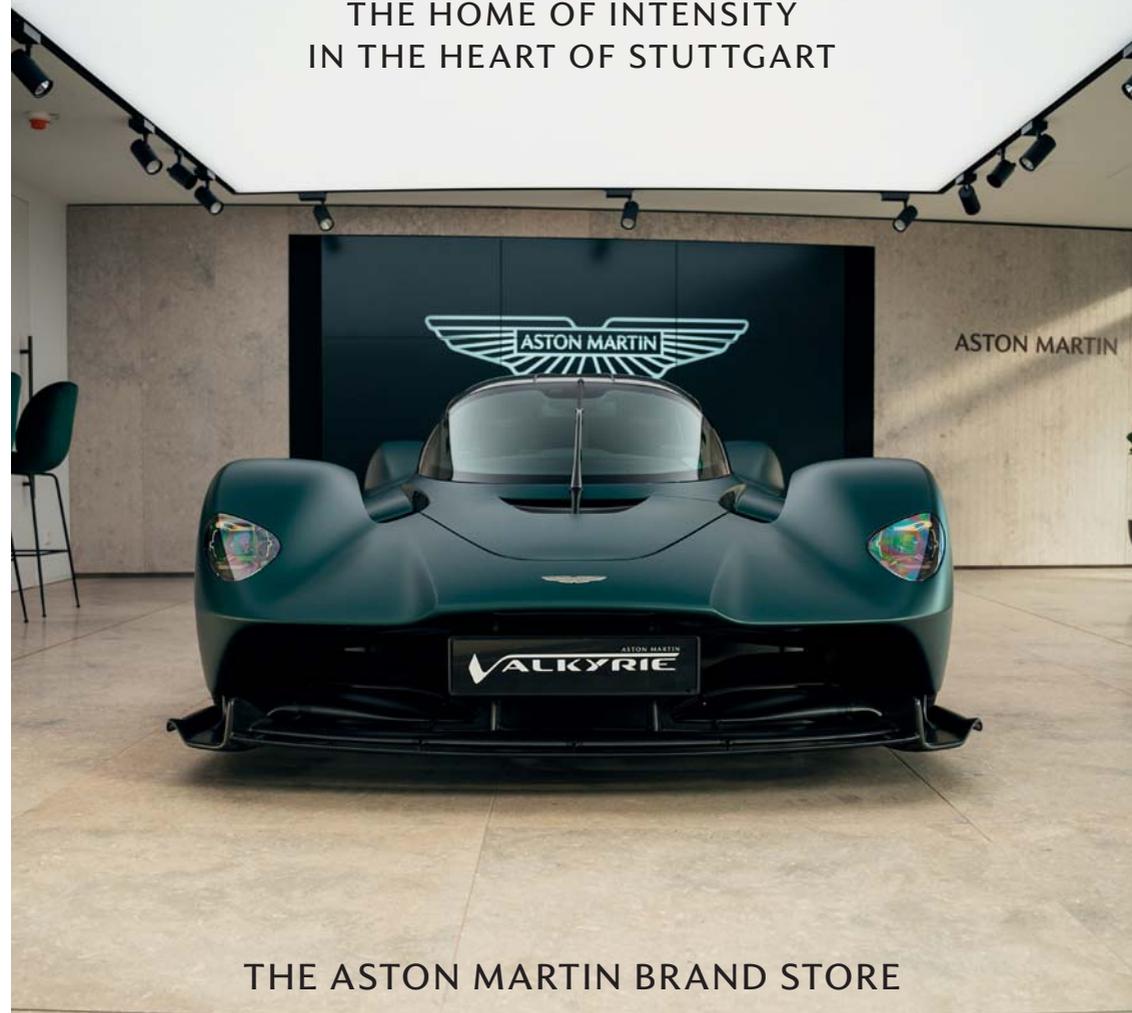


Amedeo Modigliani: Auf der Seite liegender Frauenakt, 1917, Nahmad Collection. © Nahmad Collection



Stuttgart

THE HOME OF INTENSITY
IN THE HEART OF STUTT GART



THE ASTON MARTIN BRAND STORE

Kleiner Schlossplatz 11
70173 Stuttgart

Dienstag - Samstag: 10-19 Uhr
info-brandstore@astonmartin-stuttgart.de
0711 98 296 007

Offizielle behördliche Werte für Kraftstoffverbrauch in Liter/100 km für den Aston Martin Valkyrie:
WLTP niedrig 45,7; WLTP mittel 27,5; WLTP hoch 20,9; WLTP extrahoch 16,8; WLTP kombiniert 24,1.
WLTP CO₂-Ausstoß 543 g/km



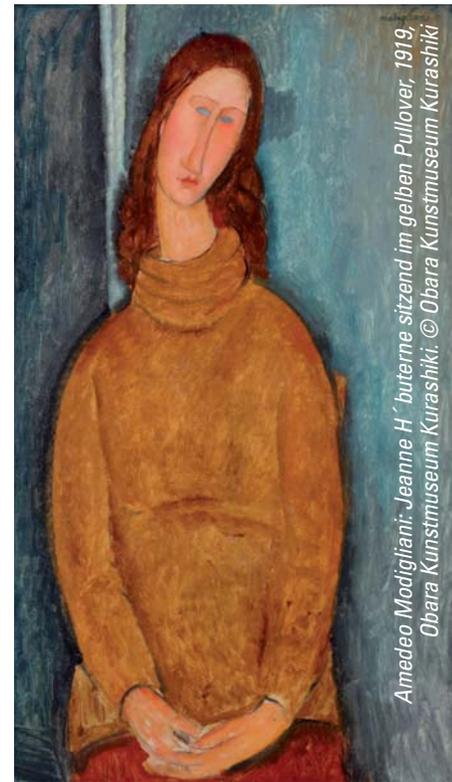
Exclusive Cars

seiner Arbeiten erstmals in Gegenüberstellung mit Werken deutschsprachiger Künstlerinnen und Künstler der Klassischen Moderne zeigt. Der in Livorno als Sohn einer jüdischen Familie geborene Amedeo Modigliani gilt als einer der bekanntesten Vertreter der Pariser Bohème im Vorfeld und Verlauf des Ersten Weltkriegs. Modigliani porträtierte renommierte Künstler seiner Zeit, darunter Pablo Picasso, Chaim Soutine und Diego Rivera. Für einen regelrechten Skandal sorgte ein weiteres Genre, dem sich der junge Amedeo schon seit seinen Studientagen in Livorno und Florenz verschrieben hatte: der weibliche Akt. Im Rahmen einer Vernissage erregte ein vermutlich im Schaufenster platziertes Werk Modiglianis im Jahr 1917 eine solche Aufregung, dass die Galeristin Berthe Weill alle Akte abhängen musste, um sie vor einer Beschlagnahmung durch die Polizei zu bewahren. Eines dieser Werke, »Der liegende Akt mit weißem Kissen«, zählt heute zu den Höhepunkten der Sammlung der Staatsgalerie. Gemeinsam mit dem Barberini Museum in Potsdam hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, diese Frauenbildnisse, die lange Zeit in der Tradition des Skandals, als Ausdruck der exzessiven Perspektive eines

männlichen Künstlers gedeutet wurden, nun als Zeugnisse des sich herausbildenden Selbstbewusstseins der modernen Frau zu begreifen. Die Ausstellung »Moderne Blicke«, letztmals war eine Schau zum Werk Amedeo Modiglianis in Deutschland vor 15 Jahren zu sehen, rückt daher erstmals auch die Porträts von Frauen in den Fokus – Schriftstellerinnen, Modeschöpferinnen, Malerinnen – kurz Künstlerinnen, die mit ihren Kurzhaarfrisuren und in Männerkleidung wie ein Vorgriff auf die »Neue Frau« in Art Deco und Neuer Sachlichkeit erscheinen. »Die Ausstellung schlägt eine Brücke von der Emanzipation der Frau als Modell – zur Emanzipation der Frau im Kunsthandel (wie Berthe Weill) und der Emanzipation der Frau als Künstlerin (wie Emilie Charmy oder Natalia Gontscharowa)«, sagt Christiane Lange, Direktorin der Staatsgalerie. »Modigliani. Moderne Blicke« ist eine Große Sonderausstellung des Landes Baden-Württemberg und steht unter der Schirmherrschaft der Botschaft der Italienischen Republik in Deutschland. Sie ist zudem eine Ausstellung der Staatsgalerie Stuttgart und des Museums Barberini, Potsdam. Dort ist sie vom 27.4.24 bis 18.8.24 zu sehen. (SDA) www.staatsgalerie.de



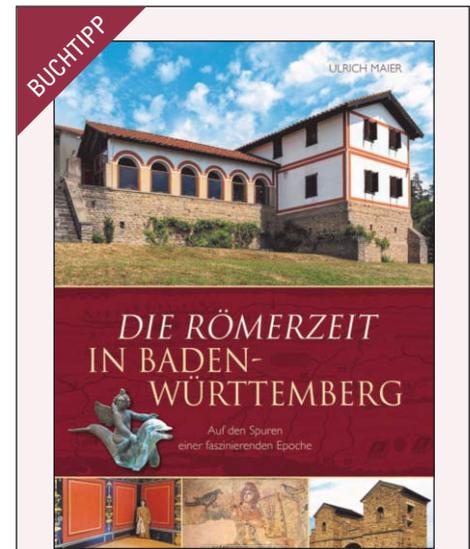
Amedeo Modigliani, *Liegender Frauenakt auf weißem Kissen*, um 1917, Staatsgalerie Stuttgart, © Staatsgalerie Stuttgart



Amedeo Modigliani: *Jeanne Huberne sitzend im gelben Pullover*, 1919, Obara Kunstmuseum Kurashiki. © Obara Kunstmuseum Kurashiki



Gustav Klimt: *Johanna Staude*, 1917/18, Belvedere Wien. © Belvedere Wien



Vom Limes auf den Höhenzügen von Odenwald bis zu den gemütlichen ländlichen Villen und Thermen am Oberrhein: Baden-Württemberg genoss bereits die Vorzüge der römischen Zivilisation, während Norddeutschland noch ein ausgedehnter Urwald war. Ulrich Maier lädt in diesem reich illustrierten Band ein, die zahlreichen Spuren der Römer und ihrer Kultur zu entdecken.

Ulrich Maier, Jahrgang 1951, ist in Heilbronn aufgewachsen, studierte in Stuttgart Geschichte, Sprach- und Literaturwissenschaft, arbeitete als Studiendirektor am Justinus-Kerner-Gymnasium Weinsberg sowie als Landeskundebauftragter des Kultusministeriums von Baden-Württemberg und in der Lehrerfortbildung. Er schreibt historische Romane und Sachbücher.

Ulrich Maier
Die Römerzeit in Baden-Württemberg
Auf den Spuren einer faszinierenden Epoche

128 Seiten, ca. 90 Abb.,
 Format 17,0 x 24,0 cm Hardcover
 ISBN: 978-3-8425-2413-2
 24,99 €, Silberburg Verlag

Hinter den Kulissen: die Entwicklung eines elektrischen Supersportwagens



Die Spitzenklasse der Supersportwagen sind die Hypercars. Porsche entwickelt mit dem Mission X eine vollelektrische Variante, die neue Maßstäbe für die Zukunft setzt.

Wenn Tradition mit Innovation zu etwas Neuem verschmilzt: Die Sportwagenmarke Porsche hat ihren 75. Geburtstag mit der Vision eines futuristischen Hypercars gefeiert. Nun gewährt das Unternehmen exklusive Einblicke in die Entwicklung des Mission X. »Es ist ein Traum«, sagt Designchef Michael Mauer, auf die Entwicklung des nächsten potenziellen Hypercars der Marke angesprochen. »Und unheimlich viel Stress.« Jetzt wirkt er gelöst. Gerade wurde der Mission X unter dem Dach des Porsche Museums in Stuttgart-Zuffenhausen enthüllt. Pünktlich zum 75. Jahrestag der Sportwagenmarke im September.

Nun drängen sich die geladenen Gäste um das geduckte Konzeptfahrzeug in Rocketmetallic. Die eigens entwickelte Exterieurfarbe ist ein Novum: Abhängig vom Blickwinkel changiert ihr Branton ins Dunkle. Nur eines von vielen Highlights bei dieser spektakulären Neuinterpretation eines Porsche-Hypercars.

Ex-Rennfahrer Mark Webber fachsimpelt mit Entwicklern, Hollywood-Schauspieler Patrick Dempsey filmt das Concept Car mit seinem Smartphone, der Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Wolfgang Porsche nickt anerkennend – auch er hat den Mission X heute zum ersten Mal live und in Farbe gesehen. Einige Designer, die seit einem Jahr unter Hochdruck an der Studie gearbeitet haben, blicken sichtlich erleichtert auf das bunte Treiben. Das Hypercar wirkt so stimmig proportioniert und detailliert ausgestaltet, als könne es schon morgen in Produktion gehen.

Trotz – oder gerade wegen – des Anspruchs von Porsche, alle Konzeptstudien auch technisch umsetzen zu können, war das Projekt ein Marathon im Sprinttempo.

»Wir haben praktisch bis zur letzten Sekunde an der Studie gearbeitet«, sagt Mauer. »Am Schluss hat man doch einen erhöhten Pulsschlag und hofft, dass alles läuft und funktioniert.«

»ICH BIN MEHR ALS NUR EIN HYPERCAR«

Die Entscheidung für das Projekt mit dem Arbeitstitel XS23 wurde Mitte 2022 getroffen. Die alles entscheidende Frage zu Beginn: Was wäre das richtige Symbol für die nächsten 75 Jahre von Porsche? Schnell war klar, dass es das nächste Hypercar in der Ahnenreihe vom 959 über den Carrera GT und den 918 Spyder sein musste –

BF.real estate finance – Ihr Spezialist für die Finanzierung von Immobilien- projekten

Die BF.real estate finance ist ein unabhängiger Spezialist für die Beratung, Strukturierung und die Vermittlung wohnwirtschaftlicher und gewerblicher Immobilienfinanzierungen. Wir verfügen über ein breites Netzwerk zu unterschiedlichsten Finanzierungspartnern und können somit auf alle verfügbaren Bausteine entlang der Kapitalstruktur zurückgreifen.

www.bf-realestatefinance.de

BF real estate finance

Weltpremiere: Designchef Michael Mauer präsentiert den Mission X und damit Porsches Vision für die Zukunft.



und zwar mit rein elektrischem Antrieb. Der Anspruch: die Proportionen trotz neuester Hochleistungstechnologie möglichst kompakt zu halten. Zunächst wurden die unzähligen Konzepte und Ideen der vergangenen fünf Jahre gesichtet und neu bewertet. »Wichtig war es uns, dem Auto eine klare visuelle Botschaft mitzugeben: ‚Ich bin mehr als nur ein Hypercar, meine Gene liegen im Motorsport‘«, sagt Mauer. Neben Rennwagen wie dem 919 Hybrid, der zwischen 2014 und 2017 in Le Mans mit drei Gesamtsiegen Geschichte geschrieben hat, dienten den Designern auch die großen Ikonen der 1970er-Jahre als Inspiration.

An den Porsche 917 erinnern etwa die Leichtbau-Blaskuppel mit Exoskelett, die nach vorne oben öffnenden Le-Mans-Türen und das Daytona-Fenster. »Das alles sind Anklänge an unsere glorreiche Motorsport-Vergangenheit«, sagt Mauer. »Und wir haben das Glück, uns aus diesem großartigen Fundus bedienen zu dürfen.« Bei den Scheinwerfern zeigt sich, wie Tradition mit Innovation zu Neuem verschmilzt. Werden die Elemente der 4-Punkt-Lichtsignatur für gewöhnlich horizontal angeführt, sind sie im Mission X nun vertikal angeordnet – inspiriert von historischen Porsche-Rennfahrzeugen wie dem 906 oder 908.

Das Fahrzeug ist ein kompromissloses Hypercar. Und doch wurde der Innenraum nicht nach dem Vorbild eines funktionalen Rennwagen-Cockpits gestaltet. Man müsse visuell niemandem beweisen, dass man auf dem Nürburgring die schnellste Runde fahren könne, sagt Mauer. Statt Alcantara wurde im Interieur Stoff verarbeitet, das Leder farblich abgestimmt. »Unser Augenmerk lag auf der Designqualität, den Materialien, der bestmöglichen Integration aller Elemente«, sagt der Designchef. Mit den Kollegen aus dem Bereich Colour & Trim wurde eine harmonische Gesamtkomposition abgestimmt. So ist das Fahrzeug bewusst in dem gedeckten, zurückhaltenden Brauntönen lackiert anstatt in einer Signalfarbe. Farbwelten, die oft bei Luxusmodemarken zum Einsatz kommen und ein dezentes Understatement vermitteln. Die Leichtbauelemente aus Carbon wurden hierzu passend eingefärbt, sodass man sie erst auf den zweiten Blick erkennt.

»Der Kontrast zwischen rennsportlicher Form und eleganter, luxuriöser Ausstattung erzeugt Spannung«, sagt Michael Mauer. »Und Spannung ist eines unserer wichtigsten Designprinzipien.«

WESENLICHT®



YOUR STYLE YOUR LIGHTING.



„Licht fesselt meine Sinne und meine Fantasie gleichermaßen und bietet mir heute ein Arbeitsspektrum, das unbegrenzt scheint.“

STEPHAN HAUBNER, GESTALTUNG & LICHTPLANUNG



WESENLICHT.DE



In der Automobilbranche üblich: Am Anfang der konkreten Umsetzung steht ein Modell aus Ton.



TYPISCH PORSCHE EBEN

Dazu passend fallen beim Mission X sofort die großzügigen Flächen ins Auge. »Viele moderne Hypercars bestehen ja fast nur noch aus Löchern«, lacht Mauer. »Der Mission X dagegen hat vergleichsweise viele glatte, ungebrochene Flächen.« Die Anmutung ist fast skulptural, monolithisch. Typisch Porsche eben.

Typisch ist auch die Liebe zum Detail. Wird der E-Sportler mit der angedachten Hochleistungs-batterie und 900-Volt-Systemarchitektur geladen, pulsieren neben den Frontleuchten auch die Lichtbänder sowie der Start-Stopp-Button im Innenraum – und das »E« im Porsche-Schriftzug. Die Möglichkeit, Ideen auszuprobieren, wieder zu verwerfen und weiterzudenken, gehört bei der Entwicklung eines Konzeptautos zur Tagesordnung – ohne den Druck einer Serienproduktion, aber mit ganz eigenen Herausforderungen, wie Mauer berichtet: »Die Prototypen werden bei uns in der Werkstatt gebaut, fast alle Teile eigens hergestellt – und manchmal passen sie eben nicht so, wie sie sollten. Ich weiß nicht, wie oft wir mit dem Einfärben der Carboneile experimentiert haben, bis wir mit dem Ergebnis zufrieden waren.«

Ingenieure, Renntechniker, Aerodynamiker und Spezialisten aus vielen anderen Bereichen haben das Projekt begleitet, um sicherzustellen, dass der Porsche Mission X zumindest theoretisch umsetzbar ist. »Wir haben damit ein Fenster zur Zukunft geöffnet. Und unser Verständnis von Nachhaltigkeit ist es, dass selbst unsere Studien genügend Substanz haben, um den weiteren Weg der Marke zu beeinflussen.«

EIN TRAUMWAGEN, DER REALITÄT WERDEN KÖNNTE

Sollte die Konzeptstudie grünes Licht erhalten, was wären die nächsten Schritte? Mauer antwortet offen: »An der Aerodynamik müssen wir noch einmal feilen. Um das schnellste straßenzugelassene Auto auf der Nürburgring-Nordschleife zu werden, muss die Karosserie optimiert werden. Die Feinabstimmung findet in hunderten Stunden im Windkanal statt. Die Front des Autos mit den Scheinwerfern ist ästhetisch weit fortgeschritten, auch das Interieur ist in ähnlicher Form umsetzbar.« Etwas später am Abend der Jubiläumsshow am Porscheplatz: Die Gäste sind bereits ins Museum geströmt, wo die Sonderausstellung eröffnet wird.

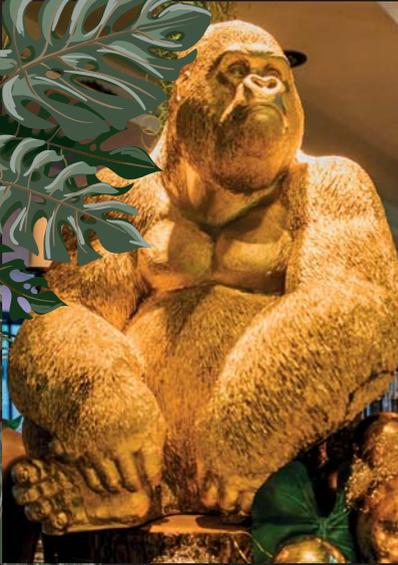
Michael Mauer steht neben der Studie, die sich langsam im Licht der Scheinwerfer dreht. Er begutachtet noch einmal in Ruhe das Werk seines Teams und erzählt eine kleine Geschichte: »Wir Designer lieben ja Sticker. Irgendwann hat sich die Idee verselbstständigt und wir haben für jedes neue Konzeptauto einen tierischen Aufkleber entworfen.«

»Auf dem Porsche Vision 357 klebt ein Dinosaurier – als kleiner Seitenhieb darauf, dass wir im anbrechenden Elektrozeitalter noch eine Konzeptstudie mit Verbrenner gebaut haben. Auf dem Mission R klebte eine Wildsau, der Sticker wurde aber im letzten Moment vor der Messe entfernt und klebt jetzt auf meinem Dienstwagen.« Mauer deutet auf einen kleinen Aufkleber, der, leicht zu übersehen, auf der linken Flanke des Mission X vor dem Hinterrad prangt: ein Gepard im Sprung – schnellstes Landtier und lautloser Jäger. (SDA)

(Quelle: Christophorus Magazin, Ausgabe 408. Autor: Jan Baedeker, Fotos: Christoph Bauer)

AMICI

WE ENJOY FOOD AND MUSIC



ENJOY NEW FOOD EXPERIENCE

Gehen Sie mit uns auf eine kulinarische Weltreise und erleben Sie Food- und Drink-Kreationen einzigartig präsentiert und inszeniert.

Wenn neue Tastes mit den coolen Beats unserer live DJ Sets verschmelzen, verwischt das AMICI die Grenzen zwischen Restaurant und Club und enthüllt, was es in Wahrheit ist: ein Erlebnis.

BECAUSE WE ENJOY FOOD AND MUSIC

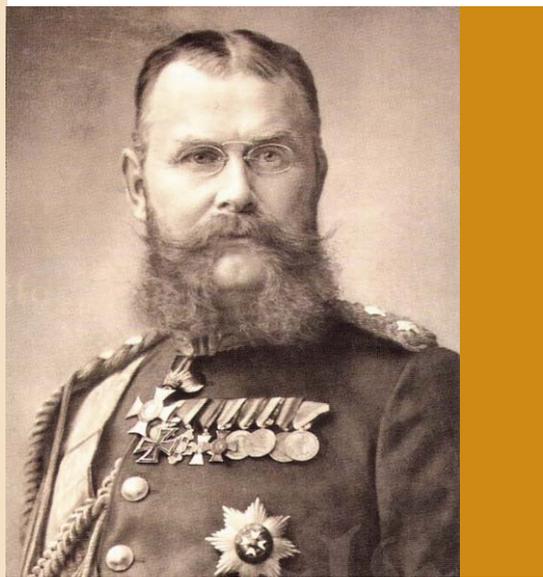


Ein Demokrat auf dem Königsthron

Der letzte König Württembergs, ja sogar Deutschlands, ist im Ländle legendär und immer noch populär: Wilhelm II. (1848 – 1921) soll liberal, volksnah, bescheiden und sehr beliebt gewesen sein. Er lehnte den Pomp seines Namensvetters Kaiser Wilhelm I. ab und machte sich nicht viel aus dem Militär. Er führte in Württemberg eine Sozialversicherung und einkommensabhängige Steuern ein. Er überließ die Regierungsgeschäfte weitgehend dem bürgerlichen Landesparlament und sah sich eher als Repräsentant des Landes, ganz im Stile des heutigen Bundespräsidenten. Er soll ohne Begleitung regelmäßig mit seinen beiden Spitzhunden in der Stadt spazieren gegangen sein und höflich den Hut gelüpfert haben, wenn ihn jemand mit »Grüß Gott Herr Keenich« begrüßt hat. Doch inzwischen sind auch andere Seiten des Volksmonarchen bekannt geworden.

Als der junge Prinz am 25. Februar 1848 geboren wurde, benannten ihn seine Eltern nach seinem Großvater König Wilhelm I. Nicht das regierende Königspaar Karl I. und Olga waren seine Eltern, sondern Prinz Friedrich von Württemberg und Prinzessin Katharina von Württemberg, eine Tochter von Wilhelm I. und Schwester von Karl I. Das amtierende Königspaar hatte keine Kinder. Denn Karl war homosexuell und die Ehe mit der schönen russischen Zarentochter Olga Nikolajewna Romanowa zerrüttet.

Der junge Wilhelm wuchs bei seinen Eltern im Prinzenbau, dem heutigen Justizministerium, auf. Ab dem sechsten Lebensjahr bekam er Privatunterricht mit dem Schwerpunkt auf Sprachen, Geschichte und Religion. Später bekam er eine militärische Ausbildung und studierte danach ab 1865 an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen Rechts- und Staatswissenschaften sowie Natio-



König Wilhelm II. von Württemberg. Offizielle Porträtfotografie von Theodor Andersen aus dem Jahr 1892.

nalökonomie. 1866 nahm er als Leutnant des Ulanen-Regiments am Preußisch-Österreichischen Krieg teil. Im Gefecht von Tauberbischofsheim geriet er in einen Kugelhagel. Ein Offizier neben ihm fiel tödlich getroffen vom Pferd. Dieses Erlebnis soll der Auslöser für seine distanzierte Einstellung zum Militär gewesen sein.

Danach setzte er sein Studium an der Georg-August-Universität Göttingen fort und kam 1868 an die Universität in Tübingen zurück. An beiden Universitäten trat er in Studentenverbindungen ein und gewann dort Freunde fürs Leben.

Familienglück und Schicksalsschläge

Aus dem üblichen Gebaren von Monarchen scherte Prinz Wilhelm erstmals aus, als er 1877 die Prinzessin Marie zu Waldeck und Pyrmont heiratete: eine reine Liebesheirat mit einer Frau von niedrigerem Adel, die man in Württemberg als nicht standesgemäß ansah. Das Paar hatte drei Kinder, von denen nur Prinzessin Pauline das Säuglingsalter überlebte und erwachsen wurde. Bei der Geburt des dritten Kindes 1882 starb Marie, was für Wilhelm ein

so schwerer Schlag war, dass er, buchstäblich gelähmt vor Schmerz, mehrere Tage lang nicht gehen konnte.

Seinen royalen Pflichten folgend ging er 1886 eine zweite Ehe ein mit Charlotte zu Schaumburg-Lippe, auch sie aus einer weniger bedeutenden Dynastie. Die Ehe war nicht sonderlich glücklich und wurde in den Anfangsjahren überschattet von Gerüchten über eine Affäre Wilhelms mit der Frau seines früheren Kommilitonen und jetzigen Hofmarschalls Detlev von Plato.

Ein liberaler Bürgerkönig

König Karl wurde in seinen letzten Regierungsjahren amtsmüde und Wilhelm übernahm deshalb Repräsentationsaufgaben an seiner statt. Nach Karls Tod im Jahr 1891 trat nun Wilhelm II. die Thronfolge an. Schon sein Großvater Wilhelm I. hatte dem Land eine demokratische Verfassung gegeben, zu der sich der zweite Wilhelm nun auch verpflichtete. Er ließ nach einer schlichten Feier für Karl eine Urkunde verlesen, die die Verfassung des Königreichs garantierte. Und zwei Wochen später eröffnete er den Landtag mit einer Rede, in der er sein Regierungsprogramm vorstellte. Es war ein liberales Konzept, an das er sich während seiner gesamten Regierungszeit konsequent hielt. Er wurde eine Art Bürgerkönig und war de facto eher ein Präsident als ein Monarch – ein Glücksfall für Württemberg.

Der macht- und pompverliebte Kaiser in Berlin nahm Wilhelms Regierungserklärung eher süffisant zur Kenntnis. Er soll den württembergischen König einmal spöttisch gefragt haben: »Was macht Deine Republik da unten?«

Mit Prunk hatte König Wilhelm offenbar tatsächlich nicht viel am Hut. Er hielt sich lieber in seinem Jagdschloss in Bebenhausen auf und traf sich mit adeligen Freunden zur Jagd im Schönbuch. Das barocke Neue Schloss mit seinen 365 Zimmern war ihm zu feudal. Deshalb bewohnte er mit Charlotte und Tochter Pauline das Wilhelmspalais ein paar Schritte vom Schloss entfernt.

Aufgeschlossen für technischen Fortschritt

Statt für rückwärtsgewandten Pomp begeisterte sich der König viel mehr für den technischen Fortschritt, den er auch förderte. Graf Zeppelin zählte zu seinen Freunden, er unterstützte ihn beim Bau seiner Luftschiffe. Er ließ die Eisenbahn im ganzen Land ausbauen und die Schifffahrt ebenfalls, was vielleicht auch in seiner »Staatsyacht« Hohentwiel zum Ausdruck kommt, ein inzwischen 111 Jahre alter Schaufelraddampfer, der heute wieder auf dem Bodensee kreuzt. Er war ein moderner König und kannte die Veränderungen seiner Zeit. Württemberg war kein Agrarstaat mehr, sondern eine aufstrebende Industrienation.

Gleich nach seiner Thronbesteigung eröffnete Wilhelm II. die erste so genannte »Nebenbahnstrecke«, eine Eisenbahnverbindung zwischen Nagold und Altensteig. 25 Jahre später konnte man selbst entlegene Orte auf der Schwäbischen Alb und im Schwarzwald mit dem Zug erreichen. Ein besonderes Vergnügen bereitete ihm das Fahren mit dem neu erfundenen Automobil – während sein Namensvetter in Berlin noch behauptete, dies sei nur eine vorübergehende Erscheinung. Mit diesem Zitat beginnt auch süffisant die Ausstellung im Mercedes-Benz-Museum in Bad Cannstatt.



Wilhelm mit seiner ersten Frau Marie zu Waldeck und Pyrmont.

(Anonyme Aufnahme, Quelle: Württembergische Landesbibliothek)



Das Wilhelmspalais – heute Stadtpalais.

© oib. argo. lola. Kai. Loges. + Andreas. Langen

Zwangsloyal dem Kaiser gegenüber

Auch wenn er dem so ganz anders gestrickten Kaiser mit Zurückhaltung und mit der gerade so nötigen diplomatischen Höflichkeit begegnete, so blieb er doch loyal – musste es bleiben. Als die württembergischen Soldaten als Teil der preußischen Armee in den Ersten Weltkrieg ziehen mussten, soll er aber bei seiner Abschiedsrede geweint haben. Kritiker haben geäußert, Wilhelm hätte sich dem Kaiser widersetzen sollen. Doch man darf die Macht der Landesfürsten der damaligen Zeit nicht überschätzen. Das Preußentum dominierte immer noch mit harter Hand das gesamte Deutschland, nicht erst seit Bismarck. Immerhin ragte Wilhelms Ländle unter den immer noch 25 Kleinstaaten in Deutschland mit seinem außerordentlich liberalen Regierungsstil heraus. Der König hob die Löhne der Staatsbeamten, Lehrer und Geistlichen an, führte eine Krankenversicherung für Dienstboten und Landarbeiter ein und erhob Steuern nach dem tatsächlichen Einkommen in einer Progression.

Dem liberalen König war auch Zensur zuwider. Er ließ am Hoftheater Aufführungen zu, die in Berlin verboten waren. So holte er das damalige Enfant terrible, den Dichter und Schauspieler Frank Wedekind, auf die Bühne und besuchte mit seiner Gemahlin dessen Aufführungen.

Trotz allem nicht liberal genug

Als zum Ende des Ersten Weltkriegs die Versorgungslage der Bevölkerung immer schlechter wurde und Hunderttausende auf dem Schlachtfeld ihr Leben gelassen hatten, rückte in ganz Deutschland das Ende der Monarchie näher. Als sich im November 1918 der fünfte Kriegswinter ankündigte, stürmten Revolutionäre das Wilhelmshaus, schlugen die Wachen brutal zusammen und hissten die Rote Fahne auf dem Dach. Wilhelm und seine Familie blieben unversehrt und bekamen für die Fahrt ins Exil auf Schloss Bebenhausen freies Geleit. Die Militärs und die Arbeiterschaft ließen den König im Stich. Am 30. November 1918 musste er tief gekränkt abdanken, zwei Tage nach seinem kaiserlichen Vetter. Der württembergische König war also bis dahin der letzte Monarch Deutschlands, das System wandelte sich in eine parlamentarische Demokratie, die Weimarer Re-



König Wilhelm II. mit seinen Hunden, Skulptur von Hermann-Christian Zimmerle, am Wilhelmshaus, heute Stadtpalais.

publik. Die provisorische Landesregierung kam ihm zwar sehr entgegen, indem sie ihm eine jährliche Rente von 200.000 Mark, das lebenslange Wohnrecht im Schloss Bebenhausen und das uneingeschränkte Verfügungsrecht über sein Vermögen zugestand. Aber der König war so schwer enttäuscht, dass er schwor, nie wieder einen Fuß auf Stuttgarts Boden zu setzen. Als er 1921 starb, hatte er verfügt, dass er in Ludwigsburg beigesetzt werden sollte und dass sein Trauerzug die Stadt Stuttgart zu umgehen habe. So geschah es auch.

Verehrt und verklärt

In der württembergischen Bevölkerung hat sich rund hundert Jahre lang die Vorstellung vom gültigen, volksnahen »Herrn Keenich« verankert, der mit den Leuten schwäbisch geschwätzt und Kindern Bonbons geschenkt haben soll. Menschlich, bescheiden, klug, warmherzig und gottesfürchtig wurde er stets dargestellt, als treuer Ehemann und liebevoller Vater, fast bieder. Dieses Bild muss man wohl ein wenig geraderücken. Vor wenigen Jahren wurden rund 600 Briefe gefunden, die Wilhelm II. an seine zwei engsten Freunde aus Göttinger Studententagen geschrie-

ben hat, stets bescheiden mit »Wilhelm W.« (W für Württemberg) unterschrieben. Die Adressaten waren Gottfried von Reden und vor allem Detlev von Plato, dessen Frau Wilhelm später, nachdem er ihn zum Hofmarschall gemacht hatte, nachgestellt haben soll.

In Studentenzeiten hatte er Affären, soll auch uneheliche Kinder gezeugt und Alimente bezahlt haben. Nach der Studentenzeit in Göttingen trat er in preußische Militärdienste. Viel arbeiten musste er nicht als Prinz, dafür vergnügte er sich mit Affären und Amouren, mit Jagd und Festen.

Mit der Thronbesteigung endete das leichte Leben Wilhelms. Aus seiner Regierungszeit stammen die populären Legenden über ihn. Hartnäckig hält sich das Gerücht, er habe Schwäbisch gesprochen. Tatsächlich bescheinigte ihm der Landeshistoriker Otto Borst eine »hohe preußische Kommandostimme«. Er habe Hochdeutsch gesprochen, erinnerte sich ein Zeitzeuge, der als Schüler Wilhelm noch bei einem Besuch der Schule erlebt hat. Auch die Mär vom freundlich grüßenden, Bonbons verschenkenden Monarchen lässt sich nicht hal-

ten. Zeitzeugen beschrieben ihn als »vornehm distanziert«. Und dass es beim König zu Hause bescheiden zugegangen sei, lässt sich auch widerlegen: Austern und Trüffel gehörten zum Speiseplan. Er war zwar kein Verschwender, aber durchaus ein Genießer und Lebemann.

Er hat sich kaum in die Politik eingemischt, sondern das meiste seinen angesehenen Regierungschefs überlassen. Und sein Volk sonderlich geliebt hat er wohl auch nicht. An seinen Freund Detlev von Plato schrieb er:

»Du weisst hinlänglich, dass ich nicht blind für meine Landsleute bin und sie Dir schon oft genug im Voraus recht schwarz geschildert habe, aber die Menschen sind hier nicht schlechter, wenn auch nicht besser, als überall sonst.«

Mag jeder seine Sicht auf den letzten württembergischen König selbst wählen. Immerhin hat er sein Amt mit Würde, Anstand und Augenmaß ausgeübt, aber letztlich nicht aus dem System der Monarchie ausbrechen können. Oder wollen. (SDA)



**KOLPING
BILDUNG**

ENTFALTUNG braucht Zeit

Realschule und Gymnasium G9

Die Kolping Realschule und das Gymnasium G9 in Stuttgart bieten ihrem Kind eine ideale Lernumgebung mit viel Zeit für pädagogische Angebote.



Weitere Informationen unter
www.kolping-schulen-stuttgart.de

Der versteckte Charme

Stuttgart ist nicht unbedingt eine der Großstädte, die sofort einen »Wow-Effekt« bei Gästen auslöst, die zum ersten Mal in die Stadt kommen. Selbstverständlich ist der Schlossplatz mit seinen beiden großen Schlössern im Herzen der Stadt und dem daran anschließenden Schlosspark eine Sehenswürdigkeit ersten Ranges. Doch der ganze Charme der Landeshauptstadt erschließt sich dann, wenn man tiefer eintaucht in die vielen Viertel mit ihrem jeweils ganz eigenen Wesen und ihrer individuellen Anziehungskraft. Die Stuttgart-Marketing GmbH hat deshalb die Kampagne „Stuttgarter Lieblingsviertel“ ins Leben gerufen, die die Angebote, Orte und Besonderheiten in den Stadtquartieren unter die Lupe nimmt.



Das Portal www.lieblingsviertel-stuttgart.de macht mit vielen schönen Fotos und anregenden Texten Lust, die Schwabenmetropole auch abseits von Fernsehturm, Automuseen und Schlössern zu erkunden.

Auf zu den weniger bekannten Vierteln Stuttgarts! Witzige Originale, kreative Treffpunkte, bildschöne Ecken, kuriose Geschichten, beste Aussichten, erholsame Oasen – Stuttgart überrascht immer wieder mit ganz neuen Seiten. Zusammengetragen hat die Stuttgart-Marketing diese Besonderheiten nun in den »Lieblingsvierteln«. Unter www.lieblingsviertel-stuttgart.de wächst eine Online-Welt, in der Gäste wie Einheimische virtuell in die Stadtviertel eintauchen können. Ein besonderer Fokus liegt bei den Lieblingsvierteln auf dem Charakter der einzelnen Quartiere und dem Stadterlebnis. Die Rubrik »Typisch!« informiert über die Unikate des Quartiers, knackige Architekturfacts bietet »Hinter der Fassade«, unter »Mal was anderes (machen)« finden sich ungewöhnliche Aktivitäten und »City-Date« lockt mit einem Rendezvous mit Stuttgart und verführt mit Musik, Kunst oder Essen. Die Lust machenden Texte und die außergewöhnliche Bildsprache sollen nicht nur die Einheimischen, sondern auch Touristinnen und Touristen zu Entdeckungstouren durch die teils noch unentdeckten Stadtviertel einladen.

VIEL TOURISTISCHES POTENZIAL IN DEN STADTQUARTIEREN

»Jedes der Viertel in der Stuttgarter Innenstadt hat einen ganz eigenen Charakter und seinen individuellen Reiz. Mit dem Projekt ‚Stuttgarter Lieblingsviertel‘ greifen wir diese Besonderheiten auf«, so Armin Dellnitz, Geschäftsführer der Stuttgart-Marketing GmbH. »Die Arbeit und intensive Auseinandersetzung mit den Vierteln hat uns ge-



Gustav-Siegle-Haus.

zeigt, wieviel Potenzial in den Stadtquartieren steckt und dass es sich lohnt, diese touristisch in den Vordergrund zu rücken und als eigenständiges Angebot für Stuttgart-Gäste anzubieten.«

»Wir haben uns in den letzten Monaten intensiv mit den Stuttgarter Stadtbereichen und ihren Besonderheiten auseinandergesetzt und mit viel Einsatz eine ganz eigene ‚Lieblingsviertel‘-Welt geschaffen. Wir freuen uns, dass wir jetzt mit diesem Herzensprojekt an den Start gehen«, ergänzt Carolyn Hayes, Projektleiterin der »Stuttgarter Lieblingsviertel«.

ERST DURCH DIE MITTE, DANN NACH SÜD, WEST, OST, NORD

Alle Texte und Geschichten werden durch eine externe Redakteurin komplett neu recherchiert, auch das Bildmaterial und Bewegtbildmaterial wurde und wird neu erstellt und erscheint in einem einheitlichen, modernen Look. Aktuell wird erst einmal das Viertel »MITTEndrin« mit den City-Highlights auf der Webseite präsentiert:



Deine Vintage Jahrgangsuhr 1977...?

Juwelier Ralf Häffner hat sie!



Egal ob Rolex, Patek Philippe oder IWC – wir haben die Vintage-Uhr mit demselben Baujahr wie Ihr Oldtimer, dem Geburtsjahr Ihres Kindes, dem Jahr Ihrer Hochzeit oder ihrem eigenen Geburtsjahr!

www.watch.de

Firmengruppe Juwelier Ralf Häffner
Eberhardstr. 4 | D-70173 Stuttgart Mitte
Tel +49 711 933 0890 | info@watch.de



Zueblin Parkhaus



Glora Kaffeehaus



Bohnaviertel



Haus der katholischen Kirche

selbstverständlich der Schlossplatz und die Königstraße, das Quartier rund um den Marktplatz, Calwer Straße und Calwer Passage, Europaplatz und Kulturmeile sowie das Bohnen- und das Leonhardsviertel.

Die Website wird in den nächsten Monaten immer umfangreicher und um weitere Quartiere ergänzt. Für die nächsten Stadtviertel geht es »Ab in den Süden!« und »Go West!«. Zudem folgen später noch die Stadtbezirke im Osten und Norden der Stadt. Neben der Website werden die Lieblingsviertel vor allem auf den Social-Media-Kanälen der Stuttgart-Marketing mit dem Hashtag #lieblingsviertelstuttgart sichtbar sein.

Eine erste Broschüre im Magazinformat widmet sich den Vierteln im Stadtzentrum: »MITTEndrin« mit Königstraße und Schlossplatz, Calwer Straße und Calwer Passage sowie Abstecher zur Kulturmeile und ins Europaviertel. Die Broschüre gibt es ab sofort kostenlos in der Tourist-Information »i-Punkt« in der Königstraße 1A.

INZELHANDEL VON DER KAMPAGNE SEHR ANGETAN

Das Projekt »Stuttgarter Lieblingsviertel« wurde bereits rund 50 Einzelhändlern im Rahmen eines Netzwerk-Treffens der City-Initiative Stuttgart e.V. vorgestellt und hat bei allen Anwesenden für besonders positives Feedback gesorgt. Citymanager Sven Hahn ist begeistert, war in der Stuttgarter Zeitung zu lesen: »Da hat Stuttgart-Marketing einen tollen Job gemacht. Das ist ein sehr wertvolles Projekt, das am Leben gehalten werden muss.« Die City-Initiative werde auf jeden Fall die Werbetrommel für die Stuttgarter Lieblingsviertel rühren.

Ganz sicher gibt es über die Webseite und dann schließlich vor Ort nicht nur für Gäste, sondern auch für Einheimische aus Stuttgart und der Region ringsum immer wieder Neues und Überraschendes zu entdecken. (SDA)

(Fotos: © SMG/Sarah Schmid)

www.lieblingsviertel-stuttgart.de

MEHR ENTDECKEN VON PATRÓN



Verantwortungsvoller Genuss ab 18 Jahren.

REPOSADO PALOMA

ZUTATEN:

- * 45 ml PATRÓN Reposado
- * 90 ml frischer Grapefruitsaft
- * 15 ml Agavensirip (1:1)
- * 15 ml frischer Limettensaft
- * 30 ml Sodawasser

Alle Zutaten außer Sodawasser in einen Shaker mit Eis geben. Shaken und in ein Collins-Glas mit Zucker-Salz-Rand abseihen. Mit Sodawasser auffüllen und mit einer Grapefruitspalte garnieren.





Tatort und Power of Love

Wie jedes Jahr feiern der Rundfunksender SWR und das Land Baden-Württemberg auf dem Schlossplatz in der City das Sommerfestival mit einem vielfältigen Bühnenprogramm, jeder Menge Musik und einem spannenden Tatort-Krimi. Neben dem kostenlosen Tagesprogramm gibt es tolle Live-Konzerte in einzigartiger Kulisse.



Festivalstimmung: **Vom 17. bis 20. Mai 2024** feiern Land und SWR wieder auf dem Schlossplatz. Tagsüber präsentierten sich Programme, Sendungen und andere Angebote des SWR mit Bühnenprogrammen, Workshops, Gewinnspielen und Mitmach-Aktionen auf der Festivalmeile rund um die Jubiläumssäule vor dem Neuen Schloss. Gäste konnten einen Blick hinter die Kulissen werfen,

einmal selbst vor oder hinter der Kamera stehen, Festivalfotos schießen und miteinander ins Gespräch kommen. Auch das Land präsentiert sich. Der Eintritt ist frei. Der Pfingstmontag wird als Familientag organisiert, mit speziellen Angeboten für Klein und Groß. An drei Abenden wird es zudem Abend-Open-Air-Shows unter freiem Himmel im Ehrenhof des Neuen Schlosses geben.

TATORT-PREMIERE UNTER FREIEM HIMMEL am 17. Mai 2024



Foto: © Maor Weisburd/SWR

Großes Kino auf dem Schlossplatz: **Die Premiere »Tatort – Lass sie gehen«** nimmt die Sommerfestival-Gäste mit in die Verstrickungen einer Dorfgemeinschaft, aus der eine junge Frau ausbrechen wollte. Nun liegt Hanna Riedle tot am Ufer des Neckars. Je mehr die Stuttgarter Kommissare Thorsten Lannert (Richy Müller) und Sebastian Bootz (Felix Klare) in das Dorfleben eintauchen, desto mehr verstehen sie, warum Hanna weg wollte. Und sie finden mehrere Verdächtige, die Hanna wieder zurück ins Dorf holen wollten.

SWR1 POP & POESIE IN CONCERT: THE POWER OF LOVE am 18. Mai 2024

Sie ist und bleibt die wichtigste und stärkste Kraft: die Liebe. Die neue Show von SWR1 Pop & Poesie in Concert widmet sich komplett der »Power of Love«, mit vielen Hits, die noch nie zuvor im Programm waren. Das SWR-Kult-Ensemble spielt die Songs wie gewohnt in der Originalsprache, neu arrangiert und perfekt inszeniert. Schauspielerinnen und Schauspieler vermitteln mit den deutschen Übersetzungen eindrucksvoll, wie vielfältig die Liebe in den größten Hits aller Zeiten Ausdruck findet. Durch den Abend führt SWR1 Moderator Jochen Stöckle. (SDA) (Fotos: © Markus Palmer/SWR)

Tickets im Vorverkauf

Tickets bei Easy Ticket unter 0711/2 555 555 oder [easyticket.de](https://www.easyticket.de). Karten für die Tatort-Premiere kosten 16 Euro, Tickets für SWR1 Pop & Poesie in Concert gibt es für 38 Euro. Alle Preise inklusive Gebühren und VVS-Ticket.

Infos unter www.swr.de/sommerfestival.



© 2021 The Coca-Cola Company. Alle Rechte vorbehalten. Coca-Cola und Coca-Cola Zero sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.

SCHAUSPIEL, OPER, BALLETT:

DIE HIGHLIGHTS

Die Staatstheater Stuttgart sind eine der ersten Adressen Deutschlands für erstklassige Kultur. Sie gelten als größtes Drei-Sparten-Haus der Welt und gehören zu den bedeutendsten Theatern in Deutschland. Aus dem vielfältigen Programm des ersten Halbjahres 2024 haben wir einige der Highlights für Sie zusammengestellt. Aber lassen Sie es sich nicht nehmen, im kompletten Spielplan zu schmökern! www.staatstheater-stuttgart.de/spielplan



DER STURM

Im Vordergrund:
Camille Dombrowsky (Miranda),
André Jung (Prospero)
(Foto: © Tomi Suter)

SCHAUSPIEL

DER STURM

11., 12., 29. Februar, 1. März 2024

von William Shakespeare

Inszenierung: Burkhard C. Kosminski

Mit einem großen Sturm beginnt Shakespeares letztes Drama. Himmel und Meer spielen verrückt. Eine kleine Insel rettet den Schiffbrüchigen das Leben. Es ist nicht irgendeine Insel. Der Zauberer Prospero hat sie in der Hand. Der Sturm ist die Geschichte Prosperos. Einst war er Herzog von Mailand. Zu spät bemerkte er, dass sein Bruder eine Verschwörung plante, um ihn zu stürzen und die alleinige Macht über Mailand zu erlangen. Die Intrige ging auf. Vertrieben vom königlichen Hof, wurde Prospero mit seiner Tochter Miranda auf einer Insel ausgesetzt, die er sich zu eigen machte.

FARM DER TIERE

27. April, 11., 12., 19. Mai, 25. Juni 2024

von George Orwell, Inszenierung: Oliver Frljic

Sie werden eingesperrt und ausgebeutet. Die Tiere auf dem Gutshof von Mister Jones haben die Schnauze voll. Gemeinsam leisten sie Widerstand

gegen die bestehenden Verhältnisse und revoltieren. Nachdem sie ihren Peiniger vom Hof vertrieben haben, steht der Umsetzung ihrer Vision theoretisch nichts mehr im Wege: Alle Tiere sind gleich. Doch bald kristallisiert sich eine neue Elite heraus. Korruptiert von der Macht stellen sich die Schweine an die Spitze der neuen Ordnung.

AMERIKA

18., 31. Mai, 27. Juni, 7. Juli 2024

von Franz Kafka, Inszenierung: Viktor Bodó

In deutscher Sprache mit englischen Übertiteln

Karl Roßmann wird wegen eines Vergehens aus seiner Heimat nach New York verbannt. Von einem reichen Onkel erst aufgenommen, wird er bald verstoßen. Auf der Suche nach Arbeit findet er schließlich unter der Obhut der Oberköchin des Hotel Occidental einen Job als Liftboy und landet als Diener bei der ehemaligen Sängerin Brunelda. Schließlich bekommt er eine Anstellung als Techniker beim Naturtheater von Oklahoma. In aberwitzigen Abenteuern schildert Franz Kafka den sozialen Abstieg seines Helden und seziert humorvoll und sarkastisch den amerikanischen Traum.

- Elektrotechnik
- Sicherheitstechnik
- Alarmanlagen
- Videoüberwachung
- Soundtechnik
- Lichttechnik
- Medientechnik

TECHNIK&MORE
BY HIGHPROMO|CREATIV|HAUSTECHNIK

Beratung, Planung,
Verkauf, Verleih,
Installation und Support

● Kernerstr. 37 | 70182 Stuttgart ● +49 174 15 16 769 ● kontakt@technikandmore.de ● www.technikandmore.de



DIE ZAUBERFLÖTE

Stefanie Bloch (Papagena),
Michael Fernandez (Papageno)
(Foto: © Martin Sigmund)

HÄNSEL UND GRETEL

11., 21., 24., 25. Februar, 1. März 2024

von Engelbert Humperdinck, Märchenspiel in drei Bildern, Libretto von Adelheid Wette nach dem Märchen der Brüder Grimm, in deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

»Ranichs Bilder haben Herz, Hirn, Witz, Fantasie, sie bieten Kindern viel bunten Spaß und Erwachsenen einigen Denkstoff«, befanden die Stuttgarter Nachrichten nach der Premiere von Axel Ranichs Neuinszenierung in der vergangenen Saison. Pünktlich zur Weihnachtszeit ist die berühmteste Märchenoper überhaupt nun zurück auf der Stuttgarter Opernbühne. Doch was ist, wenn der Märchenwald abfackelt? Und Lebensmittel knapp werden? Die Knusperhexe verspricht das Versorgungsproblem gleich für alle zu lösen. Hänsel und Gretel finden heraus, wie der Süßkram, den sie verteilt, hergestellt wird: aus höchst zweifelhaften Zutaten. Am Ende besiegen sie die Hexe, und für die ganze Familie gibt es trotz aller Tristesse einen Hoffnungsschimmer. Was das ist? Finden Sie es heraus – am besten zusammen mit Kindern!

DIE ZAUBERFLÖTE

17., 20., 22., 23. Februar, 13. März 2024

von Wolfgang Amadeus Mozart
Große Oper in zwei Aufzügen
Libretto von Emmanuel Schikaneder
in deutscher Sprache

Eine Geschichte des Erwachsenwerdens und der Liebe: Tamino soll im Auftrag der Königin der Nacht ihre Tochter Pamina, die in Sarastros Weisheitstempel festgehalten wird, retten. Unfreiwillig wird der Vogelfänger Papageno mit auf Taminos Reise geschickt, auf der sich die Zuordnungen von Gut und Böse, Licht und Schatten, Weisheit und Unvernunft immer wieder vom Kopf auf die Füße (und im Zweifelsfall wieder zurück) stellen. Wir zeigen die legendäre Zauberflöte der Komischen Oper Berlin, die Regisseur Barrie Kosky mit dem Theater-Videokunst-Kollektiv »1927« in einer staunen machenden Video-Animationswelt für die ganze Familie inszeniert hat, nun erstmals auch in Stuttgart in der ursprünglichen Version nach der reduzierten Corona-Fassung von 2021.

TOSCA

14., 16., 20. März, 14., 17., 19. April, 4. Mai 2024

von Giacomo Puccini
Musikdrama in drei Akten
Libretto von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica
nach Victorien Sardou
in italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Während La Bohème nur aus Poesie bestehe und nicht aus Handlung, heißt es, sei es bei Tosca genau anders herum: nur Handlung, keine Poesie. Selbst der Librettist Giuseppe Giacosa hielt Sardous Vorlage für eine Oper völlig ungeeignet. »Was veranlasste Puccini, sich mit so einem realen und brutalen Thema zu befassen, dessen Darsteller nur wenig mehr sind als in eine hochintelligente, klug angelegte Handlung verstrickte Marionetten?« fragte auch der Musikkritiker Mosco Carner. Vielleicht genau das? Seit über 20 Jahren ist Willy Deckers Inszenierungsklassiker von Puccinis Sex-and-Crime-Meisterwerk ein Repertoiredauerbrenner.

DAS RHEINGOLD

20., 27. April., 7., 25. Mai, 10., 13. Juni 2024

von Richard Wagner
Vorabend des Bühnenfestspiels Der Ring des Nibelungen in vier Bildern. Dichtung vom Komponisten. In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Gold oder Liebe? Am Anfang der Tetralogie steht eine folgenschwere Wahl, die streng genommen keine ist. Weil Alberich die Liebe verwehrt bleibt, entsagt er ihr auf ewig und bringt sich in Besitz des glitzernden Rohstoffs, der zum Ring geschmiedet Herrschaft über alle Kreatur verspricht. Mit diesem Kardinalfehler setzt Wagner seine große Welt-Erzählung in Gang, in der auch andere – und sei es kurzzeitig – die Liebe für die Aussicht auf Machtgewinn eintauschen werden. Stephan Kimmig zeigt den mythischen Urbeginn als traurig-groteskes Endzeitpiel. Götter, Riesen und Zwerge treffen in den Ruinen eines Nachtzirkus aufeinander: Spielfläche für die Erkundung schwindelerregender Höhenflüge und Absturzängste, aber auch Metapher für eine im rasenden Stillstand feststeckende Welt, wo drei Rheintöchter der Generation postmillennial unbeirrt nach Wegen in die Zukunft suchen.



UPSTAIRGO
PERSONALDIENSTE GMBH

Telefon 07141 258 22 20
E-Mail kontakt@upstairgo.de
Öffnungszeiten Mo - Fr 08:00-12:00 Uhr
13:00-17:00 Uhr



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.upstairgo.de



(Foto: © Depositphoto)

SCHWANENSEE

6., 10., 13., 28. April, 10., 12., 14., 17., 18., 20., 27., 29., 31. Mai, 3. Juni, 19., 20. Juli 2024

Ballett von John Cranko

Prinz Siegfried verliebt sich in die schöne Schwanenfrau Odette und macht dann einen fatalen Fehler: Er verwechselt seine Geliebte mit der betörenden Odile. Geblendet von deren Verführungskünsten bricht er seinen Treueschwur an Odette und verdammt sie dazu, im Körper des Federtiers gefangen zu bleiben. Was Hamlet für das Theater, ist Schwanensee für das klassische Ballett. Weltweit begeistert das Märchen um die verwunschenen Schwäne zu Peter Tschaikowskys berühmter Musik eingefleischte Fans wie Neulinge.

BALLETTABEND**SHADES OF BLUE AND WHITE**

Makarova / Forsythe / Scholz

10. Februar, 2., 3., 6., 9. März, 2., 3. Mai 2024

SHADES OF BLUE AND WHITE präsentiert drei Facetten des klassischen Tanzes. Eröffnet wird der Abend mit „Das Königreich der Schatten“ aus La Bayadère aus dem Jahr 1877 und einer magischen Szene, die zum Erlesensten gehört, was das klassische Ballett zu bieten hat. William

Forsythe schuf 2016 mit Blake Works I zu Songs von James Blake eine Liebeserklärung an das Ballett – und zwar cool, lässig und modern. Uwe Scholz lässt seine Siebte Sinfonie zur gleichnamigen Komposition Ludwig van Beethovens erstrahlen. Die majestätische, mitreißende und überschwängliche Musik setzt Scholz kühn in Bewegung um – ein Paradebeispiel des neoklassischen Balletts.

BALLETTABEND**KOSMOS – SCHWERELOSE**

Thoss / Foniadakis

28. Mai, 7. Juni, 5., 12. Juli 2024

Mit dem Ballettabend KOSMOS – SCHWERELOS ist die Tanzsparte des Nationaltheaters Mannheim mit zwei Stücken, die die Grenzen von Raum und Zeit ausloten, zu Gast. Der Intendant und Chefchoreograph Stephan Thoss erforscht in seiner Choreographie SCHWERE los Limits des Tanzes und hält den Gesetzen der Physik etwas entgegen. Andonis Foniadakis ließ sich für Kosmos vom frenetischen Tempo des alltäglichen, urbanen Lebens inspirieren. Der griechische Choreograph lässt die TänzerInnen des NTM dem Zeitgeist hinterherjagen, dass man sich fragen kann, in welchem Kosmos sie sich bewegen. (SDA)



ameo

KUTTER
1825

ERLEBEN SIE AMEO
ameo.kutter1825.de

Über 50 Stuttgarter Stäffele

ÜBER FÜNFZIG JAHRE - WEINSTUBEN STUTTGARTER STÄFFELE

DAS STUTTGARTER STÄFFELE - SEIT ÜBER 50 JAHREN EINE INSTITUTION IN STUTTGART

Mit seinen 4 Gasträumen und einem urigen Weinkeller ist das Stäffele berühmt für seine schwäbische Spezialitäten. Mit der regionalen Speisekarte sind wir Teil der „Schmeck den Süden“ - Gastronomen in Baden- Württemberg.

Für unsere regionalen Gerichte verwenden wir Zutaten aus unserer Region, aus kontrollierter Erzeugung, zum Teil ausgezeichnet mit dem Qualitätszeichen von Baden-Württemberg.



Stuttgarter Stäffele
Buschlestr. 2a/b | 70178 Stuttgart
+49(0)711 66419 0
willkommen@staeffele.de
www.staeffele.de



*Von Herzen Schwäbisch, von Herzen jung.
Stäffele, das Stuttgarter Original!*



Alle Termine und Treffpunkte unter: www.stuttgart-tourist.de. Also, stürzen Sie sich ins Stadtvergnügen!



© SMG, Sarah Schmid

Kulinarisches, Architektur & Geschichte

Die Stuttgart-Marketing GmbH bietet fürs Jahr 24 mehr als 30 Stadtführungen und -rundfahrten an. Beliebte Klassiker wie die Stäffelestouren oder der Rundgang mit Frau Schwätzele sind auch wieder mit dabei. Hier präsentieren wir Ihnen beispielhaft ein paar andere Highlights der besonderen Stadtführungen. Lernen Sie Stuttgart von allen Seiten kennen!



© SMG, Sarah Schmid

Stadtbibliothek Stuttgart

STADTBIBLIOTHEK STUTTGART

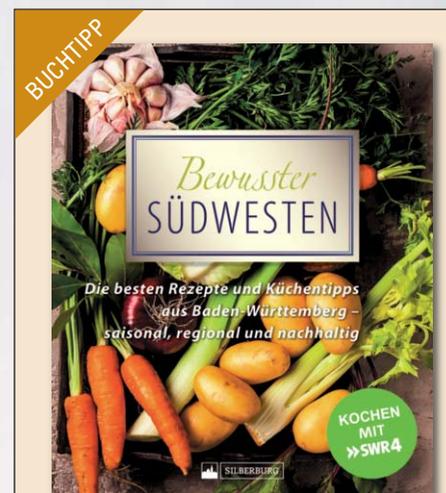
- eine ArchitekTOUR

Sie ist eines der Architektur-Highlights Stuttgarts – die Stadtbibliothek am Mailänder Platz. Das vom koreanischen Architekten Eun Young Yi entworfene Bauwerk fasziniert Menschen aus aller Welt. In dieser Tour entdecken Sie mit uns die Stadtbibliothek mit der kompromisslosen Klarheit ihrer strengen Architektur und dem nahtlosen Zusammenspiel von Form und Funktion. Lassen Sie sich von den Interaktionen von Licht und geometrischen Formen, von Leerräumen und verbindenden Elementen mitreißen. Die Bibliothek ist ein Ort der Begegnung und des Austauschs – bitte treten Sie ein!

'S Dorle und ihre Markthalle

Die Markthalle mit allen Sinnen genießen! Unsere Dorle ist eine gestandene schwäbische Marktfrau und führt Sie mit ihrer schwäbisch-charmanten Art durch ihren Lieblingsort: Stuttgarts Schlemmerparadies. Die historische Markthalle birgt köstliche Angebote aus aller Welt und noch dazu viele Geschichten und Anekdoten aus ihrer langen Vergangenheit und bunten Gegenwart. Natürlich gibt es während des originellen Rundgangs zwischen all den Leckereien hindurch auch etwas zu Naschen – zum »einmal hineinschmecken«, oder wie man auf Schwäbisch sagt: »oimol naischmegga«!

Termine: 22.2., 21.3., 18.4., 8.5., 13.6.



Neue Ansätze zu einem bewussten und genussvollen Umgang mit Lebensmitteln – Saisonal gewachsen, regional bezogen und nachhaltig erzeugt: So kocht Baden-Württemberg heute. Die besten Rezepte von Landfrauen und SWR-4-Hörer*innen.

Bewusster Südwesten

Die besten Rezepte und Küchentipps aus Baden-Württemberg – saisonal, regional und nachhaltig

128 Seiten, ca. 100 Abb., 14,0 x 21,0 cm
Broschur, ISBN: 978-3-8425-2403-3
12,99 €, Silberburg Verlag



WEINGUT & HOTEL
Graf von Bentzel
STURMFEDER

Sturmfeederstr. 4 · 74360 Ilsfeld

Tel. 07133/960894

www.sturmfeeder.de



Kunstverein Wagenhalle

Kunstverein Wagenhalle - Kreativer

Freiraum und Experimentierfeld

Der Kunstverein Wagenhalle ist ein Ort der Kunstproduktion, der Präsentation und ein städtebauliches Experimentierfeld. Seit 2004 haben rund 150 Kulturproduzierende aus allen künstlerischen Sparten mit ihren Ateliers und Werkstätten hier einen einzigartigen kreativen Freiraum geschaffen. Dieser lebendige Ort für innovative Kultur wurde zu einem Impulsgeber für Fragen nach der Stadt von morgen und der Bedeutung von Flächen, an welchen sich künstlerische Impulse und gesellschaftliche Herausforderung zu gemeinsamen Zukunftsvisionen formen. Erleben Sie diesen Ort bei einer Führung und erhalten Sie exklusive Einblicke von Künstlerinnen und Künstlern in ihre Ateliers.

Termine: 24.2., 11.7.



Stuttgarter Geschichte(n)

Grünes Pionierprojekt und

bunte Stadtoase - die Calwer Passage

Die Calwer Straße mit der Calwer Passage ist der neue Hingucker in Stuttgart. Die unter Denkmalschutz stehende Passage ist seit 2023 mit neuem Konzept wieder geöffnet. Seither ist die charmante Einkaufspassage der »place to be« der Innenstadt. Highlight jedoch ist das begrünte Gebäude, das mit rund 10.000 Pflanzen 41 verschiedener Arten aus den Häuserreihen hervorsteht. An der komplett bewachsenen Fassade sowie am Dachwald zeichnet sich der Lauf der Jahreszeiten ab. Entdecken Sie mit unseren Guides das erste derart begrünte Gebäude Deutschlands mit seinen ökologischen und klimatologischen Besonderheiten und bummeln Sie durch die Calwer Passage und die mit Fachwerk gesäumte Calwer Straße.

Termine: 2.3., 19.4., 3.5., 15.6., 6.7.



Calwer Passage

Stuttgarter Geschichte(n)

Stuttgart ist eine farbenfrohe Stadt voller Geschichte(n). Auf unserem historischen Stadtpaziergang entdecken Sie die liebevoll restaurierten, alten Gemäuer der Innenstadt. Sie erinnern an lustige, seltsame und dramatische Geschehnisse aus vielen Jahrhunderten. Vor Originalkulissen erzählt, machen diese alten Anekdoten Ihren Rundgang durch das historische Herz der schwäbischen Landeshauptstadt so spannend und unterhaltsam wie einen Abenteuerroman. Versprochen: Die fürstliche und bürgerliche Vergangenheit Stuttgarts sorgt für unterhaltsamen Gesprächsstoff.

Termine: 29.3., 20.4., 1.5., 25.5., 19.7. (SDA)

IHR EVENT IN DER MHPArena STUTTGART



SOCCER LOUNGE

Die Wandelbare mit allerbesten Aussichten

800 m² Innen + 560 m² außen und Platz für bis zu 450 Personen



BUSINESS LOUNGE

Stuttgarts neueste Top-Location
2000 m² für bis zu 1.300 Personen

JETZT ANFRAGEN!





von links nach rechts:
Sportdirektor Fabian Wohlgemuth,
Trainer Sebastian Hoeneß,
Vorstand Alexander Wehrle

Der erstaunliche Wandel des VfB STUTT GART:

Im Jahr 2023 hat sich der VfB Stuttgart von einem Abstiegskandidaten zu einem Spitzenteam der Bundesliga gewandelt und er befindet sich nach der Hinrunde sogar auf einem Champions-League-Kurs. Das ist vor allem der Verdienst von Trainer Sebastian Hoeneß, dem Sohn vom früheren VfB-Stürmer Dieter Hoeneß und Neffe von Uli Hoeneß.

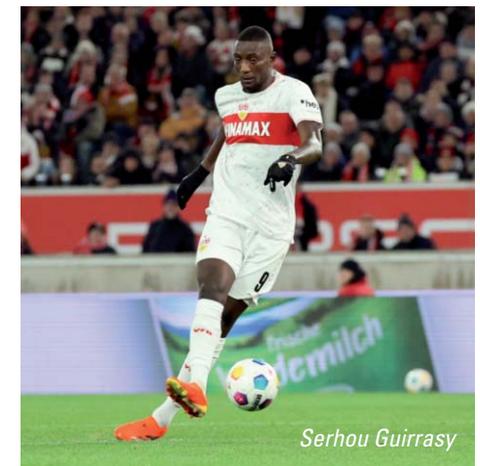
Der 41-Jährige hatte einst seine Trainerkarriere als Jugendtrainer in Leipzig und bei Hertha Zehlendorf begonnen, wechselte danach zur zweiten Mannschaft von Bayern München und wurde in der Saison 2020/2021 Cheftrainer bei Hoffenheim. Dort blieb er bis zum Ende der Saison 2022, ehe er am 3. April 2023 das Amt als Cheftrainer vom VfB Stuttgart übernahm.

Den rettete er in der Relegation gegen den Hamburger SV und entwickelte nun die Cannstatter zu einem Spitzenteam. Hoeneß hatte vor allem ein Gespür bei der Zusammenstellung der neuen Mannschaft, verpflichtete in Alexander Nübel einen überragenden Torhüter, holte in dem Hoffen-

heimer Mittelfeldspieler Angelo Stiller einen gleichwertigen Nachfolger für den nach England gegangenen Japaner Wataru Endo und lieh Stürmer Deniz Undav vom britischen Erstligisten Briton & Hove Albion aus.

Undav verstand sich von Anfang an bestens mit seinem Stürmerkollegen Serhou Guirassy und bildete ein effektives Angriffsduo. Speziell Guirassy, ein Nationalspieler aus Guinea, verzückte in den ersten Saisonspielen die VfB-Fans. In Mainz gelang ihm anfangs ein Hattrick und in den ersten vier Spielen erzielte er gleich acht Tore. »Er ist eben in der Lage, aus unterschiedlichen Situationen Tore zu machen«, lobte ihn Trainer Hoeneß. In der Hinrunde brachte er es auf 17 Treffer und da bleibt es nicht aus, daß er auch bei Topmannschaften aus England und Italien im Gespräch ist. Bis zum Saisonende bleiben wird auf alle Fälle der Deutsch-Türke Deniz Undav und in Alexander Nübel besitzt der Verein aus Cannstatt ein Torwart-Juwel. Der in Paderborn geborene Nübel ist eigentlich an Bayern München gebunden, doch wurde er von dort für zwei Jahre an den franzö-

sischen Erstligisten AS Monaco ausgeliehen. VfB-Sportdirektor Fabian Wohlgemuth verpflichtete ihn von dort und der 26-jährige Nübel möchte nun dazu beitragen, daß der VfB am Saisonende vielleicht sogar auf einem Europa-League-Platz steht. Erstaunlich gut entwickelt hat sich im Verlauf der Vorrunde auch der von Hertha BSC gekommene Linksverteidiger Maximilian Mittelstädt, der anfangs noch unter einer Innenbandverletzung im Knie litt, sich dann aber immer besser in das Mannschaftsgefüge einpaßte und auch von Trainer Sebastian Hoeneß entsprechend gefördert wurde. Dieses Gespür für das Potenzial seiner Mannschaft zeichnete den Chefcoach von Anfang an aus und ist auch der Grund für den Höhenflug des VfB. (G.D.) (Fotos: © Pressefoto Rudel)



Serhou Guirassy



Die schönste Gelegenheit jetzt einzusteigen.



Audi Gebrauchtwagen :plus Zentrum Stuttgart.

Das Audi Gebrauchtwagen :plus Zentrum Stuttgart ist ein exklusiver Partner für Audi Gebrauchtwagen in Baden-Württemberg und bietet Ihnen zahlreiche junge Gebrauchtwagen der Audi S- und RS-, sowie vollelektrische Audi e-tron Modelle an. Gerne stellen wir Ihnen unsere sportlichen und elektrisierenden Fahrzeuge persönlich vor – besuchen Sie uns.

Audi Gebrauchtwagen :plus Zentrum Stuttgart

Standort Feuerbach, Audi Stuttgart GmbH
Heilbronner Straße 340, 70469 Stuttgart, Tel.: 0711 / 89 0 81-1300

www.stuttgart.audi

GAZI®

Mediterrane Vielfalt für deinen Veggie-Genuss!

🍷 Ideal für
GRILL & PFANNE! 🍷



OHNE ♡
GENTECHNIKI! ♡

100%
SCHAFMILCH!



100%
ZIEGENMILCH!

📱📺📷📌 gazi.de

EINFACH MAL WEGGEHEN.
Was anderes sehen. Sich verzaubern
lassen und genießen.

STUTTGART – die Stadt der Kultu-
ren. Klassische Melodien. Fetziger
Rock'n'Roll. Festivals und Feste.
Galerien oder Stadien.

Schon alles gehört und gesehen?

Veranstaltungen und ...

Kultur

QUALITÄT DIE MAN SCHMECKEN KANN.



SO GUT KANN WASSER SEIN.
WWW.DAS-WASSER-MIT-STERN.DE

MESSEN

FEBRUAR 2024

- IKA** 02. - 07.02.
Olympiade der Köche
- GELATISSIMO** 03. - 07.02.
Die ganze Welt der Eiskultur
- INTERGASTRA** 03. - 07.02.
Leitmesse für die Hotellerie & Gastronomie
- OUTDOOR AMBIENTE LIVING** 03. - 07.02.
Draußen genießen - 365 Tage im Jahr
- R+T** 19. - 23.02.
Weltleitmesse für Rollladen, Tore und Sonnenschutz

MÄRZ 2024

- LogiMAT** 19. - 21.03.
Internationale Fachmesse für Intralogistik-Lösungen und Prozessmanagement

APRIL 2024

- Fair Handeln** 04. - 07.04.
Messe für Fair Trade & verantwortungsvolles Handeln
- Garten** 04. - 07.04.
outdoor ambiente
- i-Mobility** 04. - 07.04.
das TESTIVENT für intelligente Mobilität
- Markt des guten Geschmacks** 04. - 07.04.
die Slow Food Messe
- Zukunft Haus** 04. - 07.04.
Nachhaltiges Bauen und Modernisieren

- Babini** 05. - 07.04.
Die Babymesse
- Biohacking Days** 05. - 07.04.
Body. Mind. Activity.
- Yoga- und VeganWorld** 05. - 07.04.
- Control** 23. - 26.04.
Internationale Fachmesse für Qualitätssicherung
- Invest** 26. - 27.04.
Das Finanzevent für deine Zukunft

MAI 2024

- GrindingHub** 14. - 17.05.
Brings solutions to the surface
- PFLEGE PLUS** 14. - 16.05.
Fachmesse für den Pflegemarkt
- UNITI expo** 14. - 16.05.
Leitmesse der Tankstellen- und Carwash-Branche

JUNI 2024

- CastForge** 04. - 06.06.
Fachmesse für Guss- und Schmiedeteile
- SurfaceTechnology GERMANY** 04. - 06.06.
Internationale Fachmesse für Oberflächentechnik
- MedtecLIVE** 18. - 20.06.
Die zentrale Fachmesse für Medizintechnik in Europa
- Electric & Hybrid Vehicle** 18. - 20.06.
Technology Expo Europe
- The Battery Show Europe** 18. - 20.06.

SCHON GEHECKT?



Mindestens 10 % Spargarantie exklusiv für Mitglieder der DEHOGA Baden-Württemberg

Beratung nach Wunsch vor Ort oder online

Maßgeschneiderte Lösungen

Top-Konditionen garantiert

RVM Versicherungsmakler GmbH | Arbachtalstraße 22 | 72800 Eningen | www.rvm.de

Ansprechpartnerin: Carolin Waller
dehogabw@rvm.de | 07121 923-1664

Die besten Steaks der Stadt? Jetzt auch in unserem Online-Shop!



**WE DON'T LIKE BEEF,
WE SIMPLY ♥ BEEF**



Tagesfrische Waren



Gekühlte Lieferung



Online bestellen



Guten Appetit!

Besuchen Sie uns einfach unter:
www.kueblergo.de

KÜBLER
IHR METZGER





MUSEEN

Wer sich in Stuttgart auf Museumstour begibt, darf sich über ein breites Angebot freuen. Von Kunst und Architektur über Völkerkunde, Naturkunde und Geschichte bis hin zu Technik und Automobil – die über 40 Stuttgarter Museen ermöglichen Ausflüge in andere Welten und bereichern dabei die eigene.

AUSGEWÄHLTE MUSEEN IN STUTTGART

STADTPALAIS – MUSEUM FÜR STUTTGART

Das Stadtpalais – Museum für Stuttgart war als »Wilhelmshaus« Schauplatz wichtiger Phasen der Stuttgarter Geschichte im 19. und 20. Jahrhundert. Wiedereröffnet im Jahr 2018, nimmt das Museum heute eine wichtige Position im städtischen Diskurs über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ein. Neben der stadtgeschichtlichen Dauerausstellung sorgen Sonderausstellungen und ungewöhnliche Aktionen für begeisterte Besucher. Stadtgeschichte zeitgemäß erzählen – dafür steht das Stadtpalais Stuttgart.

LAGE & KONTAKT

Stadtpalais – Museum für Stuttgart
Konrad-Adenauer-Str. 2 · 70173 Stuttgart
+49 (0) 711 216 25 800 · www.stadtpalais-stuttgart.de

KUNSTMUSEUM STUTTGART

Das Kunstmuseum Stuttgart überzeugt mit aufsehenerregender Architektur und eindrucksvoller Kunst. Der markante Glaskubus am Schlossplatz wurde 2005 eröffnet und beherbergt die städtische Kunstsammlung, die u. a. Werke von Willi Baumeister, Fritz Winter, Adolf Hölzel und Otto Dix umfasst. Mehrere Sonder-

ausstellungen pro Jahr setzen spannende Akzente. Führungen, Veranstaltungen und Sonderprogramme für Kinder und Jugendliche ergänzen das Angebot.

LAGE & KONTAKT

Kunstmuseum Stuttgart · Kleiner Schlossplatz 1
70173 Stuttgart · ☎ +49 (0)711 216 196 00
www.kunstmuseum-stuttgart.de

HAUS DER GESCHICHTE BADEN-WÜRTTEMBERG

Das Haus der Geschichte Baden Württemberg zeigt seit 1992 Ausstellungen in allen Landesteilen. In der Landeshauptstadt betreibt die Institution seit Ende 2002 ein Museum an der »Kulturmeile« Stuttgarts, das von den Architekten Michael Wilford und Manuel Schupp gestaltet wurde. Dort sind die ständige Ausstellung »Landesgeschichte(n). Der deutsche Südwesten von 1790 bis heute« und Wechselausstellungen zu sehen. Zu den vielen Veranstaltungen des Hauses zählen das »Stuttgarter Symposium«, welches jährlich im Herbst im Stuttgarter Rathaus ausgerichtet wird, sowie die Reihe »Zeiteugen im Haus der Geschichte«.

LAGE & KONTAKT

Haus der Geschichte Baden-Württemberg
Konrad-Adenauer-Straße 16 · 70173 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 212 3989 · www.hdbgw.de

LANDESMUSEUM WÜRTTEMBERG

Das Alte Schloss im Stil der deutschen Renaissance beherbergt das größte kulturgeschichtliche Museum Baden Württembergs. Die Ausstellung des Landesmuseums Württemberg führt von der Steinzeit über die Kelten und Alemannen in die klassische Antike. Von dort geht es über die provincialrömische Abteilung



zu mittelalterlicher Skulptur und Malerei bis in die Gegenwart. Die Glassammlung im Kellergewölbe zählt zu den bedeutendsten weltweit. Und mit dem »Jungen Schloss« unterhält das Landesmuseum Württemberg ein beliebtes Kindermuseum.

LAGE & KONTAKT

Landesmuseum Württemberg im Alten Schloss
Schillerplatz 6 · 70173 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 895 351 11
www.landmuseum-stuttgart.de

LINDEN-MUSEUM - STAATLICHES MUSEUM FÜR VÖLKERKUNDE

Das Stuttgarter Linden Museum vermittelt detaillierte Informationen zu den Kulturen aus allen Kontinenten der Erde. In den Abteilungen zu Amerika, Südsee/Ozeanien, Afrika, Orient und Süd- und Ostasien zeigt das Linden Museum völkerkundliche Schätze aus vergan-



genen Zeiten und bringt sie in einen zeitgeschichtlichen Kontext. Sonderschauen und spezielle Veranstaltungen ergänzen die Dauerausstellungen.

LAGE & KONTAKT

Linden-Museum Stuttgart, Staatliches Museum für Völkerkunde · Hegelplatz 1 · 70174 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 202 2421 · www.lindenmuseum.de

MERCEDES-BENZ MUSEUM

Im Mercedes Benz Museum wird die Automobil Geschichte lebendig. Das mit über 800.000 Besuchern pro Jahr meistbesuchte Museum Stuttgarts zeigt rund 1.500 Ausstellungsstücke, davon 160 Fahrzeuge, die die Entwicklung des Automobils und der Marke bis in die Gegenwart veranschaulichen. Sonderausstellungen ergänzen das Programm. Für Besucher nicht weniger spannend, ist das spektakuläre Gebäude: Es besitzt weder geschlossene Räume noch gerade Wände und



Mit jedem Kunden ein Team – flexibel und individuell!

Wir planen für Sie Hotels, Gastronomie, Festzelte und Veranstaltungen



**Bauherren
Betreuung
Bellmann**
www.festzeltplanung.de



ist im Innern der DNA Spirale mit ihrer Doppelhelix nachempfunden, die das menschliche Erbgut trägt.

LAGE & KONTAKT

Mercedes-Benz Museum · Mercedesstraße 100
70372 Stuttgart · ☎ +49 (0)711 173 00 00
www.mercedes-benz.com

PORSCHE MUSEUM

Ein Muss für Freunde des flotten Flitzers! Das Porsche Museum steht in direkter Nachbarschaft zum Stammwerk in Zuffenhausen und beeindruckt auch Architekturfans: Der Ausstellungsbereich ruht auf drei Betonstützen und erweckt damit den Anschein, zu schweben. Mehr als 80 Fahrzeuge werden im Museum ausgestellt, zusätzlich zu etwa 200 Kleinexponaten. Und wer schon immer mal wissen wollte, wie man Oldtimer in Schuss hält, der kann den Profis in der gläsernen Museumswerkstatt beim Schrauben zusehen.

LAGE & KONTAKT

Porsche Museum · Porscheplatz 1 · 70435 Stuttgart
☎ +49 (0)800 356 0 911 · www.porsche.com

STAATLICHES MUSEUM FÜR NATURKUNDE

Das Staatliche Museum für Naturkunde umfasst zwei Teil Museen, die beide im landschaftlich schönen Rosensteinpark liegen. Das Museum im Schloss Rosenstein gibt mit seltenen und spektakulären Präparaten einen Überblick über die Vielfalt der Pflanzen und Tierwelt und bietet einen interessanten Einblick in die Evolution des Lebens. Im Museum am Löwentor werden vor allem die weltberühmten Funde aus der Urzeit Südwestdeutschlands präsentiert.



LAGE & KONTAKT

Staatliches Museum für Naturkunde
Rosenstein 1 · 70191 Stuttgart · ☎ +49 (0)711 893 60
www.naturkundemuseum-bw.de

STAATSGALERIE STUTTGART

Die Staatsgalerie Stuttgart zählt zu den meistbesuchten Museen in Stuttgart und beherbergt eine der bedeutendsten Kunstsammlungen Deutschlands. In der klassizistischen dreiflügeligen Anlage von Gottlob Georg Barth und dem postmodernen Erweiterungsbau des britischen Architekten James Stirling werden Werke der europäischen Kunst des 14. bis 20. Jahrhunderts sowie der amerikanischen Avantgarde nach 1945 präsentiert. Die Grafische Sammlung ist in einem zweiten Anbau untergebracht, der über zwei Glasbrücken mit dem Museumskomplex verbunden ist.

LAGE & KONTAKT

Staatsgalerie Stuttgart
Konrad-Adenauer-Str. 30-32 · 70173 Stuttgart
☎ +49 (0)711 470 40 0 · www.staatsgalerie.de

WEINBAUMUSEUM STUTTGART

Das Weinbaumuseum in der historischen Ortskeller Uhlbach ist ein Muss für jeden Weinliebhaber. Die »Alte Kelter« bietet seit 1979 einen Überblick über die Weinbaukultur von der Römerzeit bis heute. Die Fachwerk- und Dacharchitektur des Museums schafft eine außergewöhnliche Atmosphäre.

Zwölf Themen umfasst die Ausstellung, von der Geschichte des Weinbaus und Einblicken in die Arbeit der »Wengerter« über Wissenswertes, Anbau und Rebflurbereinigung bis hin zu Schädlingsbekämpfung



und der Lese des Weins. Nach einem Rundgang durch 2000 Jahre Weinbaugeschichte und Weinkultur können in der museumseigenen Vinothek Stuttgarter Weine verkostet werden.

LAGE & KONTAKT

Weinbaumuseum Stuttgart
Uhlbacher Platz 4 · 70329 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 2228 123 · www.weinbaumuseum.de

WEISSENHOFMUSEUM

Die beiden Häuser von Le Corbusier in der Stuttgarter Weissenhofsiedlung zählen zusammen mit weiteren Bauten des weltberühmten Architekten seit 2016 zum UNESCO Weltkulturerbe. Das Doppelhaus von Le Corbusier wurde originalgetreu restauriert und ist heute für Besucher zugänglich. Die Gebäudehälfte in der Rathenastr. 3 orientiert sich an der ursprünglichen Gestaltung zur Zeit der Werkbundaustellung im Jahr 1927: die Raumaufteilung Le Corbusiers, die Farbgebung, auch Teile der Einrichtung konnten wiederhergestellt werden. Traumhaft ist der Panoramablick von der Dachterrasse. In der linken Haushälfte befindet sich das eigentliche Museum. Hier sind Exponate ausgestellt, die über Entstehung, Zielsetzung und Entwicklung der Weissenhofsiedlung informieren.

LAGE & KONTAKT

Weissenhofmuseum im Haus Le Corbusier
Rathenaustraße 1-3 · 70191 Stuttgart
☎ +49 (0)711 257 91 87 · www.weissenhofmuseum.de



GEWINNBLICK
Kassen- und Bezahlssysteme

Mit GEWINNBLICK zum Erfolg!

Von **ONLINE-TISCHRESERVIERUNG** bis zu **SELF-ORDERING**, uvm.

Ihr Partner für **Kassen- & Bezahlssysteme!**

Gewinnblick Württemberg
+49 7161. 654 89 10
info-bw@gewinnblick.de

gewinnblick.de

WEITERE MUSEEN

DEUTSCHES LANDWIRTSCHAFTSMUSEUM,
Uni Hohenheim, Garbenstr. 9a., 70599 Stuttgart
www.dlm-hohenheim.de

STUTTGARTER FEUERWEHRMUSEUM
Murgtalstraße 60, 70376 Stuttgart-Münster
www.stuttgarter-feuerwehrmuseum.de

HEGEL-HAUS
Eberhardstraße 53, 70173 Stuttgart,
www.hegel-haus.de



WEINAGENTUR
KUNZ

**DIE WEINAGENTUR
MIT DEM BESONDEREN
GESPÜR FÜR GENUSS**



Ein herausragendes Sortiment guter Weine und Spirituosen, dazu kompetenter Service auf höchstem Niveau – das ist unser Angebot für unsere Kunden aus Handel und Gastronomie.

WEINAGENTUR KUNZ | Alleenstraße 29 | 73730 Esslingen | Tel. 0711 3401730 | info@kunz-weine.de

BILDENDE KUNST

Innovativ, lebhaft, experimentierfreudig – die Stuttgarter Kunstlandschaft bietet ein breites Spektrum an Ausdrucks- und Darstellungsformen. Von etablierten Kunstmuseen über engagierte Kunstvereine bis zu den zahlreichen Offspaces – das Angebot an Ausstellungen, Sammlungen und außergewöhnlichen Kunstprojekten ist groß.

AUSGEWÄHLTE EINRICHTUNGEN DER BILDEN- DEN KUNST

KÜNSTLERHAUS STUTTGART

Die Ausstellungen und Veranstaltungen im Künstlerhaus Stuttgart widmen sich neuesten Tendenzen im Bereich bildende Kunst, Design und Theorie sowie Architektur. Das Künstlerhaus im Stuttgarter Westen wurde 1978 von Stuttgarter Künstlerinnen und Künstlern gegründet. Den Mitgliedern stehen technische Werkstätten und Ateliers zur Verfügung – für ganz junge Kunstschaffende gibt es die Kinderwerkstatt. Workshops und Seminare ergänzen das Angebot. Im Rahmen von Stipendien wird professionellen Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit geboten, ihre Werke im Künstlerhaus zu entwickeln, zu gestalten und auszustellen.

LAGE & KONTAKT

Künstlerhaus Stuttgart
Reuchlinstraße 4b · 70178 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 617 652 · www.kuenstlerhaus.de

KUNSTVEREIN WAGENHALLE

Mit Kunst experimentieren, mit Kreativität spielen –



hierfür bietet der Kunstverein Wagenhalle den idealen (Frei)Raum. Untergebracht in der ehemaligen Wageninstandsetzungshalle am Stuttgarter Nordbahnhof, ist der Kunstverein Wagenhalle nicht nur Produktionsstätte für 80 Künstlerinnen und Künstler, sondern auch Ort des kreativen Austauschs, der Begegnung und der Vernetzung – und in seiner Art einzigartig in der Kulturlandschaft Stuttgarts. Aktuell wird die Wagenhalle saniert. Bis zur Wiedereröffnung im Sommer 2020 dient unter anderem der »Projektraum Kunstverein Wagenhalle« als Veranstaltungs- und Ausstellungsort.

LAGE & KONTAKT

Kunstverein Wagenhalle
Innerer Nordbahnhof 1 · 70191 Stuttgart
www.kunstverein-wagenhalle.de

WÜRTTEMBERGISCHER KUNSTVEREIN STUTTGART

Das Kunstgebäude am Schlossplatz ist der Ausstellungs- und Veranstaltungsort des 1827 gegründeten Württembergischen Kunstverein. Gezeigt werden zeitgenössische Kunstwerke, mit dem Fokus auf gesellschaftspolitische Relevanz und Debatte. Auch der Austausch zwischen Künstlerinnen, Künstlern, Ausstellern und Öffentlichkeit im Rahmen von Workshops, Vorträgen und Podiumsdiskussionen ist von Bedeutung. Eine feste Sammlung oder Dauerausstellung gibt es nicht, das lässt Raum für einen offenen Dialog mit zeitgenössischer Kunst und ihren Ausdrucksformen sowie außergewöhnliche Wege der Präsentation.

LAGE & KONTAKT

Württembergischer Kunstverein Stuttgart
Schlossplatz 2 · 70173 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 22 33 70 · www.wkv-stuttgart.de



WEITERE KUNSTGALERIEN

- Akademie Schloß Solitude
www.akademie-solitude.de
- Andreas Henn Kunsthandel Galerie GmbH & Co.KG
www.henn-kunst.de
- Bovistra Galerie Kunst Design · www.bovistra.com
- Brigitte March International Contemporary Art
www.brigittemarch.com
- Bund Bildender Künstlerinnen Württemberg e.V.
www.bbk-wuerttemberg.de
- Dengler und Dengler · www.denglerunddengler.de
- DSV Kunstkontor · www.dsvkunstkontor.de
- Fotogalerie Norbert Nieser · www.galerie-nieser.de
- Galerie Abtart · www.abtart.com
- Galerie Artlantis Kunst & Design
www.galerie-artlantis.eu
- Galerie Constanze Reinhardt
www.galerieconstanzereinhardt.com
- Galerie ImAnhang · www.imanhang.de
- Galerie Klaus Braun · www.galerie-klaus-braun.de
- Galerie Maier & Co. Fine Art · www.barbizon.de
- Galerie Michael Sturm · www.galerie-sturm.de
- Galerie Mueller-Roth · www.galerie-mueller-roth.de
- Galerie Reinhard Hauff · www.reinhardhauff.de
- Galerie Saby Lazi · www.sabylazi.de
- Galerie Schlichtenmaier · www.schlichtenmaier.de
- Galerie Hajek · www.galeriehajek.de
- Galerie Thomas Fuchs · www.galeriefuchs.de
- Galerie Valentien · www.galerie-valentien.de
- Galerie von Braunbehrens
www.galerie-braunbehrens.de
- Galerie Z · www.galeriez.net
- Galerienhaus Stuttgart
www.galerienhaus-stuttgart.de
- GEDOK-Gruppe Stuttgart · www.gedok-stuttgart.de
- Hartmann Projects · www.hartmannprojects.com
- Hospitalhof Stuttgart · www.hospitalhof.de
- ifa-Galerie Stuttgart · www.ifa.de
- INSTITUT FRANÇAIS · www.institutfrancais.de
- INTERART – Galerie · www.interart-stuttgart.de
- KUNSTBEZIRK · www.kunstbezirk-stuttgart.de
- Kunst im Hinterhaus · www.kunst-im-hinterhaus.de
- Kunsthaus & Galerie Keim · www.galerie-keim.de
- Kunsthaus Bühler · www.buehler-art.de
- Kunsthaus Fischinger · www.kunsthaus-fischinger.de
- Kunst-Raum-Akademie · www.akademie-rs.de
- Kunstraum34 · www.kunstraum34.de
- Kunststiftung Baden-Württemberg
www.kunststiftung.de
- Museum Ritter · www.museum-ritter.de
- Schacher - Raum für Kunst, Galerienhaus Stuttgart
www.galerie-schacher.de
- SCHAUWERK Sindelfingen
www.schauwerk-sindelfingen.de
- Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
www.abk-stuttgart.de
- Strzelski Galerie · www.strzelski.de
- Urban Art Gallery · www.urbanartgallery.eu
- vhs-photogalerie · www.vhs-stuttgart.de

MEGA – Starker Partner der Stuttgarter Gastronomie!

- › **Geballte Fleischkompetenz**
ehrllich – regional – nachhaltig
- › **MENÜPLAN – smart convenience food**
frisch aus unserer Stuttgarter Genussmanufaktur
- › **Lebensmittel- und Getränkevielfalt aller Art**
- › **Gastro-Gläser | Hotelporzellan | Berufskleidung**
- › **Weitere Infos: mega-stuttgart.de**



MEGA
Für Metzgerei und Gastronomie

StaufenFleisch.
HERZENTRANSDITION SEIT 1874

MENÜPLAN
smart convenience food

— Bad Boll —
STROHSCHWEIN

STAUFER STROHSCHWEIN



THEATER

Die Kulturstadt Stuttgart zeichnet eine besonders hohe Dichte an Theatern aus. Wobei jedes über ein unverwechselbares Profil verfügt. In Stuttgart ist nicht nur das größte Drei Sparten Haus Europas zu Hause, auch Traditionshäuser, Kleintheater und freie Spielstätten bereichern die Stuttgarter Theaterszene.

AUSGEWÄHLTE EINRICHTUNGEN DER STUTTGARTER THEATERSZENE

FITZ! ZENTRUM FÜR FIGURENTHEATER

Die magische Welt des Figurentheaters fasziniert Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Da gibt es Geschichten voll Poesie und Fantasie, aber auch die Darstellung alltäglicher, realistischer Erzählungen ist Teil dieser so besonderen, oft berührenden Bühnenkunst. Eine Institution der Stuttgarter Theaterszene ist das FITZ! Zentrum für Figurentheater – und das seit über 30 Jahren. Als eines der europäischen Zentren für Figurentheater zeigt das FITZ! Inszenierungen deutscher Bühnengruppen und auch Gastspiele internationaler Künstler. Ein Großteil des Programms gestalten regionale Künstler, viele davon sind Absolventen des Studiengangs »Figurentheater« der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellenden Kunst Stuttgart. Darüber hinaus unterstützt das FITZ mit seinem Förderverein und Kooperationen zeitgenössisches Figurentheater und wurde für dieses Engagement im In- und Ausland ausgezeichnet.

LAGE & KONTAKT

FITZ! Zentrum für Figurentheater · Eberhardstr. 61
Kulturareal »Unterm Turm« · 70173 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 24 15 41 · www.fitz-stuttgart.de



FRIEDRICHSBAU VARIÉTÉ

Das Friedrichsbau Variété zählt zu den bedeutendsten Variété Bühnen Deutschlands und bringt seit 1994 einen glitzernden Bühnen Mix nach Stuttgart. Von Zauberkunst und akrobatischen Shows über Burlesque Darbietungen und Musicals bis hin zu Comedy und Kabarett: Der bunte Reigen der Variété Kunst sorgt für Begeisterung unter den Zuschauern. Gastspiele nationaler und internationaler Künstlerinnen und Künstler ergänzen die Eigenproduktionen des Theaters. Und wer während der Darbietung Hunger bekommt, kann das Künstlerische mit dem Kulinarischen verbinden, denn das Friedrichsbau Variété ist eines der wenigen Verzehrrtheater in Baden Württemberg.

LAGE & KONTAKT

Friedrichsbau Variété, Siemensstr. 15, 70469 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 225 70 70 · www.friedrichsbau.de

STAGE APOLLO THEATER

Showtime im Doppelpack: Im Erlebniscenter SI Centrum in Stuttgart Möhringen sind zwei Musicaltheater zu Hause, das Stage Apollo Theater und das Stage Palladium Theater. Hier kommen Freunde des Musical Entertainments voll auf ihre Kosten und dürfen sich über spektakuläre Inszenierungen, musikalische Glanzstücke und mitreißende Geschichten freuen. Das Programm zeigt die neuesten internationalen Musical Produktionen und Klassiker des Genres. Zu den neueren Stücken zählen »Ghost – Das Musical«, Disneys »Aladdin«, »Tina – Das Tina Turner Musical«.

LAGE & KONTAKT

Stage Palladium Theater und Apollo Theater,
Plieningen Str. 109, 70567 Stuttgart-Möhringen,
www.stage-entertainment.de



RENITENZTHEATER

Kleinkunst, Kabarett und Comedy – das Renitenztheater hat schon so manche Künstlergröße zu Gast gehabt und gibt die Bühne auch für talentierten Nachwuchs frei. Stuttgarts älteste Kabarettbühne gehört zu den renommiertesten Häusern im deutschsprachigen Raum und veranstaltet neben dem regulären Programm Festivals und Wettbewerbe. So z. B. den Kabarett Wettbewerb »Stuttgarter Besen« und die Deutsch Türkische Kabarettwoche in Kooperation mit dem Deutsch Türkischen Forum. Zudem pflegt das Renitenztheater einen Gastspiel Austausch mit Stuttgarter Partnerstädten und organisiert auch Theaterprojekt Kooperationen mit Schulen.

LAGE & KONTAKT

Renitenztheater Stuttgart e.V.
Büchsenstr. 26 · 70174 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 29 70 75 · www.renitenztheater.de

SCHAUSPIELBÜHNEN IN STUTTGART

Die Schauspielbühnen verfügen über die Spielstätten Altes Schauspielhaus und Komödie im Marquardt und verstehen sich ganz im Sinne der antiken Tradition als Publikumstheater mit vielfältigen gesellschaftlichen Themen, die alle bewegen. Die hohen Zuschauer und Abonnentenzahlen belegen dieses Erfolgskonzept. So haben die Schauspielbühnen mit durchschnittlich 200.000 Besuchern pro Jahr den höchsten Publikumszuspruch privater Sprechtheater in Baden Württemberg. Besondere Augenmerk des Alten Schauspielhauses gilt dem klassischen bis modernen Bühnenprogramm, das auch aufwändige musikalische Produktionen enthält. Die Komödie im Marquardt ist eine feste Institution in der Theaterszene und steht für anspruchsvoll unterhaltendes Boulevardtheater. Zu sehen sind unter

anderem Komödien, Comedy Auftritte, schwäbische Mundart sowie klassisches Lustspieltheater. Einer langen Tradition verpflichtet, gilt die künstlerische Nähe zum Publikum als oberstes Ziel. Ein Anliegen, das sich in den hohen Besucherzahlen bestätigt sieht. Die Aufführungen der Komödie im Marquardt finden im Goldenen Saal des denkmalgeschützten Marquardt am Stuttgarter Schlossplatz statt.

LAGE & KONTAKT

Altes Schauspielhaus und Komödie im Marquardt e.V.
Bolzstraße 4-6 · 70173 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 227700 · www.schauspielbuehnen.de

SCHAUSPIEL STUTTGART – DIE STAATSTHEATER STUTTGART

Das Schauspiel Stuttgart gehört zu den wichtigsten und renommiertesten Theatern in der Bundesrepublik. Von dort gehen wichtige Impulse für die deutsche Theaterszene aus. Auch für Kinder und Jugendliche hat das Schauspiel Stuttgart interessante Angebote im Repertoire. Die regulären Spielstätten sind das Schauspielhaus, das Kammertheater und die Studio-bühne Nord im Probenzentrum am Löwentor. Das Schauspielhaus wurde 1909 bis 1912 als Königliches Hoftheater erbaut und 2013 umfassend modernisiert. Die Spielstätte begeistert Publikum und Kritik mit innovativem Bühnenprogramm, anspruchsvollen Stücken und spektakulären Inszenierungen. Das Kammertheater wurde von Architekt James Stirling entworfen und 1983 in der Neuen Staatsgalerie eröffnet.





Dort finden kleinere Opern- Schauspiel- und Ballett-aufführungen statt. Die Spielstätte Nord ist mit großer Experimentierfreude zugange und beherbergt seit der Saison 2018/2019 JOiN – Junge Oper im Nord.

LAGE & KONTAKT

Schauspielhaus · Oberer Schlossgarten 6 · 70173 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 20 32 0 · www.schauspiel-stuttgart.de

STAATSOPER STUTTGART – DIE STAATSTHEATER STUTTGART

Die Staatsoper Stuttgart zählt zu den bedeutendsten europäischen Opernhäusern und genießt internationales Renommee. Das Repertoire unter der Intendanz von Viktor Schoner umfasst Werke aus allen Epochen mit dem Fokus auf zeitgenössische Stücke. Die Staatsoper wurde bereits sieben Mal von der Zeitschrift Opernwelt als »Opernhaus des Jahres« ausgezeichnet, zuletzt im Jahr 2016. Der Staatsopernchor erhielt mehrmals das Prädikat »Chor des Jahres«. Untergebracht ist die Stuttgarter Oper im 1909 bis 1912 erbauten Doppeltheater im Oberen Schlossgarten, welches auch das Schauspielhaus beherbergt. Mit JOiN – Junge Oper im Nord bietet die Staatsoper Stuttgart ein vielfältiges theaterpädagogisches Angebot für Kinder und Jugendliche und setzt internationale Maßstäbe bei der Vermittlung von Musiktheater. Durch die räumliche Nähe zu den drei Prob Bühnen der Staatsoper im Nord wird zudem eine gläserne Opernwerkstatt erschaffen, in der generationenübergreifendes Publikum den künstlerischen Prozess miterleben kann – in Form offener Proben, partizipativen Projekten oder im digitalen Raum.

LAGE & KONTAKT

Oberer Schloßgarten 6 · 70173 Stuttgart
+49 (0) 711 20 20 90 · www.staatstheater-stuttgart.de



© Martin Sigmund

THEATER DER ALTSTADT

Das Theater der Altstadt, das 1958 gegründet wurde, gehört zu den ältesten Privattheatern Baden Württembergs. Einst als Holzbau in der Nähe des Olgaeck eröffnet und heute am Feuersee im Stuttgarter Westen beheimatet, finden jährlich rund 27.000 Besucher ihren Weg in das Haus, dessen Vordach zu einer Art Markenzeichen wurde: Seit 1999 zielt die überlebensgroße, unübersehbare Gipsbüste des Philosophen Arthur Schopenhauer den Eingang des Theaters. Auf dem Spielplan des Theater der Altstadt finden sich literarische Klassiker, Komödien, Liederabende und Musicals, aber auch die Aufführung zeitgenössischer Werke gehört hier zum Programm, zu dem auch Angebote für Kinder und Jugendliche zählen. Das Theater der Altstadt ist ein modernes Haus mit Tradition und bis heute fester Bestandteil der Stuttgarter Theaterszene.

LAGE & KONTAKT

Theater der Altstadt, Rotebühlstr. 89, 70178 Stuttgart
+49 (0) 711 99 88 98 18 · www.theater-der-altstadt.de

THEATER RAMPE

Das Theater Rampe bietet eine offene, experimentierfreudige Plattform für freies Theater in Stuttgart sowie ein Artists in Residence Programm für junge Künstlerinnen und Künstler. Im programmatischen Fokus stehen der interdisziplinäre Dialog zwischen Schauspielern, Experten und Publikum im Kontext von Stadtgesellschaft und Soziokultur. Ein zentraler Aspekt ist zudem die Vernetzung innerhalb der überregionalen und internationalen Theaterszene. Die Produktionen legen Schwerpunkte im Bereich zeitgenössische Strömungen, Performance und Autorentheater. Das Theater Rampe ist auch Wirkungs- und Präsentationsstätte für Installationen und Festivals sowie Veranstalter von



© Dominique Brewing, Theater Rampe



© Laura Kifferle, Theater tri Bühne

6 tage frei, dem Tanz und Theaterpreis der Stadt Stuttgart und des Landes Baden Württemberg.

LAGE & KONTAKT

Theater Rampe e. V. · Filderstr. 47 · 70180 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 620 09 09-0 · www.theaterrampe.de

THEATER TRI BÜHNE

Einst freie Theatergruppe ist das Theater tri bühne heute eine feste Institution im Kulturareal »Unterm Turm«. Seit der Gründung 1975 steht die tri bühne für ein breites Repertoire. Klassische Stücke stehen hier ebenso auf dem Spielplan wie auch Experimentalstücke und Beiträge zu aktuellen, gesellschaftlichen Themen. Internationale Kooperation und Austausch sind zudem seit Langem ein wichtiges Anliegen des Theaters, dessen festes Ensemble unter der Leitung von Mit Gründerin Edith Koerber die beiden Bühnen mal mit Witz, mal ernst, mal poetisch und immer engagiert bespielt. Neben internationalen Gastspielen und künstlerischen Partnerschaften, die den Spielplan des Theaters ergänzen, veranstaltet das Theater tri bühne seit 1993 das Stuttgarter Europa Theater Treffen (SETT), zu dem KünstlerInnen aus Europa und aus aller Welt spannende Theatererlebnisse nach Stuttgart bringen.

LAGE & KONTAKT

Theater tri-bühne · Eberhardstr. 61a · 70173 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 23 64 610 · www.tri-buehne.de

THEATERHAUS STUTTGART

Das Theaterhaus Stuttgart gehört zu den größten Privattheatern Deutschlands und ist mit rund 350.000 Besuchern pro Jahr eine der beliebtesten Bühnen der Stadt. Das Theaterhaus ist in einer umgebauten Fabrik aus der Gründerzeit zu Hause und präsentiert seit 1985



© Theaterhaus Stuttgart

eine Bandbreite an Sprech- und Musiktheater. In vier unterschiedlichen Hallen finden Aufführungen aus den Genres Theater, Comedy, Kabarett, Revue, Jazz und Tanztheater statt. Diskussionen, Lesungen und Ausstellungen ergänzen das Angebot. Zum Repertoire zählen auch Produktionen für Kinder und Jugendliche. Und noch ein Detail: Das Theaterhaus führt das einzige konsequent multiethnische Ensemble Europas.

LAGE & KONTAKT

Theaterhaus Stuttgart · Siemensstr. 11, 70469 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 402070, www.theaterhaus.com

MAVO
HOSPITALITY

Nachhaltiges Wohnen auf Zeit in Esslingen, Stuttgart und Berlin!

MAVO
Hospitality
Berliner Str. 29
73728 Esslingen am Neckar

Tel.: +49 711 939 33 32
hello@mavo-hospitality.de
www.mavo-hospitality.de



TANZ

Tanz gehört zu Stuttgart wie das Pas de deux zum Ballett. Dafür sorgen allen voran die weltberühmte Compagnie des Stuttgarter Balletts, das renommierte Ensemble von Gauthier Dance, die internationalen Tanzfestivals der Stadt sowie eine ausdrucksstarke Freie Szene.

AUSGEWÄHLTE EINRICHTUNGEN DER STUTTGARTER TANZSZENE

STUTTGARTER BALLETT – DIE STAATSTHEATER STUTTGART

Das Stuttgarter Ballett kann auf eine lange Historie und ein einzigartiges Repertoire verweisen. Seine Wurzeln reichen bis ins 17. Jahrhundert, an den württembergischen Hof, zurück. Neue Impulse setzte der Ballettreformer Jean-Georges Noverre Mitte des 18. Jahrhunderts mit seinem Konzept des »ballet d'action«, dem erzählerischen, handlungsorientierten Ballett. In dessen Folge entwickelte sich Stuttgart zu einem angesehenen Zentrum des Tanzes in Europa.

Im Jahr 1961 kam John Cranko aus London nach Stuttgart und setzte bahnbrechende Maßstäbe als Choreograph und Direktor. Innerhalb weniger Jahre führte er die Compagnie zu Weltruhm. Im Jahr 1971 eröffnete er die erste staatliche Ballettschule Deutschlands, die zu den bedeutendsten Ausbildungsstätten der Welt zählt.

Bis heute wird das künstlerische Erbe Crankos gepflegt und auf zeitgemäße Weise weiterentwickelt. Seit 2018 ist Tamas Detrich Intendant. Weitere prägende

Persönlichkeiten, die beim Stuttgarter Ballett getanzt und gewirkt haben, sind Nicolas Beriozoff, Glen Tetley, Marcia Haydée und Reid Anderson.

LAGE & KONTAKT

Das Stuttgarter Ballett
Oberer Schlossgarten 6 | 70173 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 20 20 90 · www.stuttgarter-ballett.de

GAUTHIER DANCE/DANCE COMPANY THEATERHAUS STUTTGART

Gauthier Dance wurde 2007 vom kanadischen Tänzer Eric Gauthier gegründet, der von 1996 bis 2006 Teil der Stuttgarter Ballett-Compagnie war. Auf den zeitgenössischen Tanz fokussiert, wechselte er 2007 zum Theaterhaus als Leiter und Choreograph der Gauthier Dance Company. Das Ensemble besteht aus sechzehn Tänzerinnen und Tänzern und begeistert nicht nur Stuttgarter Publikum, sondern ist auch im In- und Ausland unterwegs.

Ein weiteres herausragendes Merkmal von Gauthier Dance ist das soziale Engagement: So besucht das Ensemble mit dem Programm »Gauthier Dance Mobil« Menschen, die nicht selbst zu den Aufführungen kommen können. Dafür erhielt Eric Gauthier 2015 den Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg. Ein weiterer Schwerpunkt in Gauthiers Arbeit ist die Förderung junger Talente im Rahmen des populären Tanzfestivals COLOURS – in Ergänzung zu den City-Events, die die ganze Stadt zum Tanzen bringen.

LAGE & KONTAKT

Theaterhaus Stuttgart · Siemensstr. 11, 70469 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 402070 · www.theaterhaus.com



ampulle
THE DRY GIN & BEEF CLUB

*Wir brennen für
Spitzenqualität!*

DIE „ampulle“ - THE DRY GIN & BEEF CLUB

Die geschmackvolle über 110 Jahre alte Apotheken-Einrichtung verleiht der „ampulle“ ihre besonders stilvolle Atmosphäre. Lassen Sie sich von einer riesigen Gin Auswahl mit über 200 Sorten ausgesuchten Gins verzaubern.

Ab 18.00 Uhr verwöhnen wir Sie mit Spezialitäten aus der Grill-Speisekarte „Gin & Beef“. Diese bietet ausgesuchte Top Qualität und Vielfalt im Bereich Meat & Beef aus der ganzen Welt.

ampulle
Augustenstraße 31a | 70178 Stuttgart
+49(0)711 66419 217
willkommen@ampulle.com
www.ampulle.com





MUSIK

Stuttgart zählt mit vier erstklassigen Orchestern, dem Stuttgarter Opernhaus, hochkarätigen Konzertreihen und Festivals sowie einer agilen Musikszene zu den führenden deutschen Musikstädten. Von Klassik und Oper über Jazz und Rock bis zu Pop und Hip-Hop – Vielfalt und Breite bestimmen Stuttgarts Musikleben.

AUSGEWÄHLTE MUSIK-HIGHLIGHTS IN STUTTGART

STUTTGARTER PHILHARMONIKER

Die Stuttgarter Philharmoniker sind das Orchester der Stadt und wurden 1924 als Philharmonisches Orchester Stuttgart gegründet. Seit 2015 ist Dan Ettinger Chefdirigent sowie Generalmusikdirektor der Landeshauptstadt. Die Stuttgarter Philharmoniker sind glanzvolles Aushängeschild der Musikstadt Stuttgart und stützen ihren Ruf als Kulturmetropole von Weltrang. Neben Konzertreihen in Stuttgart gibt das Orchester auch Gastspiele im überregionalen Raum sowie im Ausland.

LAGE & KONTAKT

Stuttgarter Philharmoniker
Leonhardsplatz 28 · 70182 Stuttgart

STAATSORCHESTER STUTTGART

Das Hausorchester der Staatstheater Stuttgart gehört zu den ältesten Theaterorchestern der Welt. Zu den Gastsolisten des Staatsorchesters Stuttgart zählten Johannes Brahms, Clara Schumann und Keith Jarrett. Ergänzend zu den über 230 Opern- und Ballettvorstellungen, veranstaltet das Staatsorchester auch Sinfoniekonzertreihen und Kammerkonzerte mit einem klas-

sischen wie modernen Musikprogramm.

LAGE & KONTAKT

Staatsorchester Stuttgart
Oberer Schloßgarten 6 · 70173 Stuttgart

SWR SYMPHONIEORCHESTER

Seit 2016 ist Stuttgart Sitz des fusionierten großen Klangkörpers: Aus der Zusammenführung von SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg sowie dem Radio-Sinfonieorchester Stuttgart entstanden, steht das SWR Symphonieorchester heute für die Verbindung der Vorgänger-Traditionen mit einer neuen, erweiterten Ausrichtung. Das musikalische Programm widmet sich u. a. der Neuen Musik sowie klassischen Orchestersinfonien. Konzertreihen, Musikvermittlung für Jung & Alt sowie Kammerkonzerte ergänzen das Profil.

LAGE & KONTAKT

SWR Südwestrundfunk
Funkstudio Berg · 70150 Stuttgart

INTERNATIONALE BACHAKADEMIE STUTTGART

Die 1981 von Helmut Rilling gegründete Internationale Bachakademie spielt eine zentrale Rolle im Stuttgarter Musikleben. Mit ihren Ensembles der Gaechinger Cantorey, bestehend aus Barockorchester und Chor, genießt sie internationales Ansehen. Das jährlich veranstaltete Musikfest Stuttgart gehört zu den größten Kulturfestivals der Stadt.

LAGE & KONTAKT

Internationale Bachakademie Stuttgart
Johann-Sebastian-Bach-Platz · 70178 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 61 921 61 · www.bachakademie.de



BIX JAZZCLUB

Von internationalen Jazzlegenden über Mainstream-Acts bis hin zu regionalen Newcomern – der BIX Jazzclub bringt sie auf die Bühne! Im nach dem Jazzmusiker Leon »BIX« Beiderbecke benannten Jazzclub finden jährlich rund 250 Konzerte statt. U. a. treten hier auch junge Talente der Musikhochschule Stuttgart mit dem Studiengang Jazz/Pop auf. Das BIX ist zudem Partner bedeutender Festivals, wie z. B. der »Stuttgarter Jazztage« und jazzopen. Zum Konzert gibt es anspruchsvolle Gastronomie. Und wer möchte, kann es sich auf der Galerie mit Bar und Raucherbereich gemütlich machen.

LAGE & KONTAKT

BIX Jazzclub · Leonhardsplatz 28 · 70182 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 238 409 97 · www.bix-stuttgart.de



KULTURZENTRUM MERLIN

Das Kulturzentrum Merlin ist ein soziokulturelles Zentrum mitten im Stuttgarter Westen. Herausragende Festivals und Kooperationen mit vielen Kulturveranstaltern, Initiativen und Einrichtungen: die bewährte Zauberformel für spannende Kulturarbeit gibt dem Merlin auch überregional die Bedeutung, die es sich durch ambitionierte Arbeit erworben hat. Das Programm ist extrem breit gefächert: Musik, Kabarett, Theater - wenn's aus dem Rahmen fällt, Performance und Literatur, Stadtteilarbeit und Raum für viele Initiativen, Comedy und Kurzfilm - und viel für Kinder...

LAGE & KONTAKT

Kulturzentrum MERLIN e.V. · Augustenstr. 72 · 70178 Stuttgart · +49 (0)711 618 549 · www.merlinstuttgart.de

FILDERHALLE
Convention & Event Center

FILDERHALLE 2.0 – Ihr Partner für Ihre Feierlichkeit

Unser Team freut sich darauf, Ihr Fest zu einem unvergesslichen Tag werden zu lassen. Jeder Moment ein Erlebnis. Wir als Team machen das für Sie möglich. Versprochen.

info@FILDERHALLE.de www.FILDERHALLE.de follow us on

GÄRTEN & PARKS

Weinberge, Wälder und Wiesen: Stuttgart steckt voller grüner Oasen. Und macht so Erholung sogar mitten in der Stadt möglich. Joggingsschuhe schnüren, Inliner auspacken, Picknickdecke mitnehmen: Entspannen Sie nach Herzenslust und erleben Sie Natur pur!

AUSGEWÄHLTE GÄRTEN & PARKS IN STUTTGART

WILHELMA – ZOO UND BOTANISCHER GARTEN

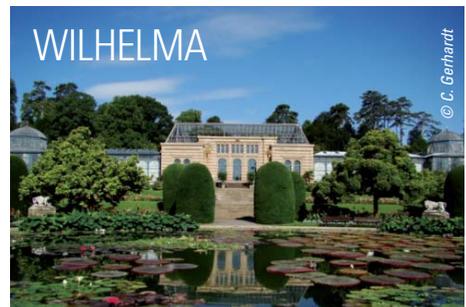
Die Wilhelma ist in Deutschland die einzige Einrichtung, die einen Zoo und einen botanischen Garten kombiniert. Mit rund 1.200 Tierarten ist die Wilhelma einer der artenreichsten Zoos weltweit. Der Pflanzenbestand ist mit mehr als 8.500 verschiedenen Arten und Sorten beachtlich. Die Parkanlage aus dem 19. Jahrhundert steht als eingetragenes Kulturdenkmal unter Schutz. Und die Gebäude im Maurischen Stil verbreiten nach wie vor ein einzigartiges orientalisches Flair.

LAGE & KONTAKT

Zoologisch-botanischer Garten · Wilhelma 13 · 70376 Stuttgart · +49 (0)711 540 20 · www.wilhelma.de

KILLESBERGTURM

Der Killesbergturm befindet sich inmitten des städtischen Höhenparks Killesberg. 42 Meter hoch ist der Turm mit den offenen Wendeltreppen. Zusammengehalten wird die Konstruktion durch ein filigranes Stahlnetz, für die das Ingenieurbüro Schlaich, Bergemann und Partner mehrere Auszeichnungen erhielt. Besucher können auf ihrem Weg nach oben immer wieder Pausen einlegen. Auf vier Plattformen lässt sich die Aussicht über Stuttgart und das Neckartal genießen: in



© C. Gerhardt

8, 16, 24 und 31 Metern Höhe.

LAGE & KONTAKT

Höhenpark Killesberg
Am Kochenhof 16 · 70192 Stuttgart

KARLSHÖHE

Der Aufstieg hat es zwar in sich, doch bieten sich schon hier wunderbare Ausblicke. Den schönsten hat man sicherlich von der Aussichtsplattform über dem Biergarten. Bis zum Schurwald reicht der Blick von hier aus. Die meisten Besucher werden sicherlich von der Aussicht und dem Biergarten angezogen. Doch es lohnt sich, auch den Rest der Parkanlage zu besuchen. Romantische Wege führen durch Gärten im englischen Stil. Hier und da findet man stumme Zeitzeugen, zum Beispiel den verwunschenen Pallas-Athene-Brunnen.

LAGE & KONTAKT

Karlshöhe · 70178 Stuttgart

GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTTEMBERG

Wie das Taj Mahal ist auch die Grabkapelle in Stuttgart das Monument einer großen Liebe. Als der württembergische König Wilhelm I. sich 1816 mit seiner Cousine Katharina Pawlowna vermählte konnte keiner ahnen, dass ihre Ehe nur drei Jahre dauern würde. Katharina verstarb überraschend 1819, die Königin wurde nur 30 Jahre alt. Neben dem romantischen Bauwerk beeindruckt die Lage inmitten der Weinberge und der Ausblick über das Neckartal die Besucher.

LAGE & KONTAKT

Grabkapelle · Württembergstr. 350 · 70327 Stuttgart
www.grabkapelle-rotenberg.de



© Jürgen Polak/SMG



© Brück Maulten



© Thomas Wagner/Stadt Stuttgart

LAPIDARIUM

Der kleine Park unterhalb der Karlshöhe bezaubert mit seinen Skulpturen und verschlungenen Pfaden. Rund 200 Exponate warten darauf, entdeckt zu werden. Wie ein steinernes Bilderbuch erzählen sie gemeinsam 500 Jahre Stadtgeschichte. Innerhalb des Parks findest du eine Vielzahl an Terrassen, Innenhöfen und alten Bäumen zum Verweilen und Entspannen.

LAGE & KONTAKT

Städtisches Lapidarium
Mörikestraße 24/1 · 70178 Stuttgart

CHINAGARTEN

Der Chinesische Garten ist mehr als eine Grünanlage mit schönem Ausblick auf den Stuttgarter Talkessel. Er bildet ganz in der fernöstlichen Tradition die Welt im Miniformat ab. Der zyklische Ablauf im Kosmos wird durch den Wechsel der Jahreszeiten sichtbar. Und der Pavillon in der Mitte der Anlage, dessen Dachfirste in alle Himmelsrichtungen weisen, bringt alles und jeden zusammen.

LAGE & KONTAKT

Chinagarten Stuttgart · Panoramastr. · 70174 Stuttgart



Lesezirkel Springbrunnen

WARUM ZEITSCHRIFTEN KAUFEN - WENN MAN SIE NUR LESEN WILL?

MIETEN FÜR RUND DIE HÄLFTE

UP TO-DATE BLEIBEN

weil lesen glücklich macht.

PROBEMAPPE BESTELLEN - KOSCHT AU NIX!

Lesezirkel - bequem, preiswert, umweltfreundlich



JETZT ANFORDERN!

☎ 0711 407 33-0

🌐 lesezirkelbw.de

WEISSENBURG-PARK UND TEEHAUS

Eine grandiose Aussicht und gute Gespräche bei der einen oder anderen Leckerei – die Gründe, warum sich ein Besuch im Teehaus des Weißenburgparks lohnt, sind in den letzten hundert Jahren gleich geblieben. Die große Grünanlage liegt auf einem Hügel im Stuttgarter Süden. Das Teehaus ist alleine wegen seiner Deckengemälde im Rokoko-Stil einen Besuch wert. Aber der Weißenburgpark hat noch mehr zu bieten: seine verschlungenen Wege laden zu Spaziergängen ein. Und die Aussichtsterrasse bietet einen der schönsten Blicke über die Stuttgarter Innenstadt.

LAGE & KONTAKT

Teehaus · Hohenheimer Str. 119 · 70184 Stuttgart
 ☎ +49 (0) 711 236 73 60 · www.teehaus-stuttgart.de

BÄRENSCHLÖSSE UND PARKSEEN

Es ist eines der schönsten Ausflugsziele im Stadtgebiet. Das Bärenschlössle in Stuttgart-West liegt idyllisch eingebettet im Wald und wird von drei Parkseen – der Bärensee, der Neue See und der Pfaffensee – umgeben. Viele Wege schlängeln sich um die drei Parkseen, die einst als Stauseen zur Wasserversorgung von Stuttgart angelegt wurden. Die Wege und Pfade laden zum Spazierengehen, Radfahren und Joggen ein. Das Bärenschlössle im Stuttgarter Rotwildpark war ursprünglich ein Lustschloss und ist heute ein beliebtes Ausflugsrestaurant. Gebaut wurde es im Auftrag von Herzog Carl Eugen im Jahr 1768 im altrömischen Stil. Dazu passend wurde künstlich der Bärensee angelegt, auf dem italienische Gondeln schwammen, die der Herzog von einer Reise nach Italien mitgebracht hatte.

LAGE & KONTAKT

Bärenschlössle mit Bärenseen · 70569 Stuttgart



GRÜNES U

Wer eine ausgedehnte Wanderung durch einige der schönsten Parkanlagen der Landeshauptstadt unternehmen möchte, besucht das »Grüne U«. Acht Kilometer ist der Grünstreifen lang, der sich in U-Form von der Stuttgarter Innenstadt bis zum Höhenpark Killesberg erstreckt. Von der Innenstadt aus betrachtet beginnt der Grünzug mit dem Schlossgarten und führt über den Park der Villa Berg, den Rosensteinpark, den Leibfriedrichs Garten und den Wartberg. Der Höhenpark Killesberg bildet den Abschluss des »Grünen U«. Wer mit Kindern unterwegs ist, kann die Tiergehege, den großen Spielplatz und den historischen Jahrmarkt besuchen oder eine Fahrt mit der Killesbergbahn unternehmen. Wer nach der Tour noch genug Energie übrig hat, erklimmt den Killesbergturm und blickt hinab auf eine der schönsten Grünflächen Stuttgarts.

LAGE & KONTAKT

Das Grüne U · 70173 Stuttgart

TRAVERTINPARK

Das Stuttgarter Vorkommen an Travertin ist einzigartig in Deutschland. Schon in der Antike nutzten die Menschen hier, vor allem die Römer, den schnell verfügbaren Kalkstein. Seit Ende des 19. Jahrhunderts wurde der Travertin im Stadtteil Hallschlag industriell abgebaut. Bis 2007 wurde der Steinbruch betrieben. Doch was tun mit einem Steinbruch in der Stadt, der nicht mehr genutzt wird? Das geologisch und ökologisch bedeutende Areal wurde umgewidmet und ist heute Naherholungsgebiet, Freilichtmuseum und Biotop in einem.

LAGE & KONTAKT

Travertinpark · Hartensteinstr. 5 · 70376 Stuttgart



DAS STUTTGARTER STÄFFELE

Der Weinkeller und das Raritätenkabinett

In dem alten Sandsteingewölbekeller mit 40 gemütlichen Sitzplätzen lassen sich ganz besondere Feste feiern. Hier findet man immer den richtigen Rahmen für Weinproben und Events. Dazu werden Schwäbische Spezialitäten aus der Küche des Stuttgarter Stäffele serviert.

Eine wahre Schatzkammer ist das Raritätenkabinett nebenan. Ein Weinkeller, der seinesgleichen sucht! Kennern eröffnet sich eine Schatzkammer seltener Weine, insbesondere aus Baden-Württemberg. Weinproben werden auf Wunsch von württembergischen Kellermeistern und ausgebildeten Sommeliers fachkundig begleitet.



Stuttgarter Stäffele
 Buschlestr. 2a/b | 70178 Stuttgart
 +49(0)711 66419 0
willkommen@staeffele.de
www.staeffele.de



SEHENSWÜRDIGKEITEN

Stuttgart bietet Touristen wie Einheimischen viel Sehenswertes in einer besonders lebendigen Kultur-Metropole. Parks, Wälder und Weinberge tragen zudem zur hohen Lebensqualität in der Landeshauptstadt bei.

AUSGEWÄHLTE SEHENSWÜRDIGKEITEN:

FERNSEHTURM

Gut 217 Meter hoch ist der Fernsehturm Stuttgart. Mit seiner Aussichtsplattform und dem gastronomischen Angebot ist er nicht nur bei Touristen, sondern auch bei Einheimischen beliebt. Bei gutem Wetter reicht der Blick bis zur Schwäbischen Alb. Nur seine originäre Aufgabe erfüllt er nun nicht mehr: seit 2006 strahlt nicht mehr der Fernsehturm, sondern der benachbarte Fernmeldeturm das Fernsehprogramm aus.

LAGE & KONTAKT

Fernsehturm · Jahnstr. 120 · 70597 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 92914575 · www.fernsehturm-stuttgart.de

MARKTHALLE STUTTGART

Die Markthalle ist beliebter Treffpunkt, wenn es um kulinarische Genüsse geht. Der Besuch ist eine wahre Freude für die Sinne. Die Markthalle bietet noch eine weitere Besonderheit: Unter ihrem Dach befinden sich die ältesten noch erhaltenen Straßenbahngleise der Stadt. Über Jahrzehnte wurden die Waren der Händler bis in die Markthalle geliefert.

LAGE & KONTAKT

Markthalle Stuttgart · Dorotheenstr. 4 · 70173 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 480 410 · www.markthalle-stuttgart.de



BURGHOLZHOF

Wenn es Stuttgart an einem nicht fehlt, dann sind das traumhafte Aussichten. Einen besonders schönen Rundblick hat man auf dem Burgholzhof-Turm in Bad Cannstatt. Schöner Ausblick, gute Spazierwege, malerische Weinberge: Der Burgholzhof zaubert einen Hauch von Toscana in die Landeshauptstadt. Ein besonderes Highlight ist der 27 Meter hohe Turm. Wer den Aufstieg wagt, wird mit einem sagenhaften 360-Grad-Blick belohnt: Stuttgart-Ost, Bad Cannstatt, der Hallschlag und das Neckartal liegen einem zu Füßen.

LAGE & KONTAKT

Aussichtsturm Burgholzhof
Auerbachstr. 200 · 70376 Stuttgart

GOTTLIEB-DAIMLER GEDÄCHTNISSTÄTTE

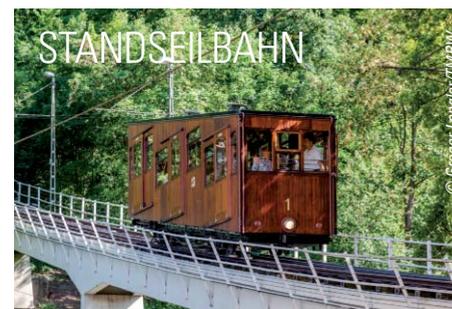
In Stuttgart gibt es ein Gartenhaus, das Weltgeschichte schrieb. In diesem kleinen Gebäude entwickelten Gottlieb Daimler und Wilhelm Maybach 1883 den ersten schnellaufenden Viertaktmotor. Noch heute versprüht das historische Gartenhaus den Flair des 19. Jahrhunderts und die Werkbank wirkt so, als hätten die beiden Tüftler erst vor kurzem ihre Werkzeuge dort abgelegt. Neben dieser besonderen Atmosphäre erwarten die Besucher unter anderem Modelle des ersten Motorschiffes und des Wolfertschen Luftschiffes.

LAGE & KONTAKT

Gottlieb-Daimler-Gedächtnisstätte · Taubenheimstr. 13
70372 Stuttgart · ☎ +49 (0) 711 173 00 00

STANDSEILBAHN

Die Standseilbahn im Stadtteil Heslach ist ein echtes Original: Seit 1929 befördern die alten Teakholz-Wagen



die Fahrgäste vom Südheimer Platz hinauf zum Waldfriedhof. In vier Minuten vom hektischen Großstadttrubel mitten in die ruhigste Waldidylle. Die Fahrt ist immer wieder ein Erlebnis.

LAGE & KONTAKT

www.ssb-ag.de

JOHANNESKIRCHE AM FEUERSEE

Die Johanneskirche ist ein architektonisches Highlight und ein beliebtes Fotomotive der Landeshauptstadt. Sie wurde Mitte des 19. Jahrhunderts nach dem Vorbild



großer europäischen Kathedralen im neugotischen Stil erbaut. Was dem aufmerksamen Betrachter sofort ins Auge sticht: dem Kirchturm fehlt die Spitze. Turm und Kirche wurden im zweiten Weltkrieg durch Bombenangriffe stark zerstört. Aus Kostengründen wurde der Turm zunächst nicht wieder ganz aufgebaut. Die Kirche ohne Spitze liegt idyllisch auf einer künstlich geschaffenen Halbinsel im Feuersee.

LAGE & KONTAKT

Johanneskirche am Feuersee
Gutenbergstraße 11 · 70176 Stuttgart

Baden, Wärme, prima Klima:

Alles für Sie. Alles von Schwaben





• wasser • wärme • wohlfühlen

Esperantostraße 6 · 70197 Stuttgart-West
Tel. 0711.99 59 67-10 · info@schwaben-haustechnik.de
www.schwaben-haustechnik.de

**Willkommen in der Welt der Getränke**

- 2.500 internationale Weine
- 1.500 verschiedene Spirituosen
- Über 250 Malt Whiskys
- Rund 200 Gin-Sorten
- Sekt, Prosecco und Champagner
- Sämtliche Szene-, Trend- und Biermixgetränke
- Umfassender Service

Bührmann Weine GmbH
Verkaufsbüro Stuttgart
 Tel.: 0162 33 32 221
 Fax: 06347 60 71 11
 info@buehrmann.de
 www.buehrmann.de

**CARL-ZEISS-PLANETARIUM STUTTGART**

Einmal Milchstraße und zurück: Mit modernster Technik, faszinierendem Programm und ausgefallenen Sondervorführungen ist das Carl-Zeiss-Planetarium nicht nur für Hobbyastronomen faszinierend. Die digitale 360° Ganzkuppel-Projektionsanlage mit neun Hochleistungsprojektoren ermöglicht im Planetarium beeindruckende Formen der Wissenschaftsdarstellung. Flüge durch die Tiefen des Weltalls lassen sich auf Grundlage riesiger Datenbanken beeindruckend zeigen, Planeten, Galaxien, Raumsonden und viele weitere Himmelskörper können detailgenau dargestellt werden. Auch Reisen durch den menschlichen Körper sind möglich, Naturphänomene lassen sich wirklichkeitsgetreu zeigen. Das Planetarium begeistert Jung und Alt: Für kleine Sternenforscher gibt es ein spezielles Kinderprogramm und für große Sternenforscher spannende Astronomiekurse und Vorträge. Vergessen Sie den Alltag bei einer aufregenden Tour quer durch die Galaxien!

LAGE & KONTAKT

Carl-Zeiss-Planetarium · Willy-Brandt-Str. 25
 70173 Stuttgart · ☎+49 (0) 711 216 890 15
 www.planetarium-stuttgart.de

**DOMKIRCHE ST. EBERHARD**

Die Kirche hat ihren Standort seit ihrer Einweihung im Jahr 1811 an der Königstraße. Damals war sie die erste katholische Kirche in Stuttgart nach der Reformation. König Friedrich I. von Württemberg hatte den Katholiken das Grundstück zur Verfügung gestellt, kurz zuvor war die Ausübung des katholischen Glaubens unter den königlichen Schutz gestellt worden. Erbaut wurde die katholische Kirche aus den Steinen der evangelischen Hofkirche beim Schloss Solitude, die man dort abgetragen hatte. Im Zweiten Weltkrieg wurde die Kirche St. Eberhard fast vollständig zerstört, es folgten der Wiederaufbau und im Laufe der Jahre mehrere Umbauten, die der Kirche schließlich ihr heutiges Erscheinungsbild gaben. Im Jahr 1978 wurde die Kirche zur Domkirche der Diözese Rottenburg-Stuttgart erhoben. Sie ist die meistbesuchte Kirche der Diözese und wird unter anderem für ihre Kirchenmusik und die offene Atmosphäre geschätzt.

LAGE & KONTAKT

Domkirche St. Eberhard
 Königstr. 7A · 70173 Stuttgart · www.st-eberhard.de

NECKARSCHIFFFAHRT MIT DEM NECKAR-KÄPTN

Die Weinberge vom Wasser aus bestaunen, die Region Stuttgart mit dem Floss entdecken: Der Stuttgarter Neckar-Käpt'n macht's möglich! Die Neckar-Personenschiffahrt betreibt bewirtschaftete Schiffe für bis zu 300 Personen. Das Vergnügen zwischen Stuttgart und Besigheim nimmt weiter Fahrt auf. Bei nahezu 20 Anlegestellen lässt sich der Neckarausflug so gestalten, wie es die Tagesplanung erlaubt und jedes Mal gibt es – ganz nach Strecke und Saison – viel Neues zu entdecken. Für alle, die noch mehr sehen wollen als herrliche Neckarufer, Weinberge oder bizarre Felsfor-



mationen, haben wir auch Erlebnisfahrten im Programm.

LAGE & KONTAKT

Neckar-Käpt'n · Anlegestelle Wilhelma · 70327 Stuttgart · +49 (0) 711/54 99 70 60 · www.neckar-kaeptn.de

BISMARCKTURM

In ganz Deutschland soll es rund 150 Bismarcktürme geben. Viele stehen auf Anhöhen und sind beliebte Aussichtstürme. Der Turm in Stuttgart wurde 1904 von der Studentenschaft der Technischen Universität eingeweiht. »Götterdämmerung« hieß der Entwurf des Architekten. Genauso monumental wie der Name des Entwurfs wirkt auch der Turm. Auf dem zweistufigen Podest erhebt sich der quadratische Turmsockel. Die Kanten des Turmschafts bestehen aus vier Dreiviertelsäulen. Den Turmkopf krönte einst eine riesige Feuerschale. Zwischen Ostern und Ende Oktober können Besucher jedes Wochenende die 92 Stufen zur erklimmen und den sagenhaften Panoramablick weit über das Neckartal genießen.

LAGE & KONTAKT

Bismarckturm · Am Bismarckturm 36 · 70192 Stuttgart

**STUTTGART CITYTOURHOP ON / HOP OFF**

Zwei abwechslungsreiche Erlebnisrundfahrten im komfortablen Cabrio-Doppeldeckerbus – steigen Sie ein! Auf zwei unterschiedlichen Touren lernen Sie ganz entspannt die Stadt kennen. Wählen Sie zwischen der Blauen und der Grünen Route oder kombinieren Sie einfach beide. Gehen Sie auf Entdeckungstour entlang der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Stuttgarts – und steigen Sie aus und wieder zu, wie es Ihnen gefällt. Informationen rund um Stuttgart erhalten Sie auf beiden Touren über einen Audioguide.

STUTTGART CITYTOUR: WEINTOUR

Fahrt durch die herrliche Weinlandschaft Stuttgarts: Vom Startpunkt am Mercedes-Benz Museum aus werden zunächst der Bahnhof Obertürkheim und danach Weingüter, das Weinbaumuseum Stuttgart und seine Vinothek sowie die romantische Grabkapelle auf dem Württemberg angefahren. An den Ausstiegspunkten besteht die Möglichkeit zur Weinverkostung oder zu einer kleinen Weinwanderung durch die Weinberge.

TICKETS UND WEITERE INFOS:

www.stuttgart-tourist.de

MARKUS HUMPFER
 MALER- UND LACKIERERMEISTER



Ausstellung & Beratung: Rosenbergstraße 74 + 74/2 · 70176 Stuttgart
 0711 / 6 36 42 61 · Markus.Humpfer@t-online.de · www.maler-humpfer.de

MALERFACHBETRIEB · STUCKATEUR · BODENLEGER



ZAHNRADBAHN »ZACKE«

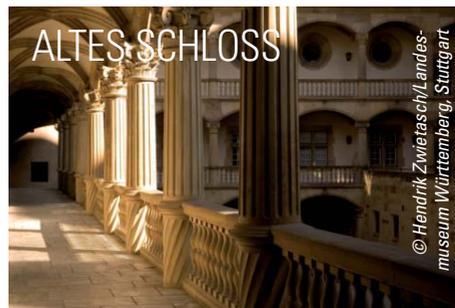
Sie ist eine liebenswerte Besonderheit der Landeshauptstadt: Wer mit der »Zacke« vom Marienplatz nach Degerloch fährt, kommt schnell und komfortabel von A nach B und kann dabei einen erstaunlichen Panoramablick über Stuttgart genießen. Seit 1884 befördert die Zahnradbahn Touristen wie Einheimische den Hügel hinauf und hinunter. Über 2,2 Kilometer ist die Strecke lang, dabei muss die »Zacke« bis zu 17,8 Prozent Steigung überwinden in den mehr als 200 Meter höher gelegenen Stadtbezirk Degerloch.

LAGE & KONTAKT

Zahnradbahn Stuttgart
Marienplatz · 70178 Stuttgart · www.ssb-ag.de

ALTES SCHLOSS

Auf den ersten Blick erinnert das Alte Schloss eher an eine Burg als ein Schloss und das hat seinen Grund: Im 10. Jahrhundert ließ Herzog Liudolf von Schwaben an dieser Stelle eine Wasserburg anlegen. Sie sollte den »Stutengarten« schützen, seinerzeit ein wichtiges Gestüt, aus dem heraus sich schließlich die Stadt



Stuttgart entwickelt hat. Als Residenz diente die Wasserburg damals noch nicht. Die Burg wechselte mehrmals den Besitzer und wurde immer weiter um- und ausgebaut. Der prägendste Bauabschnitt fand im 16. Jahrhundert statt: Unter Herzog Christoph von Württemberg wurde die alte Burg zu einer repräsentativen, modernen Residenz umgestaltet. Es entstand das vierflügelige Renaissance-Schloss mit den charakteristischen großen Rundtürmen. Auch die Arkadengänge im Schlosshof wurden in dieser Zeit angelegt sowie die große Reitertreppe: über sie konnten die Gäste des Herzogs direkt in den Rittersaal reiten.

LAGE & KONTAKT

Altes Schloss · Schillerplatz 6 · 70173 Stuttgart
www.landmuseum-stuttgart.de

NEUES SCHLOSS

Als Herzog Carl Eugen von Württemberg 1744 im Alter von 16 Jahren nach Stuttgart kam, genügte das Alte Schloss seinen Ansprüchen nicht mehr, ein neuer Herrschaftssitz musste her. Er drohte sogar damit, seine Hofhaltung anderenfalls nach Ludwigsburg verlegen zu wollen. Carl Eugen beauftragte den italienischen



Architekten Leopoldo Retti, eine Dreiflügelanlage mit großem Ehrenhof zu entwerfen. Die Fertigstellung dauerte schließlich über den Tod des Herzogs bis ins 19. Jahrhundert. Daher prägt das Neue Schloss ein Miteinander der verschiedenen Epochen und Stile: vom Barock über das Rokoko bis zum Klassizismus. Bis um die Mitte des 19. Jahrhunderts residierten die württembergischen Könige im Neuen Schloss.

LAGE & KONTAKT

Neues Schloss · Schloßplatz 4 · 70173 Stuttgart
www.neues-schloss-stuttgart.de

SCHLOSS SOLITUDE

Das Schloss Solitude befindet sich am Rand von Stuttgart mit prachtvollem Blick ins Umland. Von Herzog Carl Eugen in Auftrag gegeben und zwischen 1763 und 1769 als Jagd- und Lustschloss erbaut. Entstanden ist damals eine komplexe Anlage mit weitläufigen Gärten, Festsaal, Reithaus und Militärakademie. Auf dem Schlossareal befand sich von 1770 bis 1775 auch die Hohe Karlsschule – der Dichter und Denker Friedrich Schiller war wohl der berühmteste Schüler dieser Eliteschule. Das Schloss Solitude zählt zu den wenigen Schlössern in Deutschland, die nahezu unverändert die Jahrhunderte überdauert haben. Es ist damit ein einmaliges Zeugnis beim Übergang vom späten Rokoko zum frühen Klassizismus. Äußerlich kokettiert das Schloss ganz im Stil des Rokokos – durch Asymmetrie und ausufernde Verzierungen. Im Inneren jedoch wird schon die beginnende Epoche des Klassizismus sichtbar – mit seinen klaren Linien und einfachen Formen.

LAGE & KONTAKT

Schloss Solitude · Solitude 1 · 70197 Stuttgart
www.schloss-solitude.de

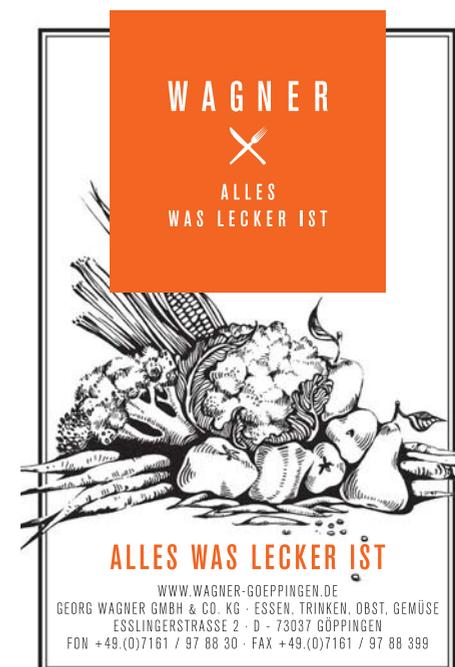


STADTBIBLIOTHEK

Bibliotheken sind Zeugnisse des Wissens – und oft Perlen der Architektur. Das gilt auch für den minimalistischen Neubau der Stadtbibliothek. Die Fassade ist ein monolithischer Würfel aus grauem Beton und mattem Glas, die eine gewisse Härte ausstrahlt. Das Innere der Bibliothek dagegen ist ganz in Weiß gestaltet – von der Wand über den Boden bis zur Treppe. Der Effekt: Alles wirkt leicht, klar, in sich ruhend.

LAGE & KONTAKT

Stadtbibliothek Stuttgart · Mailänder Platz 1
70173 Stuttgart



MINERALBÄDER

Die Badetradition in Stuttgart geht bis auf die Römer zurück. Bereits sie schätzten die heilsame Wirkung der Mineralquellen. Und diese traditionsreiche Badekultur hat sich über die Jahrhunderte bis heute fortgesetzt, weil die Quellen in der Landeshauptstadt nicht versiegen. Rund 44 Millionen Liter Mineralwasser sprudeln täglich aus den Stuttgarter Quellen – ein Teil davon fließt in die drei städtischen Mineralbäder: das Leuze, das Mineralbad Berg und das SoleBad Cannstatt. Alle Bäder werden von Quellen gespeist, die staatlich als »Heilquellen« anerkannt sind. Und wer selbst schon einmal eines der Mineralbäder besucht hat, wird bestätigen: Danach fühlt man sich wie neu geboren.

DAS LEUZE

Im LEUZE werden zum Schwimmen und Saunieren zwei stark kohlenstoffhaltige Heilquellen und eine Mineralquelle genutzt. Attraktive Wasserspiele vom Wasserfall bis hin zum Strömungskanal, eine Kneippanlage, gepflegte Solarien, Sport- und Spielplätze, ein Restaurant mit Sommergaststätte und eine Saunabar sind der ideale Hintergrund für erlebnisreiche Badestunden mit Fitness-Effekt im Herzen Stuttgarts.

LAGE & KONTAKT

Das Leuze Mineralbad
Am Leuzebad 2 · 70190 Stuttgart

SK Fliesen GmbH
Meisterbetrieb

S. & K. Berisha
Möhringer Straße 1
70794 Filderstadt

Tel 0 71 58 / 914 96 11 • Fax 0 71 58 / 914 96 12
info@skfliesen.de • www.skfliesen.de

wir fliesen Freude

MINERALBAD BERG

Mit altem Charme und in neuem Glanz begrüßt das Mineralbad Berg nach der Generalsanierung wieder seine Gäste. Prägend ist vor allem die Parklandschaft der Liegewiese samt dem großen Außenbecken mit See-Charakter sowie das in L-Form angelegte Gebäude mit Badehalle und Bewegungsbad. Die Sauna im Mineralbad Berg wird traditionell geschlechtergetrennt betrieben. Der Bereich ist mit je zwei unterschiedlich temperierten Schwitzkabinen sowie Ruhebereichen und Sonnenbalkonen auf einer Ebene im OG ausgestattet. Über Aufzüge und Rampen ist der Zugang für die Besucher barrierefrei möglich. Im EG wartet ein attraktiver Gastronomiebereich auf unsere Badegäste.

LAGE & KONTAKT

Mineralbad Berg
Am Schwanenplatz 9 · 70190 Stuttgart

SOLEBAD CANNSTATT

Lassen Sie den Alltag hinter sich und gönnen Sie sich eine Auszeit für Ihren Körper, Geist und Ihre Seele im SoleBad Cannstatt. Fühlen Sie das wohltuende Prickeln unseres natürlichen Heilwassers auf Ihrer Haut und entspannen Sie in Stuttgarts einziger Thermalsole. Genießen Sie in unserer Saunalandschaft mit allen Sinnen abwechslungsreiche Aufgüsse und spüren Sie, wie Ihr Körper zur Ruhe kommt und neue Energie tankt. Ihr persönliches Gesundheits- und Wohlfühlprogramm beginnt hier!

LAGE & KONTAKT

SoleBad Cannstatt · Sulzerrainstr.2 · 70372 Stuttgart

Weitere Infos zu Öffnungszeiten, Preisen, etc.:
www.stuttgarterbaeder.de/thermen



HALLENBÄDER

Weitere Infos zu Öffnungszeiten, Preisen, etc.:
www.stuttgarterbaeder.de/hallenbaeder

HALLENBAD CANNSTATT

Immer donnerstags können Besucher in das rund 30 °C warme Wasser der Mombach-Quelle eintauchen. An den übrigen Tagen wird das Bad von Schulen und Vereinen belegt, die hier schwimmen, tauchen oder mit dem Kajak trainieren.

ADRESSE: Hofener Str. 17 · 70372 Stuttgart

HALLENBAD FEUERBACH

Das unter Denkmalschutz stehende Hallenbad von Manfred Lehbruck besticht durch seine Form und Gestaltung. Die Fassade des Bades mit den Glaskunstfenstern von HAP Grieshaber ist in dieser Form einzigartig. Das Bad wurde bis Herbst 2019 baulich und technisch auf den neuesten Stand gebracht und die Glaskunst restauriert.

ADRESSE: Wiener Str. 53 · 70469 Stuttgart

HALLENBAD HESLACH

Neben einem 25-Meter-Schwimmbecken, einem Springerbecken und einem Nichtschwimmerbecken verwöhnt eine kombinierte Dampfbad- und Saunalandschaft die Besucher. Zusätzliche Angebote wie Fitnesstraining im Wasser, Geburtsvorbereitungskurse, Warmbadetage oder FKK-Schwimmen und Mitternachtssauna im Winterhalbjahr steigern die Attraktivität.

ADRESSE: Mörikestr. 62 · 70199 Stuttgart

LEO-VETTER-BAD

Das Bad bietet seinen Badegästen ein 25 Meter großes Mehrzweck- mit anhängendem Springerbecken und ein Nichtschwimmerbecken. Bei schönem Wetter können sich die Besucher auf der Spiel- und Sonnenwiese vergnügen. Schwimm- und Fitnesskurse sowie Kindergeburtstagspartys ergänzen das Angebot.

ADRESSE: Landhausstr. 192 · 70188 Stuttgart

HALLENBAD PLIENINGEN

Das Bad hat ein 25 Meter großes Mehrzweckbecken, bei dem die Wassertiefe durch einen Hubboden teilweise verstellbar ist.

ADRESSE: Im Wolfer 40 · 70599 Stuttgart

Dr. Zimmermann
Schwarzwald-Brennerei
Traditionelle Schwarzwälder Spezialitäten

In den besten Häusern zuhause!

Ahornweg 34 * D-72270 Baiersbrunn-Mitteltal/Schwarzwald
Telefon +49(0)7442 8 12 03 * Telefax +49(0)7442 8 12 05
eMail: info@brennerei-zimmermann.de * www.brennerei-zimmermann.de

HALLENBAD SONNENBERG

Das harmonisch in die Landschaft eingefügte Gebäude hat ein großes Mehrzweckbecken mit Gegenstromanlage und Massagedüsen, ein Nichtschwimmerbecken sowie ein kleineres Becken mit verstellbarem Boden, das für Baby- und Kleinkinderschwimmen gedacht ist. Eine Sonnenterrasse sowie Schwimm- und Fitnesskurse ergänzen das Freizeitangebot.

ADRESSE: Kremmlerstr. 1 · 70597 Stuttgart

HALLENBAD VAIHINGEN

Das Bad zeichnet sich vor allem durch seine Lage aus. Es wurde im Wasser gebaut: in den romantischen Rosentalsee. Dieser entstand aus zwei früheren Eisseen einer Brauerei, die dann als Paddelseen zunächst zum nahen Freibad Rosental gehörten, später zum Rosentalsee zusammengelegt wurden. Neben einem großen Mehrzweckbecken und einem Nichtschwimmerbecken gibt es eine Terrasse sowie Schwimm- & Fitnesskurse.

ADRESSE: Rosentalstr. 15 · 70563 Stuttgart

HALLENBAD ZUFFENHAUSEN

Über 400 m² Wasserfläche stehen bereit zum gemütlichen oder sportlichen Schwimmen, Tauchen, Planschen oder Wohlfühlen. Eine finnische Sauna, eine Blockhaus-Sauna im Freien und eine Dampfkabine laden zum Schwitzen ein. Für ein Vergnügen der besonderen Art sorgt die 90-Meter Wasserrutsche.

ADRESSE: Haldenrainstr. 31 · 70437 Stuttgart

FREIBÄDER

Weitere Infos zu Öffnungszeiten, Preisen, etc.:
www.stuttgarterbaeder.de/freibaeder

INSELBAD UNTERTÜRKHEIM

In diesem Sportbad gibt es jede Menge Bade-, Sport- und Spielangebote, die einen unterhaltsamen Badetag versprechen. Freunden der Freikörperkultur steht hier ein kompletter FKK-Bereich mit großem Schwimmbcken, Liegewiese, Dusch- und Sanitäreinrichtungen zur Verfügung.

ADRESSE: Inselbad 4 · 70327 Stuttgart,

HÖHENFREIBAD KILLESBERG

Dieses Sommerbad mit seiner ausgedehnten Parkanlage bietet Ihnen eine angenehme und entspannte Atmosphäre zum Wohlfühlen. Vom Kinder-Matsch-Platz über verschiedene Ballspielfelder findet jeder das richtige Sport- und Erholungsangebot.

ADRESSE: Beim Höhenfreibad 37 · 70192 Stuttgart

FREIBAD MÖHRINGEN

Die Möhringer Freibadanlage hat sich zum bevorzugten Naherholungsziel für Familien entwickelt. Mit allerlei Spiel- und Sportangeboten lässt sich hier die Zeit mühelos gestalten.

ADRESSE: Hechinger Straße 112 · 70567 Stuttgart

FREIBAD ROSENAL

Badevergnügen auf beinahe 2.700 m² Wasserfläche. Bodensprudler und Sprudelliegen begeistern große und kleine Besucher. Freizeitsportler treffen zum Beach-Volleyball, Basketball oder auf der Springeranlage. Separate FKK-Wiese zum Sonnen und Entspannen.

Eine 100 Meter lange Muldenrutsche garantiert einen Riesenspaß

ADRESSE: Rosentalstr. 21 · 70563 Stuttgart

FREIBAD SILLENBUCH

Das Freibad Sillenbuch ist ein familienfreundlicher Treffpunkt mit der angenehmen Atmosphäre einer überschaubaren Badeanlage. Eine Liegewiese und Tischtennis gehören ebenfalls zum Angebot.

ADRESSE: Trossinger Str. 2A · 70619 Stuttgart

SAUNEN

Siehe auch vorhergehende Seite: DAS LEUZE Mineralbad, MineralBad Cannstatt und Mineral-Bad Berg

Merkel'sches Schwimmbad

Das Merkel'sche Bad ist ausgestattet mit einem Sportbad, einer großen Saunawelt, sowie einem privaten Therapiezentrum mit medizinischen Bädern und Massageräumen. Auf zwei Etagen bietet es den Besuchern Entspannung pur mit Sauna-Vielfalt, Dampfbad und Jahrtausende alten Heilmethoden zur Tiefenentspannung.

Adresse: Mühlstr. 6 · 73728 Esslingen

SchwabenQuellen im SI-Centrum Stuttgart

Badevergnügen deluxe: Die SchwabenQuellen Stuttgart bieten Ihnen auf einer Fläche von über 7.000 m² ausgewählte internationale Badeattraktionen. Unter der riesigen Glaskuppel finden Sie eine Vielzahl erfrischender, prickelnder und entspannender Bademöglichkeiten.

Adresse: Plieninger Str. 100 · 70567 Stuttgart



Unsere Produkte
sind der reinste
Hochgenuss.



Ihr starker
Medienpartner
aus der Region

STADTBZIRKE

Die Landeshauptstadt Stuttgart besteht aus 23 Stadtbezirken. Von dörflichem Idyll bis Großstadtflair, die Bezirke unterstreichen die Vielfältigkeit Stuttgarts – auch auf politischer Ebene. Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Bezirke und vor allem, was sie so besonders macht.



In Bad Cannstatt hat die Fasnet eine lange Tradition. Die Hauptfigur sind die Felben, der mundartliche Ausdruck für Korbmacherweiden.

BAD CANNSTATT

Bad Cannstatt ist mit seinen 18 Stadtteilen der größte und älteste Stadtbezirk Stuttgarts. Den Titel Kur- und Heilbad trägt er nicht umsonst: Bad Cannstatt hat mit mehr als 500 Litern pro Sekunde nach Budapest die zweitgrößte Mineralwasserausschüttung in Europa.



Das Bezirksrathaus in Botnang.

BOTNANG

Am 1. April 1922 wurde Botnang zu Stuttgart eingemeindet. Der Bezirk ist nahezu komplett von Wald umgeben. Obwohl das Wappen einen Eber zeigt, ist das eigentliche Wahrzeichen Botnangs der Kuckuck.



Der Fernsehturm war der erste seiner Art. Mit 216,6 Metern Höhe thront er auf dem Gipfel des Hohen Boppers.

DEGERLOCH

Im Jahr 1908 wurde Degerloch nach Stuttgart eingemeindet, seine Eigenständigkeit hat der Stadtbezirk jedoch bis heute erhalten. Degerloch mit seinen fünf Stadtteilen liegt auf der Filder-ebene, markiert durch den Stuttgarter Fernsehturm.



In Hedelfingen gibt es eine jahrhundertealte Weinbautradition. Die Kelter Hedelfingen wurde um 1600 vom Architekten Heinrich Schickhardt entworfen.

HEDLFFINGEN

Der Stadtbezirk Hedelfingen umfasst vier Stadtteile und liegt im Südosten Stuttgarts am linken Ufer des Neckars. Bekannt ist Hedelfingen für den Stuttgarter Neckarhafen, seinen Wein und seine historischen Kirchen.



1933 hat sich die ehemalige Stadt Feuerbach der Stadt Stuttgart angeschlossen.

FEUERBACH

Feuerbach liegt am nördlichen Stuttgarter Kesselrand in der Bucht des Feuerbacher Tals. Die ursprünglich merowingische Siedlung blühte im 19. Jahrhundert zu einer Industriegemeinde auf. Noch heute schätzen Industrie und Gewerbe den Standort.



Der Spitalhof auch bekannt als »Hinderers Haus«, ist einer der ältesten Höfe Birkachs. 1995/1996 wurde das Gebäude komplett restauriert.

BIRKACH

Birkach zählt zu den kleinsten Stuttgarter Stadtbezirken. In dem beschaulichen Fildervorort ist vom Trubel der Stadt nicht viel zu spüren. Die Einwohner profitieren von der idyllischen und dörflichen Lage – und das in direkter Nähe zur Großstadt.



Der Probstsee liegt am Westrand von Möhringen und wird nur vom Grundwasser gespeist. Ursprünglich war der See eine Lehmtnahmestelle der Ziegelei Probst.

MÖHRINGEN

Möhringen zählt zu den größten Außenstadtbezirken der Landeshauptstadt Stuttgart. Zu dem Bezirk gehören die Stadtteile Möhringen, Fasanhof und Sonnenberg. Hier trifft dörfliches Idyll auf Gewerbe und Freizeit.



© Thomas Hörner/LHS

Der Max-Eyth-See ist ein künstlich angelegter See direkt am Neckar. Er ist ein beliebtes Ausflugsziel der Stuttgarterinnen und Stuttgarter.

MÜHLHAUSEN

Mühlhausen liegt im Nordosten Stuttgarts und gliedert sich in fünf unterschiedliche Stadtteile – Mühlhausen, Hofen, Mönchfeld, Freiberg und Neugereut. Ein sehr beliebtes Naherholungsgebiet, der größte See Stuttgarts, ist in dem Stadtbezirk zu finden.



© Manfred Storck

Weinberge am Schnarrenberg in Münster. Dort befindet sich auch eine Niederlassung des Deutschen Wetterdienstes.

MÜNSTER

Der kleinste Stadtbezirk liegt direkt am Neckar. Der Grenzverlauf hat sich über die Jahrhunderte mehrmals geändert. Ab den 1950er Jahren entstanden Nachbarbezirke, die Gemarkungsteile erhielten. Münster wurde in der Fläche kleiner, die Entwicklungsmöglichkeiten begrenzt.



© Horst Rüdell

Die Petruskirche wurde bereits 1285 als Wallfahrtskirche erwähnt. Der Turmsockel stammt aus der Gotik, Langhaus und Ausstattung aus dem Barock.

OBERTÜRKHEIM

Obertürkheim ist der östlichste Stuttgarter Stadtbezirk. Er setzt sich aus den Gemarkungen Obertürkheim und Uhlbach zusammen. Die Landschaft ist geprägt durch den Weinbau, was sich bis heute teilweise im Ortsbild widerspiegelt.



© Thomas Hörner

Mit der Restaurierung der historischen Zehntscheuer bekamen die Bezirke Plieningen und Birkach ihr eigenes Bürgerhaus.

PLIENINGEN

Plieningen ist der südlichste der Stuttgarter Stadtbezirke und hat 13.400 Einwohner. Der Fildenvorort ist umgeben von Landwirtschaft und liegt nur unweit von Flughafen, Messe und Autobahn entfernt.

Stäffele

CITY APPARTEMENTS



APPARTEMENTS MIT CHARME UND KOMFORT

Stäffele City Apartments, Gästehaus und Stadtwohnung mit Hotelkomfort in ruhiger Lage im Herzen der Stadt.

Sie haben einen Firmenwechsel nach Stuttgart vor? Sie haben derzeit noch keine Wohnung? Sie sind zugezogen oder noch in der Probezeit? Sie sind nur für befristete Zeit in Stuttgart? Sie sind Tagungs- oder Schulungsteilnehmer in Stuttgart? Bei uns finden Sie genau das passende Apartment für 1 oder 2 Personen.



wilhelmer

Gastlichkeit hat einen Namen

Buschlestraße 2a | 70178 Stuttgart
+49(0)711 664190
willkommen@staeffele-cityappartements.de
www.staeffele-cityappartements.de





© Thomas Hörner

Jahrhundertlang diente der Eichenhain als Viehweide. Seit 1958 ist das Gelände als Naturschutzgebiet ausgewiesen und ein beliebtes Naherholungsgebiet.

SILLENBUCH

Der Name Sillenbuch leitet sich von dem großen Buchenbestand des kleinen Bezirks an der Filder ab. Noch heute besteht die Gemarkung zu beinahe einem Drittel aus Wäldern. Zum Stadtbezirk Sillenbuch gehören die Stadtteile Heumaden und Riedenberg.



© Thomas Hörner

Das alte Wasserhäusle steht auf Stammheims höchster Erhebung (350 Meter) und wurde 1901 erbaut.

STAMMHEIM

Viele verbinden mit Stammheim die Justizvollzugsanstalt, die im Zuge der Baader-Meinhof-Prozesse für Schlagzeilen gesorgt hat. Doch Stammheim ist viel mehr als die JVA, ein aufstrebender Stadtbezirk mit großem Entwicklungspotenzial.



© Lichtgut/Julian Reilig

Natur trifft Stadt: Der Stuttgarter Osten ist einer der fünf inneren Stadtbezirke der Landeshauptstadt.

STUTTGART OST

Der Stadtbezirk Stuttgart-Ost bietet ein abwechslungsreiches Stadtbild. Ebenso vielfältig wie das Stadtbild sind auch die Menschen: Der Stuttgarter Osten ist offen und multikulturell. Eigenschaften, die sich auch im Bevölkerungswachstum bemerkbar machen.



© die arge iola, Kai Loges + Andreas Langert

Der frühere Privatgarten des Geheimrats Ernst von Sieglin wurde 1956 von der Stadt Stuttgart erworben.

STUTTGART SÜD

Der Stuttgarter Stadtbezirk Süd punktet mit seiner Vielfalt: Grüne Wohnlagen an den Halbhöhen, weitläufige Plätze, großstädtische Straßenzüge mit Häusern aus der Gründerzeit, ehemalige Arbeiterwohnviertel und enge, dörfliche Gassen wie in Heslach prägen den Süden.



© Ines Hudele

Großes Stadtteil-Portrait auf S.128

Der Schlossplatz ist bei schönem Wetter ein beliebter Treffpunkt. Im Zentrum steht eine 30 Meter hohe Säule mit einer Figur der Göttin Concordia.

STUTTGART MITTE

Das Herz der Landeshauptstadt. Er setzt sich aus unterschiedlich geprägten Wohnquartieren zusammen, dem Bohnen-/Leonhards-/Gerberviertel, dem Justiz- und Kernviertel, dem Hospitalviertel, dem Stützenburgviertel und den südöstlichen Halbhöhenlagen.



© Thomas Schlegel/H&S

In der Lage Mönchshalde des städtischen Weinguts gedeihen verschiedene Rebsorten.

STUTTGART NORD

Die Lage des Stuttgarter Nordens hat einen besonderen Reiz: von Gewerbeflächen im Talkessel, über Siedlungen in Hanglage und den begehrtesten Wohngebieten Stuttgarts auf dem Killesberg und um den Bismarckturm. Auf 682 Hektar Fläche erstreckt sich ein abwechslungsreicher Bezirk.

WILHELMER

ÖKOSTROM

Die Wilhelmer Gastronomie setzt auf unseren Ökostrom! Werden auch Sie Partner der Energiewende für Stuttgart unter www.stadtwerke-stuttgart.de

Neue Energie. Für unsere Zukunft.
STADTWERKE STUTTGART



© die arge lolal/LHS

Das Kreuz auf dem Birkenkopf. Besucher des Gipfels, im Volksmund auch »Monte Scherbelino« genannt, werden mit einem tollen Blick auf Stuttgart belohnt.

STUTTGART WEST

Stuttgart-West, der größte der 1956 geschaffenen Innenstadtbezirke, zeichnet sich durch seine Vielfalt aus. Die Karlshöhe, der Hasenberg und der Kräherwald umsäumen die vom Vogelsangbach ausgeräumte Talbucht des Westens.



© Thomas Wagner

Blick auf Untertürkheim. Die Weinberge geben dem Stadtbezirk im Neckartal einen besonders schönen Rahmen.

UNTERTÜRKHEIM

In Untertürkheim trifft Weinberg-Romantik auf eine Automobilgröße. Der einstige Weingärtnerort hat bis heute seinen Charme behalten. Neben den steilen Rebhängen dominiert das Stammwerk der Daimler AG das Stadtbild.



© Thomas Schlegel

Evangelische Oswaldkirche im Zentrum von Weilimdorf. Die denkmalgeschützte Kirche entstand um das Jahr 1472.

WEILIMDORF

Der Stadtbezirk Weilimdorf liegt im Nordwesten Stuttgarts. Erstmals 1243 urkundlich erwähnt, reichen die Siedlungsspuren mehrere tausend Jahre zurück. Das ertragreiche Ackerland ringsum lieferte die Grundlage für das frühe Bauern- und Weingärtnerdorf.



© die arge lolal/LHS

In Zuffenhausen befindet sich der einzige innerstädtische Waldhochseilgarten in Stuttgart

ZUFFENHAUSEN

Zuffenhausen gehört zu den größten Stadtbezirken der Landeshauptstadt. International bekannt ist Zuffenhausen als Hauptsitz der Firma Porsche, die das Stuttgarter Rössle auch in ihrem Wappen trägt.



© Max Kovalenko

Auf dem Uni-Campus befinden sich seit den 1950er Jahren große Teile der Stuttgarter Forschungseinrichtungen.

VAIHINGEN

Vaihingen ist der flächengrößte Stadtbezirk – und ein beliebter Wohnort. Hier gibt es gute Anschlüsse an den ÖPNV, Autobahnen und den Flughafen Stuttgart. Zudem bietet Vaihingen als Forschungsstandort eine ideale Infrastruktur für Arbeit und Bildung.



© die arge lolal, Kai Loges + Andreas Langen

Anlässlich des 100. Todestages von Friedrich Schiller wurde vom Verschönerungsverein auf der Wangener Höhe eine Parkanlage errichtet.

WANGEN

Industrie, Gewerbe, Hafen – das bringt man mit Wangen als erstes in Verbindung. Zu den Unternehmen gehören Daimler, Sony oder KabelBW. Aber der Stadtbezirk am Neckar hat seinen dörflichen Charme bewahrt und bietet mit der Wangener Höhe ein herrliches Naherholungsgebiet.

BÜRGER BIO? JA, SICHER!




Öffnungszeiten und attraktive Angebote in unserem Werksverkauf unter:

www.buerger.de



Die Legenden kommen!

*Immer nur das Beste! Es ist ja hier nur eine kleine Auswahl, die wir anbieten können. Die Musik spielt jetzt wieder fast jeden Tag in Stuttgart, keine Frage, die Attraktionen des Showgeschäfts haben immer Konjunktur. Die Konzertsäle und die Hallen, - sie sind gerade in diesen unruhigen Zeiten stets gut besucht. Ihre Veranstaltungen tragen zur über-
ragenden Lebensqualität in dieser Stadt bei, sie liefern anhaltende Entspannung und Anregung. Höhepunkte wird es wieder geben, Entdeckungen sind zu machen, Erfahrungen dürfen gesammelt werden. Also gleich mitten hinein in die große Zahl attraktiver Veranstaltungen mittels einiger ausgewählter Höhepunkte der Konzertsaison!*

WESTERNHAGEN

21|05

Schleyerhalle



© Olaf Heine



HANS ZIMMER

16|03

Schleyerhalle

© Dita Vollmond

Mächtig. Druckvoll. Wunderschön. Dramatisch. Atemberaubend. Kraftvoll. Berührend. Das ist die Musik vom zweifachen Academy Award®-Preisträger **Hans Zimmer**. Seine Erfolgsshow »The World of Hans Zimmer« bringt 2024 ein neues musikalisches Programm und avanciert damit gleichzeitig zu einer internationalen Konzertreihe. Der neue Titel »A New Dimension« lässt es bereits erahnen: Hans Zimmer arrangiert eine brandneue Auswahl aus seiner ungeheuer vielfältigen Score-Kollektion. Mit über 30 Terminen in dreizehn Ländern wird »The world of Hans Zimmer - A new Dimension« in Europa zu erleben sein und dabei auch am **16.3.2024** in der **Hanns-Martin-Schleyer-Halle** gastieren.

Die Vorgänger-Konzerttournee »The World of Hans Zimmer - A Symphonic Celebration« startete erstmals im Jahr 2018 in Deutschland und befindet sich seitdem auf einem Siegeszug durch die Welt. Auch in »The World of Hans Zimmer – A New Dimension« steht Hans Zimmer nicht selbst live auf der Bühne, fungiert aber als Kurator und musikalischer Leiter der Show. »Mit dieser neuen Show möchte ich die Kultur des Orchesters bewahren und dem Publikum die einzigartigen Facetten der Orchestermusik wieder näher bringen. Es gibt viele Hintergrundgeschichten, die ich gerne erzählen würde, und langjährige Weggefährten und Freunde, die ich vorstellen möchte« sagt Zimmer. Soundtrack-Dirigent Gavin Greenaway - ein langjähriger und vertrauter Freund des Hollywood-

Komponisten - wird auch 2024 gemeinsam mit einigen der herausragendsten, renommiertesten Solisten aus Zimmers Talentschmiede sowie einem meisterhaften Symphonie-Orchester die Magie von Hans Zimmers Werken für das Live-Publikum heraufbeschwören. »Wir Musiker genießen ge-

Schweppes **WEINGUT JOHANNES B.**

VINO TONIC

DEIN NEUER HERBSTLIEBLING

150 ML
RIESLING
KABINETT
JOHANNES B.
TONIC WATER

200 ML
SCHWEPES
INDIAN
TONIC WATER

1 LIMETTE



meinsam jede Sekunde live auf der Bühne, ohne dass irgendjemand der große Star ist. Der Star ist die Musik,« wagt David Greenaway den Versuch, in Worte zu fassen, wie das großartige Zusammenspiel aller Musiker bei dieser besonderen Konzertreihe funktioniert. »Die Show ist ein absoluter Nervenkitzel, und wir lieben es.« Bildgewaltige Projektionen von Filmsequenzen erschaffen für das Publikum darüber hinaus eine atemberaubende Atmosphäre.

Direkt im Anschluss an einen exzessiven Festival-Sommer, der die Band als Headliner mit ihrer »God Save The Rave«-Show über sämtliche Open Air-Bühnen Europas führte, rufen **Scooter** ihre nächste große Arenen-Tour aus: »Thirty, Rough And Dirty!«. So könnte das Motto lauten. Scooter werden zu ihrem 30. Bandjubiläum mit 13 spektakulären Live-Shows im Frühjahr 2024 quer durch die Metropolen Deutschlands, Österreich, Schweiz und Benelux touren und die Arenen zum Eskalieren bringen, wobei die Hanns-Martin-Schleyer-Halle der Ort des Auftritts am **28.3.2024** sein wird. Getreu der Devise »Rough and Dirty« wird der heftig energische Frontmann Baxxter mit seinen tanzenden Vamps, heißen Feuersäulen, Pyroalarm, LED-Zauber und einer Salve Scooter Hits einheizen und mit Ihnen eine unvergessliche Party feiern. Bereits auf ihrer

ausverkauften »God Save The Rave - Europa Tour 2022« setzte Deutschlands legendärer Techno-Act neue Maßstäbe mit seiner explosiv-energetischen Megashow. Für »Thirty, Rough And Dirty - 2024« können sich die Fans nun auf eine neue Stufe einer Techno Erfahrung gefasst machen und sich auf eine extravagante Produktion und spektakuläre Bühnenshow freuen. Energy Galore!

Hingabe, Demut, Leidenschaft: **Marius Müller-Westernhagen** ist im Dezember 2023 unglaubliche 75 Jahre alt geworden und kann auf eine der größten Karrieren im Showgeschäft zurückblicken, die dieses Land je gesehen hat. So könnte dieser Text beginnen, aber es wäre nur die halbe Wahrheit. Denn der Künstler steckt ja noch mittendrin! Mit seinem fantastischen aktuellen Album, »Das eine Leben«, hat Marius Müller-Westernhagen sich auch endgültig Aufmerksamkeit und Respekt in der deutschen Kulturlandschaft erarbeitet. Ein Kritiker der FAZ schrieb dazu: »Das eine Leben – mehr hat auch Marius Müller-Westernhagen nicht, und es berührt, wie er diese alles andere als neue, aber jeden, den sie einholt, dann doch jäh erschütternde Tatsache zum Ausdruck bringt, als wenn wir richtig gerechnet haben, derzeit ältester noch wirklich produktiver deutscher Rock'n'Roller.« Das kann man jetzt ruhig einmal feiern: »75 Live«,

HELL, HELLER, KÄPSELE.

NEU:
jetzt 0,33l



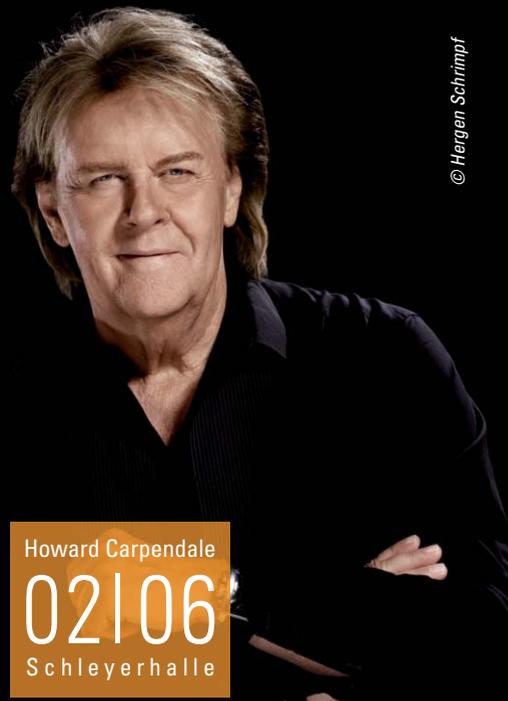
Stuttgarter
Hofbräu



das bedeutet 75 Jahre Westernhagen, 23 Alben, die sich über 17 Millionen Mal verkauft haben, darunter acht Nummer-Eins-Alben. Er hat Hits geschrieben, produziert und performed wie »Freiheit«, »Sexy«, »Lass uns leben«, »Es geht mir gut« und viele andere. Also wird sich Marius Müller-Westernhagen im Mai 2024 auf große Tour begeben, um diese Karriere, das Leben und den Rock'n'Roll zu feiern. Auf der Setlist: eine Reise durch sein umfangreiches Werk. Am **21.5.2024** wird er damit in der **Hanns-Martin-Schleyer-Halle** gastieren. Wenn auch Marius Müller-Westernhagen ein großer Albumkünstler ist: Die natürliche Umgebung dieses Künstlers ist und war immer schon die Bühne. Nicht zuletzt ist diese Karriere nicht nur eine der prägendsten, sondern auch eine der einzigen authentischen Rock'n'Roll-Geschichten aus Deutschland. Noch vor seinen ersten Alben hat Marius Müller-Westernhagen nächtelang in verschwitzten Kellern dem Blues und frühen Rock'n'Roll gehuldigt, er war und ist jener »Sänger in 'ner Rock'n'Roll-Band«, den er in »Mit 18« besungen hat. Und doch hat er sich über all die Jahre auf

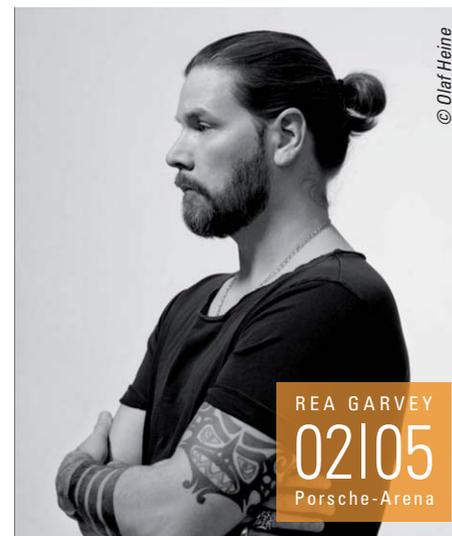
der Basis »seiner Musik« ständig weiterentwickelt und neu erfunden. Und ist dabei immer bei sich geblieben. Das erklärt vielleicht die bis heute anhaltende beeindruckend lange Karriere. Die Pandemie hatte bei Marius Müller-Westernhagen wie bei allen anderen Menschen eine unerwartete und schmerzliche Zäsur gesetzt. Er musste unter anderem die durch Theater und Opernhäuser geplante Tournee absagen (ein Herzensprojekt von Westernhagen). Umso mehr freut er sich nun auf die Konzerte anlässlich seines 75. Geburtstags, die ihn 2024 wieder in die größten Arenen der Republik führen werden. Mit den Ausnahmekönnern seiner US-amerikanischen Band, mit denen der Singer Song-Writer seit Jahren das wild pochende Herz seiner Musik freilegt, will möglichst laut werden: »Ich will mal wieder ein bisschen schönen Lärm machen«, sagt Westernhagen. »Let's rock! Damn it, die Zeit verlangt es!«

Wenn man von Legenden in der deutschen Musikszene spricht, kommt man an seinem Namen nicht vorbei: **Howard Carpendale**. Auch wenn er selbst dieses für sich abgelehnt hat, so muss auch er sich seiner beispiellosen Karriere stellen. Seit nunmehr 57 Jahren ist seine Musik der Soundtrack, den Deutschland seit der ZDF-Hitparade nicht mehr aus dem Ohr bekommt und noch heute die Playlisten erobert. Nach einer von Medien wie Fans gleichermaßen gefeierten Open-Air-Saison 2023 wird er im nächsten Jahr mit seiner »Let's Do It Again«-Tour zurück auf die Konzertbühne kommen. Am **2.6.2024** um 19 Uhr tritt er in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle auf. Und dabei geht es Carpendale nicht mehr um sein eigenes Ego, sondern ausschließlich um den Spaß. Nicht anders ist auch zu erklären, warum man immer davon ausgeht, dass Carpendale immer wieder das Comeback suchen würde. Aufgrund seiner unermüdlichen Leidenschaft mag man das Gefühl haben, aber er war und ist seit seinem einmaligen, Comeback 2007, immer da gewesen. Und jetzt überhaupt nicht mehr wegzudenken. Seit fast 60 Jahren begeistert der Sänger, Komponist und Entertainer Publikum wie Kritiker, landete unzählige Charterfolge und erhielt einige der begehrtesten Musikpreise und Auszeichnungen, wie z.B. den »Echo«. Mit seinen größten Hits hat er deutsche



© Hergen Schrimpf

Howard Carpendale
02106
Schleyerhalle



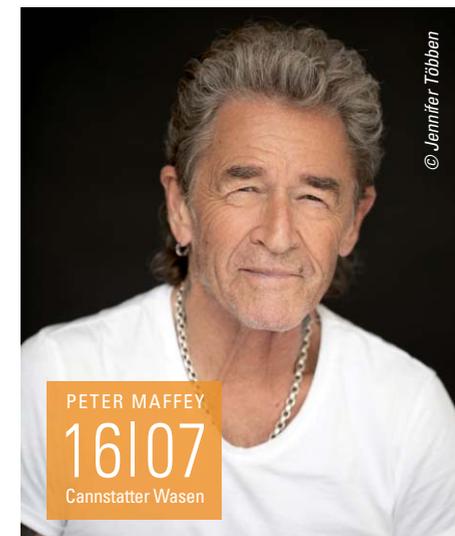
© Olaf Heine

REA GARVEY
02105
Porsche-Arena

Musikgeschichte geschrieben. Ganz gleich, ob »Ti Amo«, »Hello Again«, »Nachts, wenn alles schläft« oder »Tür an Tür mit Alice« - vor allem live haben seine Hits und Performances nichts an ihrer mitreißenden und einnehmenden Wirkung verloren.

Seit langer Zeit, nicht erst seit seinen verschiedenen Gastspielen bei der Fernsehsendung »The Voice of Germany«, ist **Rea Garvey** als Popsänger eine fest etablierte Größe in Deutschland. Auch unzählige Alben und erfolgreiche Songtitel mögen dies untermauern. Als Sohn eines Polizisten wuchs er in der irischen Stadt Tralee mit sieben Schwestern auf. 1998 zog er nach Deutschland. Wieso eigentlich? Auf Tourneen mit seiner Band lernte Rea Garvey Deutschland näher kennen. Schließlich trieb ihn der Ehrgeiz an, umzuziehen. »Ich will nach vorne kommen, Erfolg haben. In Irland war ich einer von vielen Musikern, habe mich eingengt gefühlt. In Deutschland konnte ich mit breiter Brust vorangehen«, sagte er freimütig in einem Interview. Und so war bis jetzt nahezu alles, auch seine Deutschkenntnisse, ein Erfolg für Rea Garvey. Am **2. Mai 2024** gastiert er in der **Porsche-Arena**.

Und noch eine Legende! Es ist kaum zu glauben, aber im kommenden Jahr wird Peter Maffay 75 Jahre alt und geht aus diesem Anlass mit seiner Band auf große Deutschlandtournee, um mit dem Publikum das Leben, die Zukunft und den Rock'n'Roll zu feiern. Es wird Peter Maffays letzte große



© Jennifer Többen

PETER MAFFAY
16107
Cannstatter Wasen

zusammenhängende Rock'n'Roll-Tour sein, denn er und seine Band sagen »Farewell« – »Auf Wiedersehen«. »Es ist kein Abschied von der Musik. Es ist der Abschied von der großen Tourneebühne«, sagt der Musiker. »Ich habe das Gefühl, es ist genug, und den Wunsch, mehr Zeit mit meiner Familie und Freunden zu verbringen. Das ist in der Vergangenheit viel zu kurz gekommen.« Wenn ich 55 Bühnenjahre mit einem Satz beschreiben soll, dann lautet er »We love Rock'n'Roll«. Die Menschen vor der Bühne tun das und wir tun das. Deshalb sind wir uns begegnet und deshalb sind wir so lange zusammengeblieben – wir als Band und wir mit dem Publikum. Aus diesem Grund heißt unsere letzte große Tournee »We love Rock'n'Roll«,



eine Tour, wie es sie so nie mehr geben wird. Wir wollen die »Sonne in der Nacht« heller erstrahlen lassen als jemals zuvor.«

Das Repertoire besteht aus Songs, »die den Konzertbesuchern in 55 Jahren Spaß gemacht haben«, verspricht er. Während der gesamten Tour wird Peter Maffay von der amerikanischen Sängerin **Anastacia** begleitet. Am Freitag, den 22.09.2023 erscheint ihr neues Album »Our Songs«, auf dem sie deutsche Hits mit englischen Texten covert. Mit Peter Maffay verabredete Anastacia sich am **16.7.2024** zu einem Duett auf dem **Cannstatter Wasen**. Gemeinsam interpretieren sie Maffays großen Hit »So bist du« mit einem neuen Text. »Just you« heißt der Titel und sei ein wunderschönes, zeitloses Liebeslied, sagte Anastacia. Gerade in schwierigen Zeiten, sei es wichtig, geliebten Menschen zu sagen: »Just you!« Ihr Album nannte sie »eine Hommage an die deutsche Musik«. Die Zusammenarbeit mit Peter Maffay, für sie »der König der deutschen Musik«, sei eine Freude und eine Ehre.



© Victor Patryn

JAZZ OPEN

30 JAHRE JAZZ OPEN

Ja, es wird 30 Jahre alt, das Festival »JazzOpen«. Und es blieb über alle stilistischen Wandlungen hinweg jung!

Er war ja schon in den vergangenen Monaten mit unüblichen Kompositionen für die Theaterbühne aufgefallen: **Herbert Grönemeyer** feiert 40 Jahre Erfolgsalbum 4630 Bochum und die Stuttgarter Philharmoniker zu ihrem 100. Geburtstag am **Mittwoch, 24. Juli**, zum Auftakt der Schlossplatz. Der britische Superstar **Sam Smith**, der zuletzt gemeinsam mit der deutschen Pop-Sängerin Kim Petras mit Unholy in aller Munde war, bekam schon 2015 vier Grammys überreicht, unter anderem für den »Song des Jahres« (Stay with me). 2016 wurde Smith gar mit einem Oscar für Writing's on the Wall ausgezeichnet, den Titelsong des Bond-Films Spectre. Er tritt am **26. Juli** auf dem Schlossplatz auf.

Ein JazzOpen-Jubiläum ohne **Jamie Cullum** ist undenkbar. Stuttgarts Publikumsliebling wird seine Fans am **Samstag, 27. Juli**, mit seinem achten (!) JazzOpen-Auftritt seit 2014 beehren. Den Abend eröffnen wird die gerade mal 20 Jahre alte US-Amerikanerin **Veronica Swift**. Sie arbeitete schon mit Wynton Marsalis zusammen, singt puren Jazz, kleidet sich wie ein Popstar und bricht auch gern mal aus. »Transgenre« nennt sie das musikalische Statement auf ihrem jüngsten Album

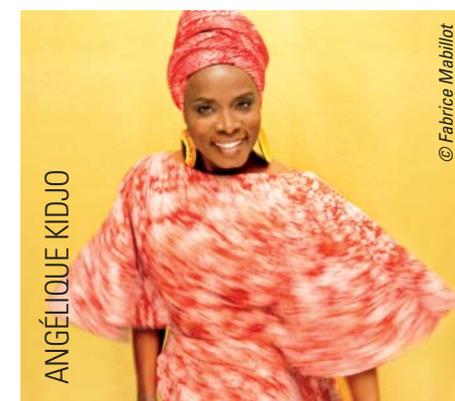
Veronica Swift. Sie begeisterte beim kalifornischen Monterey Jazz Festival und bei ihren wenigen europäischen Konzerten in London und Paris. Von Down Beats Critics Poll erhielt Swift 2020 den Preis »Rising Star« als beste Sängerin. Nach seinem grandiosen Konzert 2022 auf dem Schlossplatz können sich seine Fans erneut freuen: **Sting** ist wieder da! Der britische Megastar tritt am **Sonntag, 28. Juli**, zum zweiten Mal bei den JazzOpen auf und wird neben den bekannten Songs seiner unvergleichlichen Solo-Karriere auch wieder seine Vergangenheit als Police-Frontman aufleben lassen.

Das große Finale am **Montag, 29. Juli**, verlangt noch einmal den vollen körperlichen Einsatz des Publikums. Den Double-Abend teilen sich die Stimmungsmacher der Hamburger Techno Marching Band **Meute** mit Electroswing Superstar **Parov Stelar**.



© Jeremy Elder

Eine musikalische Weltreise erwartet das Publikum bei den Konzerten im Arkadenhof des Alten Schlosses. Den Anfang macht am Donnerstag, **18. Juli**, die New Yorker Soul- und Pop-Band **Lettuce**. Getragen von den Stimmen der Geschwister Gracie und Clyde Lawrence gebärdet sich die achtköpfige Band eher wie eine New Yorker Straßengang, die nichts Böses will und immer gut aufgelegt ist. Das Fachblatt Atwood Magazine drückt das so aus: »Lawrence sind eine fröhliche und beschwingte Truppe voller Pop-Soul-Sonnenschein und versprechen, einen Frühling in deinen Schritt und ein Lächeln in dein Gesicht zu zaubern.« Den Abend eröffnen wird die Bostoner Funkband **Lettuce** um Schlagzeuger Adam Deitch. Am Freitag, **19. Juli**, grüßt Down Under (alias Australien). **The Cat Empire**, eine der erfolgreichsten australischen Bands aus Melbourne, liefert eine aufregende Mixtur aus Hip Hop, Jazz, Funk, Rock und Reggae. Mit Auftritten rund um die Welt zählt die Band um Leadsänger Felix Riebl zu den Festival-Experten und feiern bei den jazzopen Premiere.



© Fabrice Mabilot

Eine der wichtigsten afrikanischen Persönlichkeiten gibt sich am Samstag, **20. Juli**, die Ehre: **Angélique Kidjo**. Die beninisch-französische Singer-Songwriterin wurde 2021 vom Time Magazine in den Kreis der 100 einflussreichsten Personen der Welt aufgenommen. Kein Wunder: Sie hat bisher nicht nur fünf Grammys für ihre Musik gewonnen, sondern wurde zudem vielfach für ihren engagierten Einsatz für Afrika und die Umwelt ausgezeichnet, unter anderem 2015 mit dem prestigeträchtigen Crystal Award des Davoser Weltwirtschaftsforums. Sie teilt sich den Abend mit Weggefährtin **Lizz Wright**. Wright, bereits zum sechsten Mal Gast beim Festival, sang bei den jazzopen 2019 gemeinsam mit Kidjo für das Projekt Sing the Truth, das sich dem Werk engagierter Frauen wie Nina Simone und Aretha Franklin widmet. Gitarrenvirtuose **Al Di Meola**, zum letzten Mal 2022 auf der Magic Jazz Night bei den jazzopen zu bewundern, kommt am **Sonntag, 21. Juli**, ins Alte Schloss, diesmal mit seinem E-Guitar-Programm. Der Italo-Amerikaner teilt sich den Abend mit der charismatischen **Meshell Ndegeocello**.



BOSS OPEN

ZVEREV SCHLÄGT AUF



Foto: © Paul Zimmer

Tennis vom Feinsten gibt es vom 10. bis 18. Juni auf dem Killesberg, wenn die Boss Open 2024 stattfinden. Früher hieß das Event einmal Internationales Weissenhofturnier, ab 1979 wurde es als Mercedes-Cup ausgetragen und 2022 stieg die Hugo Boss AG als Titelsponsor bei diesem weltweit bekannten Turnier ein.

Seit 2015 wird die Veranstaltung auf dem grünen Rasen auch als Vorbereitung auf das weltberühmte Wimbledon-Turnier ausgetragen und damals trug sich der Spanier Rafael Nadal als erster Preisträger ein. 2018 gewann die Schweizer Legende Roger Federer das Turnier und der Italiener Matteo Berrettini siegte 2019 und 2022.

An die 6 500 Besucher passen auf die Anlage und im letzten Jahr konstatierte Turnierdirektor Edwin Weindorfer zufrieden die Besucherzahl von 48 300 Zuschauern. Für das Jahr 2024 ist es den Veranstaltern gelungen, den besten deutschen Spieler Alexander Zverev unter Vertrag zu nehmen. Zverev qualifizierte sich Ende des Jahr für das ATP-Finale der besten acht Spieler und dürfte auch bei den BOSS Open in Bestform antreten. »Er ist eine enorme Bereicherung für unser

Turnier und wir haben ihn bereits auch für 2025 unter Vertrag genommen« strahlt Turnierdirektor Edwin Weindorfer.

Zum Erfolg des Turniers in den letzten Jahren beigetragen hat auch der Stuttgarter Großgastronom Michael Wilhelmer, der seit 2008 nicht nur die VIPS mit kulinarischen Köstlichkeiten versorgt, sondern mit seinen Ess-Ständen auch über das Gelände verteilt ist. Von der Bratwurst bis zu Austern reicht das Angebot und auf der Terrasse im Hospitality-Zelt können sich täglich bis zu 700 erlesene Gäste tummeln. Daher freut sich der 53-jährige Gastronom auch auf die Neuaufgabe des Turniers vom 10. bis 18. Juni 2024. (G.D.)



Foto: © Boss Open

Der Sieger Matteo Berrettini 2019 und 2022.

FLEET MOBILITY STUTTGART

Ihr Flottenpartner im Raum Stuttgart

Wir sind Ihr Ansprechpartner für Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge, SEAT, CUPRA und Audi im Raum Stuttgart. Dank umfangreichem und fein abgestuften Modellportfolio, professioneller Beratung und attraktiver Konditionen, bieten wir Ihnen als Tochter der Volkswagen AG ein großes Maß an Flexibilität für Ihren Fuhrpark, der exakt auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist.

Mehr Informationen erhalten Sie unter fleet-mobility-stuttgart.de

FLEET MOBILITY STUTTGART

Volkswagen Automobile Stuttgart
Audi Zentrum Stuttgart | CUPRA Garage Stuttgart



Das Festival der Lichter

Wenn am 20. Juli das Wetter mitspielt – dann erwartet die Besucherinnen und Besucher ein rundum gelungenes Erlebnis in einem der schönsten Parks Stuttgarts. (SDA)

(Foto: © in.stuttgart, Basti Kaspjar)

Jedes Jahr im Juli lädt eine der traditionsreichsten und schönsten Open-Air-Veranstaltungen Stuttgarts in den idyllischen Höhenpark Killesberg ein. Ein Meer an Lichtern, stimmungsvolle Live-Musik, kulinarische Köstlichkeiten und die dritte Auflage der Multimedia-Show als Krönung – das Stadtwerke Stuttgart Lichterfest, wie es seit 2022 heißt, versprüht seinen ganz eigenen Charme. In diesem Jahr findet es am 20. Juli statt.

Das Stuttgarter Lichterfest ist eine Veranstaltung mit großer Tradition. Vor 75 Jahren, am 1. Juli 1939, feierte das Lichterfest in Stuttgart seine Premiere. Bei dieser »Nacht der 100.000 Lichter« verbreiteten illuminierte Boote auf den Seen des Höhenparks eine verträumt-festliche Atmosphäre. Entstanden war dieser idyllische Park auf dem Gelände eines 50 Hektar großen ehemaligen Steinbruchs. Der Stuttgarter Architekt Hermann Mattern und der Regierungsbaumeister Gerhard Graubner gewannen im Jahr 1935 den »Reichsideenwettbewerb der Stadt Stuttgart« und verwandelten den Höhenpark für die Reichsgartenschau 1939 in eine der schönsten Grünanlagen Süddeutschlands.

Eine atemberaubende Kulisse für das erste wie für das zweite Lichterfest. Dieses folgte bereits am 19. August 1939, bevor die Veranstaltung wegen des Krieges vorerst nicht mehr stattfand.

Eine Polonäse als krönender Abschluss

Zehn Jahre später, während des Wiederaufbaus der zerstörten Landeshauptstadt, wurde der Auftrag für die »Deutsche Gartenschau« vergeben – erneut an Hermann Mattern. Der Höhenpark Killesberg erhielt daraufhin sein heutiges Aussehen. Die ersten vier Lichterfeste nach dem Krieg fanden im Juli 1954 statt. Brennende Felsen, Wasserlichtfontänen, überdimensionale Zauberblumen, zahlreiche Kapellen und als Höhepunkt ein Brillantfeuerwerk – schon damals war Augen und Ohren viel geboten.

In Gondeln und auf einem Floß im See der großen Wasserspiele wurden die schönsten Partien der von Johann Strauß komponierten Operette »Eine Nacht in Venedig« dargeboten. Im Park musizierten 40 Akkordeonorchester aus aller Herren Länder. Die so genannte Höhenpark-Polonäse galt jahrelang als krönender Abschluss des Lichterfests.

Tausende Besucher wanderten singend und tanzend durch den bunt erleuchteten Höhenpark. Prominente aus Funk und Theater führten diese an.

Aufwändige Lichtshows und ein Musikfeuerwerk als neues Herzstück

Bis heute hat das Lichterfest nichts von seinem Charme verloren. Jedes Jahr aufs Neue zieht es bis zu 30.000 begeisterte Besucher in den denkmalgeschützten Höhenpark Killesberg. Menschen verschiedenster Nationen feiern hier gemeinsam bis in die Nacht hinein. Stuttgarts größtes Musikfeuerwerk, stimmungsvolle Illuminationen, aufwändige Lichtshows, Live-Musik, gemütliches Beisammensein, kulinarische Köstlichkeiten und ein Kinderprogramm auch für die Kleinsten – das Stuttgarter Lichterfest zieht jeden in seinen Bann. Nach dem Umzug der Messe Killesberg auf die Fildern fanden massive Umbaumaßnahmen statt. Auch der Höhenpark wurde um die »Grüne Fuge«, einer Grünfläche mit Wegen, Wasserlauf und kleinem See, erweitert. Gemeinsam mit seinem Herzstück, der ebenfalls denkmalgeschützten Sparda-Welt Freilichtbühne, gehört Stuttgarts älteste Parkanlage zur »grünen Lunge« der Stadt.

DAS PROGRAMM

Der Rahmen um die Lichtershow mit Drohnen und Feuerwerk bilden zahlreiche weitere Attraktionen. Festival-Gefühle weckt das Musik-Programm. Auf vier Bühnen sorgen zehn Künstler und Bands sowie sieben DJs für mehr als 20 Stunden Musik. Wenn die Sonne dann untergeht und die Dämmerung über den Höhenpark einbricht, steigt die Spannung und Vorfreude. Denn dann verwandeln tausende Illuminationen die Gartenanlage in ein spektakuläres Lichtermeer. Das Programm beginnt bereits mit der Parköffnung am Nachmittag:

- Festivalfeeling mit vielen Bands und DJs
- Mitmachaktionen für Kinder (Riesenseifenblasen, Hüpfburgen und vieles mehr)
- einzigartige Lichterfest-Show rund um den Killesbergturm (Lichterfest-Show mit Drohnen, Licht und Feuerwerkselementen)
- vielseitige kulinarische Leckereien
- zahlreiche Illuminationen und fantasievolle Leuchtobjekte im gesamten Höhenpark
- Stadtwerke Stuttgart Info-Point

TiLa LACHENMAIER
Gastronomie-Service

TIFA
Regionalpartner



Genuss perfekt inszeniert!

Wir liefern die Zutaten!

TiLa Erich Lachenmaier GmbH & Co. KG

Reissersberg 8 · 73655 Plüderhausen · Tel. 0 71 81 - 80 04 - 0 · www.tila-lachenmaier.de · info@tila-lachenmaier.de



© Depositphotos

**BILDUNG
ist orange**

Eltern aufgepasst!

Ein Überblick für alle, die die richtige Schule für Ihr Kind suchen

Welche Schule soll die Tochter besuchen? Welchen Abschluss macht der Junge? Fragen, die jede Mutter, jeden Vater beschäftigen – ganz unabhängig davon, dass das Kind meist ganz eigene und sehr konkrete Vorstellungen von seinem künftigen Werdegang hat.

Bei der Wahl der richtigen Schule sehen sich Eltern und Kinder in und um Stuttgart mit einer geradezu unüberschaubaren Menge an Angeboten konfrontiert. Ein klassisches Luxusproblem – denn besser zu viele Schulen und Ausbildungsmöglichkeiten als zu wenige, nicht wahr?

Schule, Ausbildung, Studium – das Kolping-Bildungswerk Württemberg informiert

Als Kolping-Bildungswerk Württemberg sind wir einer der bedeutendsten Bildungsträger in Süddeutschland. An 65 Standorten in 30 Städten be-

schulen wir jährlich ca. 17.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. In 150 staatlich anerkannten Schulen führen wir unsere Schülerinnen und Schüler zum Abschluss und bieten jährlich rund 2.500 neuen Schülerinnen und Schülern einen Schulplatz. Für unsere Bildungsangebote beschäftigen wir über 2.000 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Als privater Bildungsträger nehmen wir unsere gesellschaftliche Verantwortung ernst. Wir bieten regional Alternativen zu staatlichen KITAs, Schulen und Hochschulen sowie Angebote der beruflichen Weiterbildung und Arbeitsmarktdienstleistungen. Unsere Arbeit basiert auf den Kolping-Werten und einer eigenen, sehr menschlichen Unternehmensphilosophie. Bildung soll für jede und jeden erreichbar sein. Wir ermöglichen jeder und jedem jederzeit die Chance auf einen Schulabschluss



© freepik.com

und den Ausbildungsanschluss. Im Zentrum unseres Engagements steht immer der Mensch und ganz besonders die Persönlichkeitsbildung unserer Schülerinnen und Schüler.

Vielfältig, flexibel, bedarfsorientiert

Ob es die Kolping-Schulen in Fellbach sind, wo zum Beispiel auch viele Nachwuchstalente des VfB Stuttgart Mittlere Reife, Fachhochschulreife und Abitur ablegen, ob es Gymnasien und Berufskollegs in Stuttgart Nord, Stuttgart Mitte oder Stuttgart Süd sind, ob es die Kolping Kunstschule, die Realschule oder die Grundschule ist: Für jedes Kind, für jede Schülerin, für jeden Schüler beste-

hen in Stuttgart und drumherum alle Möglichkeiten der Schul- und Berufsausbildung.

In unseren Grundschulen sowie beruflichen und allgemeinbildenden Schulen haben Kinder und Jugendliche vielfältig Möglichkeiten, sich entsprechend ihrer persönlichen Entwicklung zu entfalten und im Rahmen ihrer Talente, Fähigkeiten und Neigungen auszubilden. Im Bereich der allgemeinbildenden Schulen bieten wir ein flexibles bedarfsorientiertes Ganztagsangebot. Für eine erfolgreiche Umsetzung der Bildungsplaninhalte ergänzen wir sinnvoll traditionelle Unterrichtsmethoden mit digitalen Lehr- und Lernmethoden.

UNSER VERSTÄNDNIS VON BILDUNG:

- Eine durchgängige Schülerorientierung
- Ganzheitlich, mit Herz, Hand und Verstand
- Ein nachhaltiges Lernen in Beziehung
- Werteorientierung und Wertevermittlung

Informieren Sie sich unter
www.kolping-bildungswerk.de.

Bankier*

Vorteilswelt

Jetzt Mitglied werden und von vielen Vorteilen profitieren:

volksbank-stuttgart.de/vorteilswelt

**Volksbank
Stuttgart eG**

* nicht im Sinne des § 39 KWG



**Gastlich, gemütlich, historisch, urig
und unverwechselbar.
Der Stuttgarter Schlachthof, die perfekte
Ganzjahreslocation.**

In den liebevoll eingerichteten Räumen fühlt man sich auf Anhieb sauwohl.
In diesem historischen Ambiente erwartet den Besucher das ganze Jahr über gepflegte Gastlichkeit.
Kulinarische Gaumenfreuden aus traditionellen schwäbischen Rezepten, moderner und internationaler
Küche, werden liebevoll mit regionalen Produkten zubereitet.

Die große Sonnenterrasse und der urige Biergarten laden in den Sommermonaten ein,
den Alltag für eine Weile zu vergessen.



Ein spontaner Besuch im weltgrößten Schweinemuseum in den oberen Etagen mit über 50.000 Exponaten lohnt sich garantiert immer.



Stuttgarter Schlachthof
Schlachthofstraße 2 | 70188 Stuttgart
+49(0)711 66419 500
willkommen@schlachthof-stuttgart.de
www.schlachthof-stuttgart.de



Das Herz der Stadt

Von Stuttgarts 23 Stadtbezirken mit seinen 152 Stadtteilen ist der Bezirk Mitte selbstverständlich der Ursprung, die Keimzelle und das Herz der Stadt. Die Herkunft verrät das Stadtwappen überdeutlich: Vor rund 1070 Jahren legte Herzog Liudolf von Schwaben im Talkessel, von drei Seiten geschützt, ein Pferdegestüt an – ein idealer Platz für die Pferdezucht. Überliefert ist die Bezeichnung »Stuotengarten«, die bis heute im Stadtnamen fortklingt. Seit dem Spätmittelalter war Stuttgart – mit Unterbrechungen – Regierungssitz, zuerst der württembergischen Grafen, Herzöge und Könige und heute schließlich des Bundeslandes Baden-Württemberg. Hier pulsieren das kulturelle Zentrum, der Schwerpunkt des Einzelhandels, der wichtigste Verkehrsknoten und vieles mehr.



Der Stadtbezirk Mitte hat zehn Stadtteile:

- Oberer Schlossgarten
- Neue Vorstadt
- Europaviertel
- Kernerviertel
- Heusteigviertel
- Rathaus
- Universität
- Hauptbahnhof
- Diemershalde
- Dobel



Kultur, Wirtschaft und Politik vereinen sich im Stadtbezirk Mitte. Hier wohnen rund 23.000 Stuttgarter und arbeiten rund 100.000 Menschen in Handel, Dienstleistungen, Verwaltung, Politik und Kultur. Lesen Sie hier über die wichtigsten Highlights dieses Bezirks. Natürlich gibt es noch viel mehr.

DIE MEILENSTEINE EINER KULTURHAUPTSTADT

Stuttgart wurde dreimal in Folge zur Kulturmetropole Nummer Eins unter den 30 größten Städten Deutschlands gekürt. Sichtbaren Ausdruck findet dies unter anderem in der Kulturmeile im Bezirk Mitte. Sie beginnt nicht weit vom zentralen Schlossplatz, direkt neben dem Landtag von Baden-Württemberg: Das Staatstheater, größtes und vielfach ausgezeichnetes Dreispartenhaus in Deutschland, hat mit Oper, Ballett und Schauspiel im Oberen Schlosspark seinen Sitz im Großen und im Kleinen Haus. Auf seiner Rückseite, auf

der anderen Seite der Konrad-Adenauer-Straße, reihen sich zentrale Kulturbauten auf. Von Süd nach Nord: Am Charlottenplatz steht das Stadt-Palais, heute das Museum der Stadt Stuttgart, davor Stadtbibliothek und früher die Wohnstätte des letzten württembergischen Königs Wilhelm II., daher vordem auch Wilhelmspalais genannt. Der nächste Gebäudekomplex Richtung Norden beherbergt das Landesarchiv, danach folgt die Württembergische Landesbibliothek mit ihrem architektonisch bemerkenswerten, 2020 eröffneten Erweiterungsbau. Es folgen die Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, das Haus der Geschichte, das Kammertheater und schließlich die Neue und die Alte Staatsgalerie. Damit ist noch nicht Schluss mit Kultureinrichtungen. Am Nordflügel des Neuen Schlosses steht das Kunstgebäude des Württembergischen Kunstvereins, das lange einen Teil der großen Sammlung moderner Kunst beherbergte, die nun schräg

gegenüber über den Schlossplatz im Kunstmuseum Stuttgart, dem »Kubus« links neben dem Königsbau, untergebracht ist.

HERRSCHAFTLICHE BAUTEN

Welche Stadt schmückt sich mitten in ihrem Zentrum schon mit zwei Schlössern in unmittelbarer Nachbarschaft? Schon 1302 errichtete Graf Eberhard I. eine Wasserburg, die in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts zu einem repräsentativen Renaissanceschloss umgebaut und erweitert wurde. Auch heute noch entspricht das Alte Schloss weitgehend dem damaligen Bauzustand und ist der Sitz Württembergischen Landesmuseums, das die Landesgeschichte von der Steinzeit bis ins 19. Jahrhundert darstellt.

Einen Steinwurf entfernt auf der anderen Seite der Planie steht das barocke Neue Schloss. Herzog Carl Eugen hat es ab 1746 erbauen lassen. Einer seiner Vorgänger, Eberhard Ludwig, hatte

1718 seine Residenz nach Ludwigsburg verlegt. Die Stuttgarter wollten aber wieder Regierungssitz werden. Carl Eugen machte zur Bedingung, dass ihm in der Stadt ein modernes Barockschloss gebaut werde, denn das Alte Schloss genügte seinen Ansprüchen nicht. Selbstverständlich bezahlte weitgehend die Stadt dafür. Heute befinden sich im Neuen Schloss zwei Ministerien und repräsentative Räume der Landesregierung. Zeitweilig ist der Weiße Saal auch fürs Publikum zu besichtigen.

Als Gegenstück zum Schloss ließ König Wilhelm I. ab 1856 den Königsbau im spätklassizistischen Stil als Geschäfts-, Konzert- und Ballhaus errichten. Unter den 135 Meter langen Arkaden haben Einzelhandel und Gastronomie ihren Platz gefunden. Auf der Rückseite des Königsbaus schließen sich die Königsbau-Passagen, ein 45.000 Quadratmeter großes Einzelhandels- und Geschäftsgebäude mit großem Glasgewölbendach an.

Dorotheen Quartier.

Foto: © SMG/Thomas Niebauer



Der Blumenladen.



Wunderkammer.



Budapester Platz.

SHOPPING-ELDORADO

Am Schlossplatz vorbei führt die Lebensader Königstraße, mit 1,2 Kilometern eine der längsten Fußgängerzonen und Einkaufsmeilen Europas. Sie säumen die meisten namhaften Kaufhäuser und Geschäfte, meist Filialisten internationaler Prägung, aber auch einige Stuttgarter Traditionsgeschäfte wie der Juwelier Kutter, die Buchhandlung Wittwer, das Optikergeschäft Kästner, Lederwaren Akker oder eine Filiale des 300 Jahre alten Haushaltswarengeschäfts Tritschler am Markt. Einst waren alle großen Kaufhäuser in der Innenstadt vertreten: Kaufhaus Schocken mit seinem 1929 im Bauhausstil errichteten Gebäude, das nach dem Krieg trotz nicht allzu großer Schäden leider abgerissen wurde, dann Hertie, Horten, Karstadt oder Kaufhof. Bis auf das letzte Kaufhof-Galeria-Kaufhaus beim Hauptbahnhof sind sie alle den modernen Filialisten gewichen. Stattdessen entstanden nahe an den entgegengesetzten Enden der Königstraße zwei riesige Einkaufszentren mit zahl-

reichen Einzelhandelsgeschäften: Im Norden das »Milaneo«, hinter dem Hauptbahnhof, und das »Gerber« im gleichnamigen Viertel im Süden des Stadtbezirks, am Ende der Marienstraße.

Neues Stadtviertel: DOROTHEENQUARTIER

Ein großes Stuttgarter Kaufhaus behauptet sich aber nicht nur, sondern ist auch in andere Städte expandiert: Breuninger. Am Marktplatz seit Jahrzehnten der Platzhirsch, ließ der Konzern hinter seinem Hauptgeschäft ein ganz neues Viertel entstehen: Das Dorotheenquartier zwischen dem Alten Schloss, der historischen Stuttgarter Markthalle und Breuningers Flagship-Store. Es lädt zum Shoppen, Flanieren und mit ausgesuchter Gastronomie auch zum Verweilen ein. Breuninger hat über 200 Millionen Euro in das neu entstandene Stadtviertel investiert. Im Jahr 2017 wurde der 60.000 Quadratmeter große Gebäudekomplex eröffnet. Rund 30 Shops und Restaurants machen den Aufenthalt zu einem Erlebnis.

Messe Stuttgart
Mitten im Markt



Save the date:
**3.-7.2.
2024**



INTERGASTRA

Leitmessen für Hotellerie & Gastronomie



Wieder
dabei!

www.intergastra.de #intergastra2024



Calwer Straße.



Calwer Passage.



Europa-Viertel.

RATHAUS-CARRÉ

Auf dem Marktplatz steht, wie es sich gehört, das Rathaus, der Sitz der Stuttgarter Stadtverwaltung. Was wenige wissen: Hinter seiner nüchternen Fassade von 1956 verbergen sich im Turm noch die Mauern des im Krieg stark beschädigten neugotischen Rathauses von 1905, quasi als Innenschale. Im Turm befindet sich ein Glockenspiel, das fünfmal täglich auf 30 frei hängenden Glocken aus einer Auswahl von 71 Volksliedern spielt. Rings ums Rathaus ist ein attraktives neues Quartier entstanden. Während auf dem neu gepflasterten Marktplatz noch am Haus des Tourismus (um-)gebaut wird, haben sich auf der anderen Seite der Stadtverwaltung im »Rathaus-Carré« zahlreiche Cafés, Restaurants und Boutiquen niedergelassen, außerdem das EmiLu Design Hotel. Dessen Neubau und die Lokale wie die Gian Paolo e Marco Bar oder das Restaurant Malo haben das Viertel anziehender gemacht und aufgewertet.

Ans Rathaus-Carré schließt sich das Ausgehviertel um den Hans-im-Glück-Brunnen an. Nirgendwo in der Stadt gibt es auf so engem Raum in historischem Ambiente eine so große Vielfalt an Restaurants und Bars. Hier trifft sich entspanntes Publikum und feiert bis in die Morgenstunden.

CALWER PASSAGE

Wenn man vom Marktplatz aus durch die Schulstraße – Stuttgarts »Futtermeile« – aufwärts geht und die Königstraße sowie die Kronprinzstraße überquert, gelangt man in die Calwer Straße. Auch hier finden sich, teilweise in historischen Gebäuden, zahlreiche Geschäfte und Lokale. Im oberen Teil der Calwer Straße sollte man rechts in den Durchgang eintauchen: Mit der Renaissance der in die Jahre gekommenen Calwer Passage ist an der Ecke Theodor-Heuss-Straße/Rotebühlplatz ein außergewöhnlicher Gebäudekomplex entstanden. Seine besonderen Merk-

male: eine intensiv begrünte Fassade, modernste Büros und ein bunter Mix aus kleinteiligem Einzelhandel und innovativer Gastronomie unter der denkmalgeschützten und aufpolierten Glaskuppel der Siebzigerjahre. Der Neubau sticht allein schon mit seiner Länge von rund 133 Metern ins Auge. Zum neuen Wahrzeichen am westlichen Cityring wird er jedoch vor allem durch seine vorgehängte ökologische Grünfassade – ein bisher einmaliges Projekt in Deutschland. Insgesamt entstanden auf rund 17.000 Quadratmetern modernste Büros in den oberen Etagen sowie 16 attraktive Stadtwohnungen und im Erdgeschoss Platz für 22 kleinteilige Ladengeschäfte und Gastronomieflächen, zudem für die Mieter neben 116 Tiefgaragenstellplätzen auch 100 Fahrradstellplätze. Unter der Glaskuppel durch die Passage mit ihrem besonderen Flair zu flanieren, lohnt sich immer.

STUTTGARTER VERKEHRSKNOTEN

Machen wir einen Sprung ans untere Ende der Königstraße. Dort erhebt sich seit 1922 der Bahnhofsturm als ein Wahrzeichen der Stadt. Das Bahnhofsgebäude vom berühmten Stuttgarter Architekten Paul Bonatz steht unter Denkmalschutz, zumindest blieb im Zuge von Stuttgart 21 das Hauptgebäude mit der Empfangshalle stehen, während die Seitenflügel abgerissen wurden. Neben seiner Bedeutung für den Personenfern- und -nahverkehr als derzeit noch Kopfbahnhof mit 16 Gleisen ist er der Hauptknoten der S-Bahn und neben der Haltestelle Charlottenplatz auch die wichtigste Drehscheibe der Stadtbahn. Bekanntlich wird der Hauptbahnhof seit 2010 im

Rahmen des Großprojekts »Stuttgart 21« umgewandelt in einen überdeckelten Durchgangsbahnhof unter der Erde. Der Bonatz-Bau bleibt erhalten und wird modernisiert. Die Eröffnung des neuen Bahnhofs ist für Dezember 2025 vorgesehen.

DAS EUROPA-VIERTEL

Wenn wir schon am Hauptbahnhof sind: Das benachbarte Europa-Viertel ist das jüngste in der Mitte Stuttgarts. Hier sind Banken und Business zu Hause. Aber auch Kultur: Die Stadtbibliothek – im Volksmund »Bücherknast« genannt – bietet Medienfans auf 20.000 Quadratmetern alles, was Literatur zu bieten hat, in gedruckten und digitalen Formaten. Der 40 Meter hohe Würfel des südkoreanischen Architekten Eun Young Yi ist dominiert von Beton und Glasbausteinen. Nachts ist der Kubus blau beleuchtet. Die Innenarchitektur ist licht, Freitreppen steigen über vier Etagen nach oben, umgeben von Bücherregalen.

In dem Viertel hat auch das erwähnte Milaneo-Shopping-Center seinen Platz, rund 200 Läden auf 43.000 Quadratmetern in drei Etagen.

IDYLLISCHE VIERTEL

Beliebte Wohnviertel sind Bohnen- und Leonhardsviertel. Die Sankt-Leonhards-Vorstadt erweiterte im 14. Jahrhundert die mittelalterliche Kernstadt. Bis dahin gab es dort nur Wiesen, Weinberge und Wälder. Weingärtner und auch Handwerker bezogen das neue Stadtviertel, da deren Feuerstätten eine Gefahr für die Innenstadt darstellten. Auch Tagelöhner lebten und arbeiteten nicht weit von hier. Essen war knapp, deshalb

ETAMiO
KASSEN MIT SYSTEM

VECTRON

Stuttgart

GASTRONOMIE 2.0 –
Mit Etamio in die Zukunft der Digitalisierung!

ETAMiO GmbH | Standort Stuttgart
Quellenstrasse 7a | 70376 Stuttgart
Fon 0711 | 252 66 29 0 | Mail beratung@etamio.de



Bohnenviertel mit Schellenturm.



Venusstatuen.



Leonhardsviertel.

bauten die Bewohner in den Hinterhöfen und entlang der Mauern Gemüse an – vor allem Bohnen, die dem Bohnenviertel seinen Namen gaben. Heute sind Bohnen und Leonhardsviertel beliebte Ausgeh- und Flanierquartiere mit zahlreichen Weinstuben, Restaurants, Künstler- und Begegnungsstätten, meist in schön restaurierten alten Häusern. So ist etwa der Jazzclub »Kiste« eine feste Größe in der Stuttgarter Kulturszene und der »Schellenturm« am letzten Rest der alten Stadtmauer eine beliebte Weinstube.

START INS „GRÜNE U“

Am Neuen Schloss beginnt die Tour durchs »Grüne U« – eine fast neun Kilometer lange Park- und Gartenlandschaft und wohl einzigartig unter Europas Großstädten. Zum Bezirk Stuttgart Mitte gehören die drei Teile des Schlossgartens. Vom Schloss aus flaniert man im oberen Teil an Landtag und den Staatstheatern entlang, umrundet den Eckensee, überquert dann beim Hauptbahnhof die Fußgängerbrücke über den Gebhard-Müller-Platz und gelangt in den Mittleren Schlossgarten. Hier verlassen wir den Stadtbezirk Stuttgart Mitte. Doch den weiteren Verlauf wollen wir

Ihnen nicht vorenthalten. Hat man die Stuttgart-21-Baustelle fast überwunden, taucht das Planetarium auf. Noch ein paar Schritte an Baubracken vorbei, dann wird es wieder richtig grün. Rechterhand liegt die Ruine des legendären Neuen Lusthauses, linkerhand lockt der Biergarten zur Einkehr. Weiter geht es zum Anlagensee mit dem Café am See NIL. Am Ende des Sees kommt wieder eine Fußgängerbrücke, diesmal über die Cannstatter Straße, in den Unteren Schlossgarten hinein. Hält man sich links, durchschreitet man an den Rossbändiger-Skulpturen vorbei die 1,5 Kilometer lange Platanenallee, bis nahe an den Neckar herankommt. Man wende sich nach links und weiter führt das Grüne U durch den Rosensteinpark, den Leibfriedrichen Garten, den Wartberg hinauf bis zum Höhenpark Killesberg – aber auch das ist ein anderer Bezirk.

In den folgenden Ausgaben von Zur Sache Stuttgart stellen wir Ihnen weitere Stadtbezirke vor: Ost, West, Süd, Nord. (SDA) (Alle Fotos, falls nicht anders gekennzeichnet: © SMG, Sarah Schmid)

ACETI
ALCOLICI
ANTIPASTI
CAFFÈ
DOLCI
FORMAGGI
OLIO
PASTA
RISO
SALUMI
VINI



**FISCHER
& TREZZA**
FEINKOST AUS ITALIEN
SEIT 1985

ENTDECKEN SIE DEN HOCHGENUSS DURCH UNSERE VIELFALT AN MEDITERRANEN PRODUKTEN

Italien fängt
schon ein bisschen
in Stuttgart an

1.500 Weine
von über 60
Weingütern aus
allen Regionen
Italiens *



* Verkauf nur
an Gewerbetreibende.



Fischer & Trezza Import GmbH / Ulmer Straße 150 / 70188 Stuttgart / www.fischer-trezza.de



AUS WEINMANUFAKTUR UNTERTÜRKEIM WIRD

Weinmanufaktur Stuttgart

Die Zeiten wandeln sich auch in der Weinbranche. Nicht nur die weintrinkende Kundschaft verändert sich, sondern auch deren Bedürfnisse und Vorlieben. Doch auch ganz andere Veränderungen beeinflussen die Arbeit der Winzer und ihrer Genossenschaften: der Klimawandel ebenso wie gesellschaftlicher Wandel. Die traditionsreiche Weinmanufaktur Stuttgart, wie sie seit 1. Januar 2024 heißt, passt sich dem Wandel an und bewegt sich kontinuierlich in Richtung Moderne. Ohne dabei ihre klassische Ausrichtung als älteste Winzergenossenschaft Stuttgarts aus den Augen zu verlieren.

Tradition ist immer ein wichtiges Merkmal und oft auch die Grundvoraussetzung für höchste Qualität im Weinbau. Die älteste Winzergenossenschaft Stuttgarts gründete sich 1887 als »Weingärtnergenossenschaft Untertürkheim«. Im Jahr 2002 gab

sich die Kooperative einen neuen Namen: Weinmanufaktur Untertürkheim. Das war nicht nur eine Umfirmierung, sondern ging einher mit einem neuen Konzept und einer neuen Qualitätsphilosophie. Vereinfacht gesagt verfolgte die Weinmanufaktur fortan das Prinzip »Klasse statt Masse«. Sie führte ein Sternensystem für die Weine ein: Ein bis drei Sterne bezeichnen unterschiedliche Qualitätsstufen, der »Große Stern« umfasst die Spitzenweine. Insgesamt führte auch eine Ertragsreduzierung zur höheren Qualität. Diese Neuausrichtung bescherte den Untertürkheimern einen steilen Aufstieg: Dreimal in Folge gewann sie damals den Deutschen Rotweinpreis. Bis heute mehrten sich erstklassige Auszeichnungen renommierter Weinführer wie Gault Millau, Vinum, Eichelmann und Falstaff oder bei Weinwettbewerben wie der Austrian Wine Challenge (AWC) Vienna.

BEKENNTNIS ZUR LANDESHAUPTSTADT

Und zum Jahresbeginn änderte die Genossenschaft nach über 20 Jahren wieder ihren Namen: »Wir sind die Weinmacher Stuttgarts«, formulieren die rund 40 Genossen selbstbewusst ihren Anspruch. Deshalb nennen sie sich nun »Weinmanufaktur Stuttgart«.

Unter dieser neuen Flagge modernisiert sich die Weinmanufaktur auf mehreren Ebenen. Nachdem sich der langjährige Vorstandsvorsitzende Bernd Munk nach einem Vierteljahrhundert im Amt in den Ruhestand verabschiedet hat, folgt ihm die bisherige Geschäftsführerin Saskia Wörthwein im Amt nach. So hat die Genossenschaft mit ihr und der Aufsichtsratsvorsitzenden Sonja Beck als erste im Land eine weibliche Doppelspitze. »Das macht uns noch ein Stück sympathischer«, fand Munk bei seinem Abschied. Unter der neuen geschäftsführenden Vorstandsvorsitzenden werden auch die Hierarchien in der verjüngten Belegschaft flacher, Saskia Wörthwein konkretisiert:

»Wir sind ein gemeinsames Team, wir entscheiden gemeinsam, erstellen gemeinsam Strategien und Visionen«.

KUNDEN BEKOMMEN MEHR EINFLUSS

Die Kundschaft rückt noch mehr in den Vordergrund als bisher. Sie soll im Sinne des »Prosuming« bis zu einem gewissen Grad quasi mitbestimmen, welche Weine das Sortiment umfasst. »Wir beziehen unsere Kunden mit ein, fragen viel ab und erkundigen uns nach ihren Wünschen«, so Wörthwein. Die ersten Erkenntnisse aus den Befragungen sollen dazu führen, dass die Weinmanufaktur ihr Sortiment eher verschlankt als ausweitet. »Wir zentrieren uns stärker auf die Dinge, die wir gut können: hochwertigere, trockenere Weine, Burgundersorten und klassische württembergische Sorten wie Trollinger oder Lemberger. Das ist es, was die Kundschaft verlangt und gerne trinkt«, sagt die Geschäftsführerin. »Unsere Kunden sollen mit unseren Weinen etwas anfangen können: Für jeden das Richtige – aber in einem gewissen Rahmen. Wir haben zum Beispiel keine süßen Weine wie Muskateller.« Die jüngere Kundschaft genießt viel bewusster Wein als die vorherige Generation. Sie legt Wert auf höherwertige Tropfen, trinkt aber viel weniger. »Das ist für die Weinbranche eine Umstellung. Man muss anders und weniger Wein machen«, konstatiert die Vorstandsvorsitzende.

AUS DER REGION. FÜR DIE REGION.



Schmücker's Ox – Leckerer vom Ochsen auf zahlreichen Veranstaltungen in und um Stuttgart genießen. Die stadtbekannteste Spezialität ist auch für Ihre Firmen- oder Jubiläumsveranstaltung buchbar.

Nähere Infos unter:
www.schmuecker.eu



 **Schmücker**
Gastronomie. Catering. Personal.

PROSUMING

ist ein aus dem Englischen kommendes Kof-ferwort aus »Produzieren« und »Konsumie-ren«. Ein Prosumer hilft dem Produzenten durch sein Wissen, seine Anregungen oder seine Wünsche bei der Modifikation oder Verbesserung seiner Produkte.

Die Weinmanufaktur will künftig noch mehr dorthin, wo ihre Kunden sind, maßgeblich in und um Stutt-gart. Außerdem möchte sie ihre Kooperationen ausbauen. So ist sie zum Beispiel Weinpartner beim Tennisturnier »Boss Open« auf dem Weissenhof, wo auch der Herausgeber von »Zur Sache Stutt-gart«, die Wilhelmer Gastronomie, vor Ort ist. All diese Neuerungen hat Saskia Wörthwein intern unter dem Begriff »Weinmanufaktur 2.0« zusam-mengefasst. Gleichzeitig wird selbstverständlich Bewährtes weitergeführt und -entwickelt. Das Sternesystem ist der wichtigste Pfeiler der Ge-nossenschaft. Ein Qualitätsmerkmal ist die Ertrags-reduzierung. Früher erntete man bis zu 400 Kilo-gramm Trauben pro Ar Weinbergfläche. Heute sind es durchschnittlich nur noch 80. Weniger Trauben führen zu mehr Geschmack und Qualität. An Weinsorten baut die Manufaktur bislang vor allem klassische heimische Reben an: Trollinger, Lemberger, Riesling, Kerner, Spätburgunder sowie

weitere Burgundersorten wie Weiß- und Grau-burgunder oder Chardonnay. Hinzu kommen Merlot, Cabernet, Syrah. »Wir werden künftig auch neue Rebsorten, Zukunftssorten und Piwi-, also pilzwi-derstandsfähige Sorten anpflanzen«, so Wörth-wein.

STERNESYSTEM

Ein-Stern-Weine sind rebsortenreine Einstiegs-weine für den täglichen Genuss. Hier erlaubt sich die Weinmanufaktur maximal 100 Kilogramm Trau-ben pro Ar. Zwei-Sterne-Weine sind anspruchsvoller und körperreicher, maximal 80 Kilogramm pro Ar werden hier geerntet. Sie eignen sich sehr gut zum Essen, aber auch zum Genießen auf der Terrasse – oder fürs Stuttgarter Weindorf. Drei-Sterne-Weine sind anspruchsvolle, im Holz gereifte Weine, aber noch keine Barrique-Weine. »Wir ha-ben einen ausgeprägten Holzfasskeller mit großen Holzfässern, während unsere Barriquefässer auf eine Größe von 225 Liter festgelegt sind«, erklärt Wörthwein und erläutert gleich den Unterschied:

»Barrique-Weine haben eine ausgeprägte Aro-matik, heftiger, kräftiger, mit Holzaroma, Röst-aromen von Kaffee, Mokka und Schokolade. Im großen Holzfass schmeckt man kein Holz. Das Aroma ist dezenter und körperreicher.«



Küchenchef
Stefan Gschwendtner

Genießen Sie die kulinarischen Meisterwerke von Küchenchef Stefan Gschwendtner und seinem Team im 2-Sterne-Restaurant Speisemeisterei im historischen Schloss Hohenheim.

Freuen Sie sich auf exquisite Gerichte aus hochwertigen, saisonalen Zutaten aus nah und fern, perfekt abgestimmte Weine und ein stilvolles Ambiente – ein Ausflug in eine Welt voller Genüsse.

Reservieren Sie jetzt und erleben Sie unvergessliche Gourmet-Momente!



PS: Feiern Sie mit uns die legendären Küchenparties in der Speisemeisterei! Mehrmals im Jahr öffnen wir unsere Türen für eine unvergessliche Nacht voller Genuss.

- ☎ +49 711 34 21 79 79
- 📍 **Schloss Hohenheim, 70599 Stuttgart**
- 📷 speisemeisterei_hohenheim
- 🌐 speisemeisterei.de
- 📄 speisemeisterei.de





Saskia Wörthwein, geschäftsführende Vorstandsvorsitzende der Weinmanufaktur Stuttgart, mit Kellermeister Jürgen Off.

Die Weine aus dem großen Holzfass machen rund ein Drittel der Produktion der Weinmanufaktur aus. Für die Weine der drei Sterne gibt es bestimmte Flächen in den insgesamt 95 Hektar umfassenden Weinlagen. Sie unterscheiden sich vor allem in der Bearbeitung, zum Beispiel in der Laubarbeit oder der Reduzierung der Traubenanzahl. «Je mehr Arbeit im Weinberg, desto höher die Qualität», bringt es die Vorstandsvorsitzende auf den Punkt. Bei besonderen Jahrgängen, also nicht nach jeder Ernte, wird der »Große Stern« gekeltert. Das kann ein Riesling, ein Lemberger oder eine Cuvée sein.

HERAUSFORDERUNG KLIMAAANPASSUNG

Für alle Weinbaubetriebe ist der Klimawandel deutlich spürbar. Was das für die Weinmanufaktur Stuttgart heißt, beschreibt Wörthwein so: »Es ist extrem trocken oder extrem nass und deutlich wärmer geworden. Viele heimische Rebsorten haben Schwierigkeiten. Dem Riesling ist es zu warm, der Trollinger hat Probleme mit der Feuchtigkeit und ist fäulnisgefährdet. Die Rebsorten können sich nicht in allen Lagen anpassen. Deshalb müssen wir anpassen und sorgfältig entscheiden: Was pflanzen wir wo an, wieviel Pflanzenschutz ist nötig? Für Neuanpflanzungen brauchen wir Bewässerungssysteme.« Die Weinmanufaktur Stuttgart beteiligt sich am Projekt »Ambito«, bei dem es um

Biodiversität auch im Boden geht, und ist seit 2019 als erste deutsche Genossenschaft von »Fair and Green« zertifiziert, die sich für Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft einsetzt. Ganz ohne Pflanzenschutz geht es nicht, sagt die Geschäftsführerin, doch man verwendet so wenig wie möglich. Herbizide werden seit Langem nicht mehr eingesetzt. Stattdessen bemüht sich die Weinmanufaktur erfolgreich um mehr Biodiversität im Weinbau und sät Blumenmischungen in jede zweite Rebenreihe. Die andere muss frei bleiben, um darin fahren oder gehen zu können. Zudem sind Nistkästen für bestimmte Vogelarten aufgestellt.

NACHHALTIG AUF MEHREREN EBENEN

Nachhaltigkeit ist ein großes Thema für die Winzergenossenschaft. »Ökologie und Naturschutz sind eminent wichtig«, so Wörthwein. »Aber die wichtigste Säule ist wirtschaftliche Nachhaltigkeit. Wenn der Schornstein nicht raucht, können wir alles andere lassen. Deshalb brauchen wir nachhaltige Vertriebsstrategien und nachhaltige Kundenverbindungen – so wie mit Herrn Wilhelmer, der schon ewig Kunde bei uns ist. Auch die Endkunden sind wichtig. Wir haben viele Kunden, die schon seit über 20 Jahren bei uns kaufen.« Selbstverständlich ist auch Nachhaltigkeit im Geschäftsbetrieb. So verwendet die Weinmanufaktur

fast ausschließlich Holzkisten, die teilweise von Behindertenwerkstätten hergestellt werden. Die Umfirmierung führte nicht dazu, dass nun im Sortiment alle Flaschen umetikettiert wurden und Kartonagen mit dem alten Schriftzug entsorgt wurden. »Untertürkheim ist ein Teil von Stuttgart und deshalb verkaufen wir die vorhandenen Bestände natürlich noch unter dem alten Namen«, sagt Wörthwein. »Alles, was neu kommt, trägt dann das neue Label Weinmanufaktur Stuttgart. Ganz neu im Dezember war unser erster Glühwein ‚Manufaktur Feuer‘ – nicht ganz so süß, mit hochwertigerem Wein.« Auch der soziale Aspekt ist Wörthwein wichtig: Wie gehen wir mit unseren Mitarbeitern und mit unseren Lieferanten um, wie mit der Gesellschaft? So unterstützt die Weinmanufaktur mehrere soziale Projekte und Einrichtungen. Die Weinmanufaktur Stuttgart hat ihre Innovationskraft immer wieder bewiesen. Die Erfolge und Auszeichnungen sprechen eine deutliche Sprache. Zum Schluss sei noch erwähnt, dass die Weinmanufaktur Stuttgart 2016 als einzige Genossenschaft neben dem 1. Platz beim Vinum Rotweinepreis für den 2013 Lemberger*** trocken Barrique den »Roten Riesen« gewonnen hat – eine Auszeichnung für den langjährigen Kellermeister Jürgen Off für sein Lebenswerk – dass er aber noch lange nicht beendet. (SDA) (Fotos: © Weinmanufaktur Stuttgart eG)

KONTAKT: Weinmanufaktur Stuttgart eG
Strümpfelbacher Straße 47, 70327 Stuttgart
Tel. 0711 336 381 0, www.weinmanufaktur.de

BUCHTIPP

Siegfried Ruoff

Schwäbische
RESTLESKÜCHE

Was die Oma noch wusste –
100 traditionelle Rezepte und wertvolle Tipps

SILBERBURG

»Nix verkomme lasse« und trotzdem genießen: Unsere Großmütter wussten noch, wie man aus Resten schmackhafte neue Gerichte zaubert! Aus überzähligen Kartoffeln und Spätzle oder Bratenstücken bereiten sie so heißgeliebte Speisen wie den Gaisburger Marsch, Brotsuppe, Saure Bohnenspatzen, Kartoffelgulasch, Arme Ritter oder Ofenschlupfer zu.

160 Seiten, ca. 30 Abb., 19,3 x 26,1 cm
Hardcover, ISBN: 978-3-8425-2429-3
27,99 €, Silberburg Verlag

STUTTGARTER WEINDORF

MI | 28. August bis
SO | 08. September 2024

Jetzt reservieren!

Reservieren Sie jetzt Ihren Tisch direkt bei den Wirt:innen.

Alle Gastgeber:innen finden Sie auf unserer Website.

stuttgarter-weindorf.de
[Stuttgarter_Weindorf](https://www.instagram.com/Stuttgarter_Weindorf)

Pro Stuttgart Veranstalter des Stuttgarter Weindorfs.
prostuttgart.de



DAS FUSSBALLMÄRCHEN

DER KICKERS

Das Jahr 2023 ist für die Stuttgarter Kickers fast ein kleines Fußball-Märchen. Da holen sie sich zunächst den Meistertitel in der Oberliga mit dem überragenden Torverhältnis von 108:17, steigen in die Regionalliga auf, eilen auch dort von Erfolg zu Erfolg, behaupten sich an der Tabellenspitze und können beruhigt in die bis März dauernde Winterpause gehen.

Zurecht kann der Traditionsverein aus Degerloch nun von der 3. Liga träumen und Erinnerungen an alte Zeiten werden wach. Da spielten die »Blauen« in der Bundesliga, erreichten sie 1989 das legendäre Pokalendspiel gegen den Hamburger SV und waren sie in aller Fußball-Munde. Was sind die Gründe für den neuerlichen Aufschwung?

Da ist zum einen der Trainer Mustafa Ünal, der im September 2021 die Mannschaft übernahm und die richtige Mischung von erfahrenen Spie-



lern und jungen Talenten fand. Mit zwölf Punkten Vorsprung gegenüber der Konkurrenz stieg die Mannschaft in die Regionalliga auf und der 40-jährige Trainer erreichte bis Mitte November in exakt 100 Pflichtspielen einen Punkteschnitt von nahezu 2,5 und mußte lediglich neun Niederlagen hinnehmen.

Das Prunkstück der Mannschaft ist sicherlich die Abwehr, die in den 17 Spielen der Vorrunde lediglich zwölf Gegentreffer kassierte. Der große Rückhalt ist dabei Torhüter Felix Dornebusch, ein Neuzugang aus Oldenburg, der mit seiner Größe von 193 cm und seinem Stellungsspiel wichtige Tore verhinderte. Auch die Innenverteidiger Niklas Kolbe und Paul Polauke bilden ein fast undurchdringbares Bollwerk.

Im Mittelfeld überragt der quirlige Christian Mauersberger, ein Neuzugang aus Freiberg, der christlich orientiert ist und sogar Theologie am Bibelstudienkolleg in Ostfildern studiert. Genauso wichtig ist der 30-jährige Sinan Tekerci, der bereits in der Jugend der Kickers spielte und nach

Stationen in Nürnberg, Zwickau und zuletzt Elversberg zu den Blauen zurückkehrte.

Dreh- und Angelpunkt des Spiels ist der Kapitän und Torjäger Kevin Dickhuber. Der ehemalige Göppinger erzielte bereits in der vergangenen Saison mit 26 Treffern die meisten Tore und avancierte damit auch zum erfolgreichsten Torjäger der Oberliga. Nun hat er es in den bisherigen 21 Spielen ebenfalls schon auf zehn Tore gebracht und will dafür sorgen, daß die Kickers vielleicht auch am letzten Spieltag der Regionalliga noch auf dem ersten Platz stehen, in die 3. Liga aufsteigen und das Fußball-Märchen vollenden. (G.D.) (Fotos: © Stuttgarter Kickers)

www.stuttgarter-kickers.de

100 Jahre TEC – 100 Jahre Tradition

Werden Sie Mitglied beim
TEC Waldau Stuttgart!



**Damen-Bundesliga,
Herren-Regionalliga,
Ausgezeichnete Jugend-
und Nachwuchsarbeit,
Mannschaftstennis für
alle Alters- und Spielklassen.**

Günther H. Oettinger, EU-Kommissar:
„Der TEC ist ein Leuchtturm des Sports weit
über Stuttgart und die Region hinaus.“

Christoph von Eynatten, Erster Vorsitzender:
„Wichtige Säulen eines Tennisclubs sind
ein ausgezeichnetes Trainerteam, eine gute
Gastronomie und eine gut funktionierende
Geschäftsstelle.“

Thomas Bürkle, Waldau-Geschäftsführer:
„Beim TEC gilt das Motto – Sportlich, Freun-
dlich, Familiär – mit einer gesunden Mischung
aus Breiten- und Leistungssport bei angeneh-
mer Atmosphäre.“

TEC Waldau Stuttgart e.V.

Tel.: 0711/762980 | Mobil: 0172/7206417 | thomas.buerkle@tecwaldau.de | www.tecwaldau.de



Foto: © SMG, Achim Mende

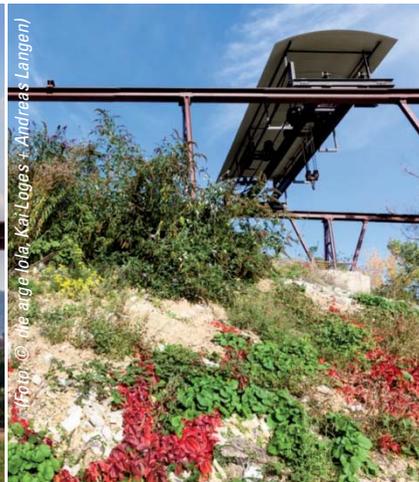


Foto: © the age lola, Kai Loges + Andreas Langen

Naherholungsgebiet, Freilichtmuseum und Biotop in einem: Der Traverterpark in Bad Cannstatt-Hallschlag.

Traverterpark: Naherholungsgebiet und Industriedenkmal

Wie werden drei ehemalige Steinbrüche zu einem ökologischen Kulturdenkmal? Das können Sie im Traverterpark im Stadtbezirk Bad Cannstatt am Stadtteil Hallschlag nachvollziehen. Aus dem Gelände zum industriellen Abbau des robusten Kalksteins ist ein Park mit Industriedenkmal und Biotop entstanden, der wohl einzigartig in Deutschland ist. Die Geschichte des Areals reicht weit zurück bis in die Urzeit.

AUS WASSER WIRD STEIN

Bekanntlich befinden sich in Stuttgart die zweitgrößten Vorkommen an Mineralwasser in Europa, nach denen in Budapest. Dieses Wasser enthält viele Mineralstoffe, vor allem auch Kalk, Gips und Kohlensäure. Während der Warmzeiten des Eiszeitalters lagerten sich die Feststoffe des Mineralwassers im Bad Cannstatter Neckartal und unteren Nesenbachtal als Travertergestein ab. Die ältesten Vorkommen sind bis zu 500.000 Jahre alt. Dabei schlossen die kalkhaltigen Ablagerungen zahlreiche Zeugnisse der Erdgeschichte in sich ein, die Archäologen bis heute Freude machen: etwa Überreste von Mammut, Riesenhirsch, Wald-elefant oder Höhlenlöwe. Doch auch der Mensch

hat schon früh Spuren hinterlassen. So wurden 1980 neben tierischen Überresten auch rund 3.000 Steinwerkzeuge aus Feuerstein gefunden, die die Forscher auf ein Alter von rund 300.000 Jahren datierten.

Die zahlreichen Mineralquellen Stuttgarts schütten heute noch 500 Liter Mineralwasser pro Sekunde aus, das sind täglich 44 Millionen Liter. Darin sind 60 Tonnen Mineralsalze pro Tag enthalten. So konnten sich in den letzten 500.000 Jahren mächtige Traverterbänke ablagern.

Die Stuttgarter Travertervorkommen sind einzigartig in Deutschland. Traverter ist ein gelbbrauner bis ockerfarbener Stein, der sich auch polieren lässt. Er ist sehr witterungsbeständig und widersteht im Unterschied zu anderen Kalksteinen auch saurem Regen und Frost. Schon die Römer, die in Cannstatt eine Festung und eine Ortschaft bauten, nutzten den schnell verfügbaren Naturstein. Da er sich wegen seiner organisch gewachsenen Struktur nicht zu ebenen Oberflächen aufspalten lässt, ist er nicht ganz einfach zu verarbeiten. Deshalb verwendete man den Stein zunächst als groben Fundament-, Pflaster- und Randstein. Um den Stein zu spalten, bohrte man Löcher dicht neben-

einander und spaltete den Felsblock mühsam mit Keilen. Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts brach, behaute, schliif und sägte man den Traverter rein manuell, ohne Maschinen.

Infolge der industriellen Revolution kamen Anfang des 20. Jahrhunderts auch motorbetriebene Sägen, Hobel, Fräsen, Pumpen, Kräne und Schleifmaschinen auf. In Stuttgart wurden die unterschiedlichen Lagen des Travertervorkommens zunehmend genutzt und abgebaut. Man konnte die hochwertigen dichten Steinbänke senkrecht sägen. Daraus entstanden geschliffene oder polierte Bauelemente für Fassaden, Bodenplatten und Fensterbänke oder Stufen. Künstlerische Brunnenbecken, Grabsteine, Statuen und Säulen entstanden ebenfalls aus Traverter. In Stuttgart kann man bis heute den Einsatz des Steins bewundern, beispielsweise als Fassaden am Mitternachtbau, an der Erweiterung der Staatsgalerie, am Hotel Graf Zeppelin oder am Burgholzhofturm. Traverter wurde selbstverständlich auch exportiert und findet sich in Köln, Berlin, München, Frankfurt, aber auch in Breslau oder gar in Buenos Aires. Der Traverterpark beinhaltet die Flächen der ehemaligen Steinbrüche dreier Firmen: Schauffele,

Haas und Lauster. Der Höhepunkt des Abbaus in Bad Cannstatt spielte sich zwischen 1920 und 1945 ab. Nach dem Krieg gab es einen allgemeinen Einbruch. In den 1970er-Jahren gab es nochmals einen Aufschwung, als die Firma Lauster ein neues Klebverfahren für Stufen- und Fassadenplatten patentierte und einfuhrte. Im Jahr 2007 entnahm die Firma zum letzten Mal Traverter im Steinbruch Haas, der seinen Betrieb 1988 eingestellt hatte und in den Besitz der Stadt Stuttgart übergegangen war.



Foto: © Emilian Robert Vical/pxabay

Travertergestein: typisch die mehr oder weniger löchrige Oberfläche.

klink

MÖBEL FÜR DRAUSSEN

GENIEßE DEIN DRAUSSEN

WWW.KLINK-GARTENMOEBEL.DE

KLINK GMBH & CO. KG | LANGER GRABEN 2-4 | 71297 MÖNSHEIM | INTERGASTRA HALLE 6, STAND-NR. 6A60



(Foto: © SMG, Achim Mende)



Neben seiner Bedeutung als stadt-, industrie- und kulturgeschichtliches Erbe ist der Traverthof heute ein ideales Naherholungsgebiet mit ökologischen Nischen vor den Toren des Stadtteils Hall-Platz. Die Stadtverwaltung hat das ehemalige Industriegelände zu einem vielfältigen, attraktiven und interessanten Stadtpark weiterentwickelt. Das ehemalige Schaufele-Gelände erhielt eine grundlegende Umgestaltung mit neuen Wegen und Sitzmöglichkeiten, einem Spielplatz sowie Informationstafeln. Die noch vorhandenen Geräte zur Steinbearbeitung hat man als Industriedenkmäler aufwändig gesichert und konserviert – diese industriellen Zeitzeugen sollten erhalten bleiben. Für die realitätsnahe Gestaltung verwendeten die

Fachleute Material aus den Steinbrüchen. So besteht die Steinfüllung der Gabionen (Drahtkörbe) aus Traverth-Schotter, der im Gelände vor Ort gebrochen wurde. Auch die großen Steine und Felsquadern stammen von dort. Bruchstücke der Traverthbearbeitung und Reste aus dem bei der Firma Schaufele angewandten Steinklebeverfahren blieben als Zeitzeugen vor Ort liegen. Maschinen und Gleistrassen der früheren Steinbrüche wurden in die Parkgestaltung integriert, Informationstafeln berichten über die industrielle Geschichte des Traverthparks. 14 steinerne Zeitzeugen sind unterhalb des Parks zu sehen: Die »Lauster-Säulen« wurden 1936 von der Stadt Berlin für ein Mussolini-Denkmal in Auftrag gegebenen, aber niemals abgeholt.

STEINBRUCH ALS BIOTOP

Naturliebhaber werden sich freuen: Die trockenen Steinstrukturen bieten seltenen Pflanzenarten und wärmeliebenden Reptilien und Amphibien einen besonderen Lebensraum. Die nährstoffarmen Böden geben artenreichen Pflanzen eine Chance, die in einer zunehmend überdüngten Umwelt nicht überleben können. Die Stadt ließ das Gelände auch auf Tierarten untersuchen. So fand man schon 2007 unter anderem vier Fledermaus- und sieben Heuschreckenarten, 23 Brutvogel- und 44 Wildbienenarten. Es bleibt eine Herausforderung, die vielfältigen Pflanzen und Tiere in einer Großstadt auch künftig zu pflegen und zu erhalten. (SDA)



(Foto: © P.J.T.56/Wikimedia Commons/CC BY-SA 4.0)

Bestellt und nicht abgeholt: Säulen aus Stuttgarter Traverth für ein Mussolini-Denkmal in Berlin.

Schwaben Bräu

Wir  Schwaben



Wir haben Sonne
im Herzen.
Und Geschmack
in der Hand.



KULINARISCHER

STERNENHIMMEL

Hätten Sie's gewusst? Baden-Württemberg ist das Bundesland mit den meisten Sternrestaurants im Guide-Michelin-Führer, 75 an der Zahl. Während das kleine Baiersbronn im Nordschwarzwald bundesweit die höchste Dichte an Sternelokalitäten pro Kopf aufweist, findet sich in der Landeshauptstadt Stuttgart – zugegebenermaßen naturgemäß – die höchste Zahl an ausgezeichneten Gourmet-Tempeln in Baden-Württemberg – nämlich acht. Wir haben sie Ihnen aufgelistet.



(Foto: © Adobe)

Im ersten Moment fragt man sich, was Michelin als Reifenhersteller mit der Haute Cuisine und mit Spitzenrestaurants zu tun hat. Doch nach einem Blick in die Geschichte des Unternehmens wird der Zusammenhang klar. Die Brüder André und Edouard Michelin im französischen Clermont-Ferrand gründeten im Jahr 1889 im aufkommenden Auto-Zeitalter die »Manufacture Française des Pneumatiques Michelin«. Um den Absatz ihrer Produkte anzukurbeln, schufen die Brüder Michelin einen kleinen Reiseführer (frz. guide) mit nützlichen Informationen für Automobilisten, unter anderem mit Karten, Wegbeschreibungen, Tankstellen, Rastplätzen – und Restaurants. Heute ist der Guide Michelin der wohl weltweit renommierteste Restaurantführer. Seine Auszeichnungen – einer, zwei oder drei Sterne – sind begehrt und ein verlässliches Kriterium für hochwertigste Spitzengastronomie.

Die Inspektorinnen und Inspektoren von Michelin tauchen völlig anonym in den Restaurants auf und bewerten heimlich, still und leise, ob das Lokal eines Sterns oder mehrerer würdig ist. Zu den Kriterien gehören Qualität der Produkte, Individualität, professionelle Zubereitung und Geschmack, ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis sowie gleichbleibende Qualität im Laufe der Zeit und über alle Menüs hinweg.

Ein Restaurant mit einem Stern ist ein sehr gutes Restaurant in seiner Kategorie, das eine gleichbleibend hochwertige Küche bietet.

Restaurants mit zwei Sternen bieten eine hervorragende Küche und gekonnt und sorgfältig zube-

reitete Gerichte von außergewöhnlicher Qualität. Restaurants mit drei Sternen bieten eine hervorragende Küche, die eine Reise wert ist. Die Gerichte werden sorgfältig mit erstklassigen Zutaten zubereitet.

Sieben der Sternelokalitäten in Stuttgart haben einen Stern verliehen bekommen, eines hat zwei. Hier finden Sie in alphabetischer Reihenfolge die Bewertungen im Guide Michelin:

1. 5 – ein Stern ★

Bolzstraße 8, 70173 Stuttgart, einen Steinwurf vom Schlossplatz entfernt

Lassen Sie sich nicht verwirren. »5« ist der Name des Restaurants. Auch nach vielen Jahren ist das »5« noch »up to date«! Das liegt in erster Linie an der modernen Küche von Alexander Dinter. Seit 2018 ist er der kreative Chef am Herd und bringt gelungene eigene Ideen in sein saisonal inspiriertes Menü ein. Auch der Rahmen ist etwas Besonderes: Im ersten Stuttgarter Bahnhof nahe dem Schlossgarten sorgt ein leger-urbanes und dennoch stilvolles Lounge-Flair für eine spezielle Atmosphäre. Und die begleitet Sie von der stilvollen Bar im EG bis zum »Casual Fine Dining«-Restaurant im 1. OG. Hier sitzen die Gäste auf schicken, individuell designten Stühlen an blanken Tischen und genießen neben der ausgezeichneten Küche auch einen ebenso niveaувollen Service samt versierter Weinberatung. Reservierungszeiten am Abend im Gourmetrestaurant: 17:45, 18:30 und 19:15 Uhr.



IN BESTEN HÄUSERN ZUHAUSE

Premium für die Gastronomie!

VEGAN www.vaihinger-getraenke.de

Vaihinger Saft bewusst genießen.



2. DÉLICE – ein Stern ★*Hauptstätter Straße 61, 70178 Stuttgart*

Zu schade, dass in dem schönen Tonnengewölbe nur recht wenige Gäste Platz finden! Doch das gehört ebenso zum besonderen Charme des Restaurants wie die überaus zuvorkommende, herzliche und kompetente Gästebetreuung, und die ist Chefsache! Evangelos Pattas – übrigens gebürtiger Belgier griechischer Abstammung – ist ein bemerkenswerter Gastgeber, der jede Menge Herzblut an den Tag legt. Das gilt auch für die Weinberatung, denn der Patron ist Sommelier und gewissermaßen ein Weinlexikon auf zwei Beinen! In der offenen Küche ist Andreas Hettinger alleiniger Herr am Herd. Aus sehr guten Produkten bereitet er ein saisonales Menü zu, das klassische, mediterrane und kreative Einflüsse zeigt. Auf Wunsch können Sie die fünf Gänge des Menüs auf vier reduzieren.

3. HEGEL EINS – ein Stern ★*Hegelplatz 1, 70174 Stuttgart*

Sie finden dieses interessante Restaurant im staatlichen Museum für Völkerkunde, dem Linden-Museum. Das engagierte Team um Patron Jan Tomasic und seine Köche bieten am Abend ein

modern-kreatives Überraschungsmenü mit fünf oder sieben Gängen, zubereitet aus sehr guten Produkten. Eine vegetarische Variante ist auf Vorbestellung ebenfalls möglich. Das Interieur ist richtig chic und schafft Atmosphäre, umso mehr wird man freundlich und kompetent. Mittags gibt es eine einfachere und günstigere kleine Karte, die ideal ist für Museumsbesucher.

4. HUPPERTS – ein Stern ★*Gebelsbergstraße 97, 70199 Stuttgart*

Das Restaurant liegt mitten in einem Wohngebiet im Stuttgarter Süden - nicht ganz leicht zu finden, aber der Weg lohnt sich! Dafür sorgen die engagierten Hupperts mit geschmackvollem Ambiente, aufmerksamem und versiertem Service unter der Leitung von Claudia Johnson und nicht zuletzt mit der modernen Küche von Patron Michael Huppert. Sein Menü ist recht innovativ, zeigt gelungene Kontraste und stellt die ausgezeichneten, vorwiegend regionalen Produkte in den Fokus. Tipp: Seitlich am Haus sitzt man im Sommer auf einer sehr schönen Terrasse.

*(Foto: © Adobe)*

THE ART OF HOSPITALITY

rests on the belief catering is so much more than food!
 A ride, a guide, a friend, a lover, a flirt and a hideaway.

Welcome to the show!



Discover the art of hospitality: wilhelmer-catering.de

Wilhelmer Gastronomie GmbH | Buschlestr. 2a/b | 70178 Stuttgart
 T 0711 664 19 300 | catering@wilhelmer-gastronomie.de | www.wilhelmer-catering.de



5. RITZI GOURMET – ein Stern ★

Friedrichstraße 6, 70174 Stuttgart

In zentraler Lage, ganz in der Nähe von Hauptbahnhof und Zeppelin-Carré, erwartet Sie ein gastronomisches Doppelkonzept. Neben der schicken, lebhaften Brasserie hat das »Ritzi« auch eine Gourmet-Variante. Auf einer kleinen, über wenige Stufen erreichbaren Empore befindet sich das geschmackvoll-elegante Abendrestaurant mit nur sechs Tischen, in dem Ben Benasr ein kreativ-modernes Menü mit bis zu sechs Gängen bietet. Aus tollen Produkten entstehen aufwändig zubereitete Speisen, die sich z. B. »Eismeersaibling & Brunnenkresse« oder auch »Südtiroler Milchkalb & Amalfizitrone« nennen. Dazu versierter Service.

6. SPEISEMEISTEREI – zwei Sterne ★★

Schloss Hohenheim 1 B, 70599 Stuttgart

Der ruhig außerhalb der Stadt gelegene Kavaliersbau des Schlosses Hohenheim ist ein Ort der anspruchsvollen Kulinarik. Dies ist nicht zuletzt Stefan Gschwendtner zu verdanken. Seit 2008 in der Speisemeisterei tätig und seit 2016 Küchenchef, hat er seinen eigenen Stil entwickelt und verfeinert. Das Produkt ist zweifelsohne der Star

seiner sehr intelligenten, handwerklich präzisen und ausdrucksstarken Gerichte, in die er auch gerne asiatische Akzente einbindet, so zum Beispiel bei »Hamachi Ikejime aus Dänemark, Golden Queen Kaviar, Avocado, Koriander«. Geboten wird ein Menü mit sechs oder sieben Gängen. Umsorgt werden Sie von einem äußerst kompetenten, freundlichen und charmanten Serviceteam, das Sie auch in Sachen Wein bestens berät. Im Sommer wird das schicke Restaurant durch die herrliche Terrasse ergänzt.

7. WIELANDSHÖHE – ein Stern ★

Alte Weinsteige 71, 70597 Stuttgart

Stolz thront die »Wielandshöhe« von Koch-Urgestein Vincent Klink in exponierter Lage, umgeben von saftigen Reben, in einer der besten Wohngewandenen Stuttgarts. Große Fenster geben in dem schlicht-legant gehaltenen Restaurant den Blick über die Stadt frei. Patron Vincent Klink und sein Küchenchef Jörg Neth setzen auf Klassik und lassen sich auch von ihrer schwäbischen Heimat beeinflussen. Chichi und Effekthascherei werden Sie auf dem Teller nicht finden, stattdessen richtig gutes Handwerk und gelungen hervorgehobene

Aromen bester Zutaten. Da ist es nicht verwunderlich, dass seit 1993 fast ununterbrochen ein MICHELIN Stern über dem Restaurant leuchtet.

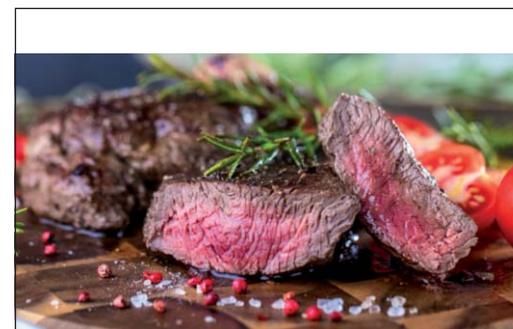
8. DER ZAUBERLEHRLING – ein Stern ★

Rosenstraße 38, 70182 Stuttgart

Weinliebhaber dürften sich freuen: Beim Betreten des Restaurants sticht der begehbare verglaste Weinklimaschrank ins Auge, der Lust macht auf das rund 300 Positionen umfassende Angebot. Auch das schicke Interieur mit seinem stilvollen klaren Design und individuellen Details ist ein Eyecatcher. Das sorgt ebenso für eine angenehme Atmosphäre wie der sehr charmante und versierte Service. Dieser anspruchsvolle Rahmen ist die perfekte Untermauerung für die sehr moderne, exakte und kontrastreiche Küche von Fabian Heldmann. Hinweis: Samstags bietet man nur »Candle Light Dinner«. Und wie wäre es mal mit einem Kurs in der eigenen Kochschule? Zum Übernachten hat das gleichnamige kleine Designhotel mitten im Zentrum geschmackvolle, ganz individuelle Gästezimmer. (SDA)



(Foto: © Depus (photos))



- Fleisch, Geflügel, Wild
- Fisch & Meeresfrüchte
- Feinkost
- Obst & Gemüse

Qualität, Frische, Service

knapp

Fleisch, Fisch & Feinkost



Gutenbergstraße 6
71120 Grafenau
Tel. 07033 46566-0
www.knapp24.com

Seit über 25 Jahren steht die Firma **KNAPP Fleisch, Fisch & Feinkost GmbH** für Qualität, Frische & Service.

Wir sind der zuverlässige Partner für die Hotellerie, Gastronomie, Groß- und Eventküchen, Kantinen & Vereine. Die eigene Kühlflotte beliefert unsere Kunden von Montag bis Samstag!

Das Sortiment erstreckt sich von Rind- und Schweinefleisch über Geflügel und Fisch bis hin zu frischem Obst und Gemüse sowie feinsten Feinkostprodukten und edlem Champagner.

Ein besonderes Highlight bietet unsere Gourmetinsel. Exklusiv für Privatkunden bieten wir die Möglichkeit in den Genuss hochwertiger und erlesener Lebensmittel zu kommen.

Die große Goldhoffnung für Paris

Sie trainiert vor den Toren von Stuttgart in Fellbach-Schmidlen, ist die neue Gymnastikkönigin und gilt als eine der größten Goldhoffnungen bei den Olympischen Spielen in Paris: die gebürtige Russin Darja Varfolomeev, die am 4. November 17 Jahre alt wurde.

Im Sommer bei den Weltmeisterschaften in Valencia holte sie sich an den vier Einzelgeräten sämtliche Goldmedaillen und war auch im Mehrkampf nicht zu schlagen. Ein solcher fünffach-Erfolg war zuvor nur der Russin Evgenia Kanajewa gelungen. »Darja ist ein echter Juwel«, sagt die deutsche Teamchefin Isabella Savade.

In Sibirien geboren und bereits im Alter von drei Jahren beginnt sie mit der Sportgymnastik. Mit elf Jahren fällt ihr Talent auch international auf, doch die Konkurrenz in Rußland ist riesig. Da jedoch ihr Opa Deutscher war und auch die Mutter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt, zieht Varfolomeev nach Deutschland und kommt an den Bundesstützpunkt Fellbach-Schmidlen ins dortige Internat. Dort ist Julija Raskina als Trainerin tätig, selbst eine Gymnastin aus Weißrußland und Silbermedaillengewinnerin beim Mehrkampf bei den Olympischen Spielen 2000. Sie erkennt schnell das außergewöhnliche Talent von Darja und formt sie zu

einer Weltklasseathletin. Ob mit dem Reifen, dem Band, dem Ball oder den Keulen, Darja beherrscht bald alle Geräte wie im Schlaf.

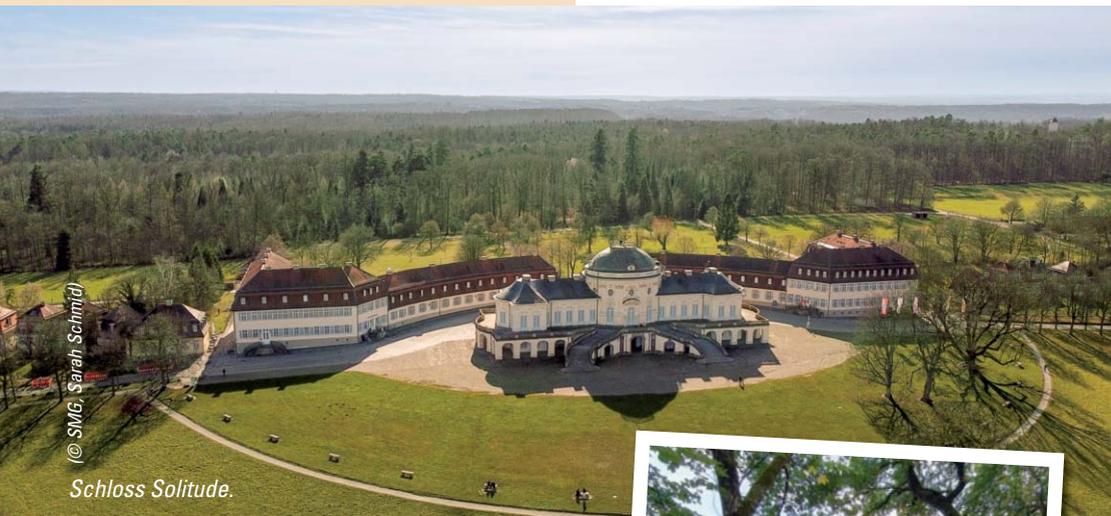
Im Jahr 2022 gewinnt sie bei den Weltmeisterschaften in Sofia Silber mit den Keulen und bei der Europameisterschaft 2023 in Baku sichert sie sich den Titel mit dem Band. So richtig Sportgeschichte schreibt die Ausnahmeathletin aber bei den Weltmeisterschaften in Valencia, als sie sich sämtliche vier Titel an den Einzelgeräten holt und den Mehrkampf mit exakt 137,40 Punkten gewinnt. Zudem sorgte sie noch im Herbst bei den Vereinsweltmeisterschaften in Tokio, dass das Team vom TSV Schmidlen mit ihren Vereinskameradinnen Lada Pusch und Margarita Kolosov den ersten Platz vor der Ukraine und Israel belegt.

Kein Wunder, daß die Schülerin aus Fellbach-Schmidlen zu den großen Hoffnungen bei den Olympischen Spielen in Paris zählt. Dort steht wohl nur der Mehrkampf am 8. und 9. August auf dem Programm, aber dann wird die gesamte Familie und der Opa vor Ort sein. Sollten dort auch Gymnastinnen aus Rußland oder Weißrußland zugelassen werden, fürchtet Darja die Konkurrenz nicht. »Ich weiß um mein Können und die anderen müssen mich erst schlagen«, gibt sie sich selbstbewußt. (G.D.)

Unfassbar rein.

Aus der einzigartigen **Ensinger Bio-Geosphäre.**





© SMG, Sarah Schmidt

Schloss Solitude.

GLEMSWALD: Jagdrevier der württembergischen Landesherren

Stuttgart ist bekannt für seine vielen grünen Flächen, allein rund ein Viertel der Gemarkungsfläche bedecken Wälder. Mit rund 13.500 Hektar ist der Glemswald der größte dieser Wälder und nach dem Schönbuch die zweit-größte zusammenhängende Waldfläche in der Region. Es versteht sich von selbst, dass der Glemswald auch ein Wanderparadies ist, mit vielen Wanderwegen, Rastplätzen und Grillstellen. Wir empfehlen Ihnen heute eine zirka elf Kilometer lange Rundwanderung mit viel Natur, schönen Ausblicken, Einkehrmöglichkeiten und einem sehenswerten Schloss.

Auf der rund dreistündigen Wanderung tauchen wir ein in den Wald und in die Geschichte Württembergs. Die Tour ist leicht, familienfreundlich und führt auf festen Wegen durchs Jagdrevier der württembergischen Herzöge und Könige mit uraltem Baumbestand. Die Wanderung beginnt beim Wanderparkplatz an der Magstadter Straße. Von hier führt der Weg anfänglich zum Pfaffen-



© Stefan Dangel

Nahe dem Startpunkt am Wanderparkplatz befindet sich der Pfaffensee.



Das Bärenschlössle thront über dem Bärensee.

see, von wo aus wir am Südufer des Sees in östliche Richtung gehen. Die weitere Strecke führt über den Stuttgarter Torweg und das Forsthaus bis zur Unterquerung der Wildparkstraße. Anschließend gehen wir über den Saufangweg (Markierung Blauer Punkt) bis zum Wildschweingehege. Hier folgen wir dem Weg

weiter, bis wir beim Schloss Solitude ankommen. Etwa 200 Meter vor dem Schloss an der Kastanienallee, lohnt noch ein Blick ins Museum des Bildhauers und Malers Fritz von Graevenitz.

Highlight der Tour: SCHLOSS SOLITUDE

Weit vor den Toren Stuttgarts im waldreichen Westen ließ der württembergische Herzog Carl Eugen (1728 – 1793) in idyllischer Aussichtslage sein ausdrucksvollstes und persönlichstes Bauwerk errichten: das Sommerschloss Solitude. Vor 250 Jahren begannen die Planungen, an denen der Herzog selbst großen Anteil hatte, 1769 wurde es fertiggestellt. Bis heute ist es mit seiner herrlichen Lage, seinen prächtigen Innenräumen und seiner anspruchsvollen Gastronomie ein beliebtes Ausflugsziel. Eine Besichtigung lohnt sich allemal. Wer anschließend hier beim bekannten Stuttgarter Wirt Jörg Mink in der Schloss Solitude Gastronomie im gegenüber liegenden Kavaliersbau speisen möchte, den verwöhnt die Brigade der Schlossküche mit einer feinen schwäbischen und internationalen Küche aus frischen und heimischen Produkten. Eine Vorreservierung empfiehlt sich. Alternativ lädt ein kleines, hübsch im Barockstil dekoriertes Schlosscafé im Nebengebäude, einem Gesindehaus, zu Kaffee und Kuchen ein. Für die Landesherren von Württemberg war der Wald nahe dem Schloss Solitude spätestens seit seinem Erbauer das Jagdrevier »vor der Haustür«. Gerade Karl-Eugen und sein Sommerschloss waren unter den gekrönten Häuptern europaweit berühmt für seine rauschenden Feste und den prächtigen

Barock-Garten, von dem heute leider nichts mehr übrig ist. Selbstverständlich lud der Herzog seine Gäste auch zur Jagd im benachbarten Wald ein. Es war aber schon einer seiner Vorgänger, Herzog Christoph, der in dem Wald 1588 die Glems aufstauen und damit den Pfaffensee anlegen ließ, um den Mühlen am Nesenbach mehr Wasser zuzuführen und die Trinkwasserversorgung Stuttgart zu sichern. 1618 wurde nordwestlich davon der Bernhardsbach aufgestaut – so entstand der Bärensee. Karl Eugen ließ dort später venezianische Gondeln fahren und oberhalb des Sees das »Bärenschlössle« als Lustschlösschen errichten.

RAST AM BÄRENSCHLÖSLE

Dorthin führt uns auch unser weiterer Wanderweg über die Bruderhausallee durch den Rot- und Schwarzwildpark. Wer sich am Schloss Solitude noch zurückgehalten hat, kann sich nun im beliebten Bärenschlössle stärken. Bei schönem Wetter gibt es zahlreiche Sitzgelegenheiten auf der Terrasse, teilweise mit Blick auf den Bärensee, oder Holzbänke auf der Wiese daneben. Das Selbstbedienungsrestaurant bietet eine vielfältige schwäbische Küche zu sehr fairen Preisen. 1826 wurde die Lücke zwischen Bären- und Pfaffensee mit dem Neuen See geschlossen. Die Seenkette erstreckt sich über drei Kilometer, Fußgängerdämme trennen sie voneinander ab. Ausreichend gestärkt treten wir nun den Rückweg an, am Nordufer des Pfaffensees zurück zum Wanderparkplatz an der Magstadter Straße zurück, dem Ausgangs- und Endpunkt der Tour. (SDA)

INTERNATIONALES RENNSPORT-KLASSIK-FESTIVAL



SOLITUDE

REVIVAL

Die Rennstrecke der Legenden

22./23. JUNI 2024
AM GLEMSECK

SOLITUDE-REVIVAL.ORG





Musik, Tanz und Schmaus auf dem Marktplatz

Der Marktplatz vor dem Stuttgarter Rathaus und die angrenzenden Straßen brodeln, wenn die Vielfalt der Kulturen ein Fest feiert und ihre Lebensfreude auslebt. Mehr als ein Dutzend Bands heizen dem Publikum fast eine Woche lang ein und zahlreiche kulinarische Stände bieten Spezialitäten aus aller Welt an.

Das Sommerfestival der Kulturen ist das größte Weltmusikfestival im süddeutschen Raum. Sechs Tage lang wird in Stuttgart getanzt, gefeiert und geschlemmt. Von Freitag, 19. bis Mittwoch, 24. Juli 2024 – wegen der Fußball-Europameisterschaft ein wenig später als gewohnt – ist's wieder so weit: Mitreißende, weltweit gefeierte Acts und Baden-Württemberger Größen werden den Marktplatz und die umliegenden Straßen mit großartiger, guter Laune machenden Sounds beschallen. Freuen Sie sich darauf, begeistert und bestens unterhalten zu werden. Wie in jedem Jahr ist der Eintritt frei!

Außerdem werden Sie wie immer rund 70 Stuttgarter (post-)migrantische Organisationen und Initiativen im Wechsel mit feinstem Streetfood verköstigen und darüber hinaus über sich und ihre Arbeit informieren. Die Essensstände reichen bis in die Hirsch-, Kirch- und Münzstraße. Auch landestypische Getränke sind an vielen Ständen erhältlich. Auf dem Markt der Kulturen, der sich ebenfalls bis in die Seitenstraßen des Marktplatzes erstreckt, gibt es Stände mit Kunsthandwerk, Schmuck, Gewürzen und vielem mehr. Und über alles weitere – wie das Kinderprogramm aussehen wird, wann welche Band spielt, wann welcher Verein wo auf dem Festivalgelände zu finden ist und welches Rahmenprogramm es außerdem geben wird – wird auf der festivaleigenen Webseite und auf den Social-Media-Kanälen Facebook und Instagram informiert. Im Sommer 2001 fand das erste Sommerfestival der Kulturen statt – damals noch in kleinerem Rahmen im Innenhof des Alten Waisenhauses.

Das Sommerfestival der Kulturen 2024

Bühnenprogramm:

Dienstag bis Donnerstag 18–22 Uhr
Freitag und Samstag: 16.30–22 Uhr
Sonntag: 11–22

Essens- und Getränkestände:

Dienstag bis Donnerstag: 17.30–23 Uhr
Freitag und Samstag: 16.30–24 Uhr
Sonntag: 11–22 Uhr
Von Mittwoch bis Sonntag haben einzelne Stände in der Kirch- und Hirschstraße schon ab 11 Uhr geöffnet.

Markt der Kulturen:

Dienstag: 17.30–23 Uhr
Mittwoch und Donnerstag: 10–23 Uhr
Freitag und Samstag: 10–24 Uhr
Sonntag: 11–22 Uhr

www.sommerfestival-der-kulturen.de



Was sich in den vergangenen Jahren aus dem vom Forum der Kulturen Stuttgart e. V. veranstalteten Festival entwickelt hat, ist eine Erfolgsgeschichte, die bundesweit ihresgleichen sucht. Das Festival unter der Schirmherrschaft von Stutt-

garts Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper ist nicht nur ein kultureller Höhepunkt im Fest-Angebot der Stadt – es ist auch ein nachdrückliches und positives Signal gegen Rassismus und Ausgrenzung jeglicher Art. (SDA) (Fotos: © Forum der Kulturen)

1938 – 2023

85 Jahre

Elektro-HUISS



ELEKTROTECHNIK & VERANSTALTUNGSTECHNIK

- Planung und Ausführung von Elektroinstallationen für Privat, Gewerbe und Industrie
- Lichplanung und Ausführung
- Netzwerktechnik
- Telefonanlagen (ISDN/IP)
- Altbausanierung
- Antennen- / Satellitenanlagen
- Video-/Sprechanlagen
- E-Check
- Heizungsanlagen
- Kundendienst / Reparaturen
- Mobile Stromversorgung für Veranstaltungen
- Festzeltinstallationen
- Notstromversorgung
- Not-/Sicherheitsbeleuchtung
- Fest- und Weihnachtsbeleuchtungen
- Messebau

Elektro-Huiss GmbH · Dobelstr. 16 · 70184 Stuttgart · 0711 / 24 14 84 · www.elektro-huiss.de

! ZUR SACHE STUTTGART

GASTRONOMIE // KULTUR // FREIZEIT

Wir danken den nachstehend aufgeführten Firmen, die durch ihre Insertion entscheidend zum Gelingen der Ausgabe 92 beigetragen haben.

Allianz 5	Gazi Grill- & Pfannenkäse 72	Schweinemuseum und
AMICI Club/Restaurant/Bar ... 46+47	Gerolsteiner Mineralwasser 73	Schlachthof Restaurant 126/127
ampulle - the dry gin & beef Club . 87	Gewinnblick 79	Schwaben Haustechnik 95
architare 11	GINSTR - Stuttgart Dry Gin 45	Silberpfeil 119
Aston Martin 37	GO Druck Media 103	SJS Security 17
Audizentrum Stuttgart 71	HRK Lunis 9	Speisemeistererei 139
a+s Heimtextilien 29	Juwelier Häffner 53	SK Fliesen 100
Bacardi 55	Klink Gartenmöbel 145	Stadtwerke Stuttgart 109
BBB Bellmann 77	Knapp Feinkost 153	Stoppel Kältetechnik 98
Bäcker Frank 33	Kolping Bildungswerk 51	Stuttgarter Hofbräu 115
Bentley Stuttgart U3	Krüger 21	Stuttgarter Stäffele, Restaurant 64/65
BF direkt 41	KUTTER 1825 63	Stuttgarter Stäffele, Weinkeller ... 93
Bührmann Weine 96	Küchenzentrum Huss 27	Technik & More 59
Bürger Maultaschen 111	Kübler, Metzgerei 75	TEC Waldau 143
City Appartements, Stgt. Stäffele . 107	Lavazza 83	Tila Lachenmaier 123
Coca-Cola 57	Lesezirkel 91	Upstairgo Personaldienste 61
Dinkelacker Schwaben Bräu 147	Manufaktur Jörg Geiger 117	Vaihinger Fruchtsäfte 149
Drinks & More 113	Mavo Hospitality 85	VfB Stuttgart 69
Elektro-Huiss 159	Malerfachbetrieb Humpfer 97	Volksbank Backnang 13
Engel & Völkers 7	Mega, Gastronomiefachhandel .. 81	Volksbank Stuttgart 125
Ensinger Mineral-Heilquellen 155	Mercedes-Benz Museum 15	Volkswagen Automobile Stgt. ... 121
Eppli Auktionshaus 35	Merz Schule 3	Wagner Gemüse 99
Etamio 133	Messe Stuttgart 131	Wesenlicht 43
Ferrari Stuttgart U2	Porsche Stuttgart U4	Weinagentur Kunz 79
Filderhalle Kulinarik 89	Pro Stuttgart 141	Weingut Graf von Bentzel 67
Fischer + Trezza 135	RS Security 19	Wilhelmer Catering 151
Follow Red 157	RVM Versicherungen 74	Zimmermann Edelbrände 101
Gauder Bauunternehmung 25	Schmücker Catering 137	



Unvergessliches Fahrvergnügen – garantiert.

Bentayga S.

Überzeugen Sie sich jetzt bei Bentley Stuttgart.

Gohm Sportwagen GmbH · Graf-Zeppelin-Platz 1 · 71034 Böblingen
Telefon: +49 7031 2055-516 · Stuttgart.BentleyMotors.com

WLTP-Fahrzyklus des Bentayga S: Kraftstoffverbrauch, l/100km –
kombiniert 3,0-13,0. Stromverbrauch kombiniert 261 Wh/km.
CO₂-Emissionen kombiniert - 68-294 g/km. DAT-Hinweis.

Der Name 'Bentley' und das geflügelte 'B' sind eingetragene Markenzeichen.
© 2024 Bentley Motors Limited. Abgebildetes Modell: Bentayga S.

BENTLEY STUTTGART

PORSCHE



Weil die Straßen den Mutigen gehören.

MUT IST EINE ENTSCHEIDUNG. DER NEUE PANAMERA.

Beim neuen Panamera steckt Mut in jedem Detail. Kühn und selbstbewusst vereint er Sportlichkeit, Langstreckeneffizienz, Komfort und Eleganz auf unnachahmliche Weise. Und das Design? Noch schärfer, athletischer und moderner. Besuchen Sie uns in den Porsche Zentren in Stuttgart – und machen Sie sich selbst ein Bild.

Porsche Zentrum Stuttgart

Porsche Niederlassung Stuttgart GmbH
Siemensstraße 2
70469 Stuttgart
Tel. +49 711 99523-991
info.stuttgart@porsche-stuttgart.de
www.porsche-stuttgart.de

Porsche Zentrum Stuttgart-Flughafen

Porsche Niederlassung Stuttgart GmbH
Karl-Benz-Straße 15
70794 Filderstadt
Tel. +49 711 707080-0
info.filderstadt@porsche-stuttgart.de
www.porsche-stuttgart-flughafen.de

Panamera: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,5 – 9,6 l/100 km (WLTP);

CO₂-Emissionen kombiniert: 239 – 219 g/km (WLTP);

Panamera Turbo E-Hybrid: Kraftstoffverbrauch gewichtet kombiniert: 1,7 – 1,2 l/100 km (WLTP);
CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert: 38 – 26 g/km (WLTP); Stromverbrauch gewichtet kombiniert:

29,9 – 27,5 kWh/100 km (WLTP); Elektrische Reichweite (EAER): 76 – 91 km;

Elektrische Reichweite Stadt (EAER Stadt): 83 – 93 km; Stand 01/2024